#### Telegraphische Depelchen.

(Geliefert man ber "Associated Press.")

Inland. Arbeit und Rapital.

Die fleinen Grubenbarone fingen dasfelbe Lied, wie die großen. - Konvent des Gemerlichaften Bundes

Scranton, Ba., 13. Nob. Jest haben auch die fogenannten unabhängigen Grubenbefiger ihre Uniwort auf Die Darlegung bes Gewertschafts = Brafibenten John Mitchell ber Deffentlich= feit übergeben. Diefelbe läuft im Befentlichen auf basfelbe hinaus, wie bie

Untworten ber großen Grubenbarone. Bezüglich ber Forderung höherer Löhne behaupten fie, bie bisherigen Löhne feien genügend, um einen fleißi= gen und geschichten Rohlengraber in ben Stand gut fegen, mehr per Stunbe gut berbienen, als irgend ein gelernter ober ungelernter Arbeiter in ben Orten, in melden bie betreffenben Mienen gelegen find. Die Löhne feien genügenb, um bem Rohlengraber ein gutes Mustom= men zu ermöglichen, feine Rinder gu ergiehen und auch noch etwas für feine alten Tage gurud zu legen. Daß bie Löhne mancherRohlengraber tlein find, fomme baber, weil bie Betreffenben es borgogen, "nur etliche Stunden im

Tag zu arbeiten". in Bezug auf bie Behauptung, baß bas Gewerbe eines Rohlengrabers ein außerft gefährliches ift und bagu bient, bas Leben zu berfürgen, bermeifen bie Grubenbefiger auf eine neuliche Beti= tion um Unftellung eines Minenin= fpettors. Bon ben Unterzeichnern finh 95 in einer Mine beidaftigt, und amar 66 babon feit 20 Jahren ober mehr, 20 feit 40 Jahren ober länger und 5 feit 50 Jahren ober länger.

Die Forberung, bag eine Tonne Rohlen, wie fie aus ber Grube tommt, 2240 Pfund wiegen foll, anftatt 2750 ober 3000 Pfund, wirb als ein verfapp= ter Berfuch bezeichnet, eine 40progen= tige Lohnerhöhung ju erlangen. Es wird behauptet, daß eine Tonne ungereinigter Rohlen gu 2750 Bfund faum hinreiche, um eine Tonne gereinigte Rohlen gu 2240 Pfund gu erhalten.

Betreffe ber Ertlärung ber Rohlen graber, baß Gewertschaften bie Moral und Disgiplin ihrer Mitglieber forberten, fagen bie Grubenbefiger, baß bies bei gewiffen Organisationen ber Fall fein moge, ficherlich aber nicht bei ben Bereinigten Grubenarbeitern bon

Scranton, Pa., 13. Nov. Gin fchlimems Teuer brach gegen Mittag im Grubenarbeiter=Städtchen Olphant aus, und zwar im allgemeinen San= belslaben bon Atherton & Co. Die Flammen berbreiteten fich an ber gan= gen nörblichen Geite ber Ladamanna dahin und gerstorten 10 Ge ichafts-Blods. Das Feuerwehr=De= partement bon Scranton fandte mehrere Rompagnien ju Silfe. Man fcatt ben Gesammtschaben bis jest auf \$170=

Bittsburg, 13. Nob. Die Weft Benn fplbaniabahn hat burch Unfchlag eine 10prozentige Lohn = Erhöhung für alle Ungeftellten antundigen laffen, welche ftanbig im Dienft ber Gefellichaft oft= lich pon Bittsburg fteben und meniger als \$200 ben Monat erhalten.

Rem Orleans. 13. Rob. Der Rabregfonbent ber Umeritanischen Arbeits = Foberation. beren Prafibent Gompers ift, murbe unter ftarter Betheiligung eröfnfet. Es murbe berichtet, baß 69 nationale Organi= fationen, 9 Staats=Drganifationen, 55 Bentral-Rörperichaften, 54 Ortsund Foberal=Rorperschaften und 4 Brieberichafts-Delegaten rapportirt ba=

ben und gur Bertretung berechtigt finb. Es wurde empfohlen, einer Ungahl Delegaten bie Manbats-Rechte gu berweigern, hauptsächlich wegen der Nicht-Bahlung bon Gebühren.

Die Bereinigte Brüberschaft ber 3tm= merleute und Schreiner reichte einen Broteft gegen bie Bulaffung bon Bertretern ber Umalgamirten Bruberichaft ber Bimmerleute ein. Muf Untrag wurde biefe Streitfrage an ben Dan= bats-Musichuß gurudberwiesen, bie fonfligen Empfehlungen biefes Musichuffes wurden angenommen. James Duncan beantragte, bag ein Spezial-Musfchuß ernannt werbe, an welchen alle Streitigfeiten zwischen ben 3weigen ber Bau-Gewertschaften verwiesen werben follten. Dies geschah, und bamit war ein großer Theil Arbeit, welcher mit ben Streitigfeiten zwischen ben Bimmerleuten und Schreinern in Berbinbung fteht, ber allgemeinen Ronben-

tion abgenommen. Ferner murbe ein Spezial = Musfouß ernannt, um bie Streitigfeiten amifchen ben Stranbberlabern unb anberen Organifationen gu ermagen, welche ben Erfteren angeblich in's Be-

hege tommen. Auf Antrag bes Delegaten Duncan machte bann bie Ronbention eine Paufe, um fpater bie Berichte ber Organi= fations = Beamten entgegenzunehmen.

#### Roofevelt auf der Jagd.

Memphis, Tenn., 13. Nov. Der Exira-Bug mit bem Brafibenten Roofevelt und Gefolge langte bier an und fuhr nach lurgem Aufenthalt weiter nach Miffiffippi. Bei Smebes, im nordlichen Miffiffippi, wird fich Rooferelt vier Tage hindurch der Schwarzbaren-Jagb und, wenn er Gelegenheit bagu erhalt, auch ber Banther-Jago

Raifer Frang Jofef frant. Sein Juftand aber nicht beunruhigend .-

frang ferdinand foll als Thronerbe 3n

Wien, 13. Nob. Infolge eines leich= ten Unfalls von Kreuzweh, welches ber Raifer Frang Jofef neulich befam, ift ber gewöhnliche Donnerftags-Empfang im Balaft abbeftellt morben.

Das gab Beranlaffung, beunruhi: genbe Gerüchte über ben Buftanb bes greifen Monarchen zu berbreiten; boch stellte es sich bald heraus, dag biefelben grundlos waren.

Dresben, 13. Nob. Gin Brief aus Bien enthält intereffante Muslaffungen über die öfterreichische Thron-Rachfalgefrage. Es ericeint nicht unmöglich daß die Ungabe bes "Neuen Budapefter Abenbblatt", ber Erghergog Frang Fer binand wolle als öfterreichische Thron= erbe ju Gunften feines jungen Reffen Rarl Frang guriidtreien, begründet ift.

Der Meffe ift jest 15 Jahre alt. Er hat schon feit einigen Jahren besondere Aufmertfamteit in Defterreich-Ungarn erregt, und er erhalt jest eine ungewöhnlich forgfältige Erziehung.

Bor mehreren Sahren, als es mit Ergherzog Frang Ferbinands Gefundheit fehr fchlimm ausfah, murbe Ergherzog Otto, ber Bater bon Rarl Frang als unmittelbarer Thronfolger für ben jegigen Raifer genannt. Balb barauf berlautete jeboch geriichtweise, baf berfelbe fich bereit ertlart habe, feinen Unfprüchen zugunften feines Cohnes Rarl Frang ju entfagen. Diefer ift ein aufgewedter Junge bon großem Gelbit= bertrauen, bon ungewöhnlich ftattlicher außerer Ericheinung und burch feine Butmuthigfeit, wobon er icon manche Proben gegeben, bei ben Wienern recht

In Ungelegenheiten, welche unmittel= bar bie Intereffen ber öfterreichifchen Dynaftie berühren, übt nicht nur ber regierende Couberan ,fondern auch an= bere Mitglieber bes faiferlichen Saufes einen beträchtlichen Ginflug auf bie Entscheibung, und nur ein Mann bon febr ftartem Willen tann fich ber einbringlichen Borftellungen eines Tamilienrathes bes faiferlichen Saufes

Begenwärtig befteben gang flare Berfügungen über bie öfterreichische Thronfolgefrage. Erzherzog Frang Ferdinand, Reffe bes Raifers, ift gu= nächft an ber Reihe, und wenn er infolge feiner morganatifchen Beirath mit ber Grafin Chotet, ober aus anberen Grunben, formell feinen Unfpriichen entfagt hat, fo geht bas Thronfolgerrecht gunächft auf Otto über, wenn biefer es nicht zugunften feines Cohnes

Die ichroffe Saltung, welche Erghergog Frang Ferbinand, wie wieberholt berichtet, ju gemiffen politischen und gaen einnahm, hat mie man befürchtet, ihn in Wiberftreit mit wichtigen Elementen ber öfterreichischen Monarchie gebracht. Seine ftart flerifalen und beutschfeindlichen Reigungen (beeinflußt burch feine morganatische Gattin) gefallen ber großen Maffe ber Deutschen in Defterreich gar nicht, und megen ber ersteren ift er auch ben libe ralen Magharen in Ungarn miß liebig. Es ift baber fehr wohl mogbaß im Familienrath ein Drud ausgeübt murbe, um ihn zu beranlaf= fen, auf feine Thronfolge-Unfpruche gu

Befondere Gile hat Die Sache nicht. Der jegige Raifer ift im Großen und Ganger noch immer recht gefund und mag noch mehrere Sahre am Leben bleiben. Er hatte ben Thron im Alter bon 18 Jahren nach ber Abbantung feines Onfels, bes Raifers Werbinand bestiegen. Es ift möglich, baß gur Beit feines Ablebens ber obengenannte Thronfolge-Randibat, Rarl Frang ungefähr ebenfo alt fein wirb. Frang Josef war auf ben Thron gefommen, nachbem fein Bater, ber Ergherzog Frang Rarl, auf bas nachfolge Recht vergiciet hatte, bem Drud bes Familienrathes nachgebend, welcher ber Unficht war, daß bas Land gerabe bamais eher einen energischen, als einen

#### alterBerfahrenen Berricher brauchte. Gine Million Edulden.

Berlin, 13. Rob. Ueber bes früheren Leutnants Pring Stanislaus Radzi= will finangiellen Schiffbruch, ber gu feiner Entmündigung durch bas Berliner Gericht fiihrte, werben jest im= mer mehr Gingelheiten befannt. Der Pring mar in Bucherhande gefallen und hatte eine Million Mart Schulben tontrabirt. Davon wird noch Berichie= benes bemnächft bor bas Strafgericht tommen. Befanntlich ift ber Pring aus feinem à la suite-Berhaltnig preugifchen Urmee unter Wegfall ber, ihm ertheilten Erlaubniß gum Tragen ber Uniform bes Ronigs=Ulanen=Regi= ments (1. hannob.) Rr. 13 entlaffen morben. Geine Schulbenlaft und feine gange Aufführung machen auch bie Muflofung feiner Berlobung mit ber Grafin Chotet, ber Schwefter ber Gemablin bes öfterreichifchen Thronfol= gers, im Frühjahr erflarlich. Die Familie wußte eben icon bamals, wie

#### es um ben Pringen ftanb. Enidedter Dorb.

Rönigsberg, 13. Nov. In Thorn geftand ein früherer Ulan bes Mlanen-Regiments von Comibt (1. Bommerfches) Rr. 4, er habe im Jahre 1893 einen Rameraben im Stall an ben Rantarengugeln aufgehängt; berfelbe habe nicht, wie bisher angenommen wurde, Gelbfimord begangen. Er habe ben schwächeren Rameraden aufgehängt

ten, bis er tobt mar. Gine Entbedung habe er nicht zu fürchten brauchen, ba er allein im Stall gemefen, und ber Gr= morbete gufällig bingu getommen fei.

#### Deutscher Reichstag.

Dergeltungs=Paragraph der Zollvorlage an=

Berlin, 13. Rob. Mit 192 gegen 71 Stimmen nahm beute ber Reichstag ben Baragraphen ber Bollborlage an, welcher ber Regierung gu Wiederber geltungemaßregeln gegen jebes Lanb ermächtigt, bas beutsche Waaren un= gunftiger behandelt, als folche von an= beren Länbern.

In ber Debatte hierüber wurde auch bie Bollpolitit ber ameritanifchen Behörben wieber tüchtig eingeschlachtet. Die Ugraier erflärten, es fei bringend nothwendig, bie Regierung mit Bergeltungswaffen auszurüften, befonbers gegen bie Ber. Staaten.

Der Nationalliberale Dr. Brumer gitirte einen Fall, in welchem beutsche Emaille-Waaren im Berthe von 200,= 000 Dollars, bie in Deutschland für ein New Dorfer Saus beftellt maren, bon ben ameritanischen Bollbehörben willfürlicherweise höher flaffifigirt morben feien.

"Dies geichab" - fügte er bingu -"auf bas Beheiß bes betreffenben ame= ritanischen "Truft", und ber New Yorfer Importeur gog barauf feine Beftellung gurud. Es wurde ben Bollbeam= ten gegeniiber bewiesen, bag ber Frachtichein im genauen Ginflang mit ben Büchern ber beutiden Bertäufer ftanb. und bag ber Werth ber Waare nicht nur nicht zu niedrig angegeben worben war, fonbern vielmehr hoher, als bei einem Boften berfelben Baaren, ber nach Indien gefandt wurde."

Berlin, 13. Rob. 3m weiteren Ber lauf feiner Rebe fagte ber nationalliberale Abgeordnete Dr. Brumer noch: "Die Behandlung beutscher Waaren burch ameritanifche Bollbehörben wirb in bem ermähnten Fall (Erhöhung ber Einschätzung beutscher Emaille-Baaren) und in anderen Fallen nur bon ben Intereffen ber bortigen betreffen= ben Fabrifanten biftirt. Man fagt, wir burften bie Ber. Staaten nicht beleibigen; ficherlich aber werben uns die Ber. Staaten mehr refpettiren, und wir werben mehr babei gewinnen, wenn wir ih= nen bie Bahne geigen, als wenn wir im= mer nur icone Borte machen.

Dr. Gothein (freifinnige Bolfspartei) ermiberte: "Auslaffungen, wie bie meines Borebners bilben in ber That einen fehr paffenden Epilog zu ben Ge= fühlen, welche Graf Bofabowsty, ber Staatsfetretar bom Reichsamt bes 3n nern, in Wegenwart bes Staatsfetre= fars pom Reichsamt bes Meußern beim Ubichieds-Diner für ben ameritani= ichen Botichafter White ausbrückte!"

Dergrtige Muslaffungen," fort, "tonnen in bie, bei biefer Belegen= beit geäußerten Wiiniche nach immer freundschaftlicheren Begiehungen gu ben Ber. Staaten nur Migtlang bringen. Barum follen wir Die Regierung er= mächtigen, etwas zu thun, was sie gar nicht thun will? Obwohl die jegige Regierung feinen Gebrauch bon bem Ber geltunge=Barggraph machen wirb, mag eine nachfolgende eine folde Thorheit begehen. Bergeltungs Bolle find eine Waffe bes Chaubinismus, aber nicht bes Patriotismus."

Der, gur felben Richtung gehörige Abgeordnete Fischbach wies namentlich barauf bin, bag fammtliche Sanbels= fammern gegen einen Bollfrieg mit ben

Ber. Staaten feien. Ubg. Broemel, gur felben Frattion gehörig, bemertte, wenn Deutschland Bergeltungs = Magregeln gegen bie Ber. Staaten wegen gollamtlicher Berorbnungen ergreife, die für bie Baaren aller Länder Geltung hatten, fo murbe bies eine bebenfliche Berlekung ber beftehenden Bertrage bilben.

Trot biefer Reben nahm ber Reichstag, wie bereits erwähnt, ben Bergel tungs = Baragraphen an.

Die Uff. Preffe ift in ber Lage, mit gutheilen, bag bas beutsche Miniftetium feineswegs beichloffen hat, Die Boll-Borlage aufzugeben - wie es in London bieß - fondern entschloffen ift, an ihr feftguhalten bis gur Schliegung bes Reichstages im nächften Juni.

Bahricheinlich wird bie Boll-Debatte im Reichstag jählings abgebrochen merben infolge Unterbreitung bes Budgets in ben nächsten Tagen. Uriprunglich wollte man bamit bis gur erften September=Boche marten, aber bann wurde anders beschloffen. Rangler b. Bulow finbet, bag ber Reichstag boch nur Beit bergeubet, und will ihn baber möglichst bald mit ben Reichsfinang: Ungelegenheiten beschäftigen. Später wird bie Boll-Borlage weiterberathen werben, und man erwartet, bag bie Reichstags=Mehrheit bann nachgiebiger

gestimmt fein wirb. Much hat bas Minifterium befchlof= fen, feine 5-jahrige Berlangerung bey bestehenben Sanbelsberträge mit Ruf land ober irgend einem anderen Lant

Caracas ift wieder Sauptftabi Caracas, Benezuela, 13. Rob/ Das Umtsblatt macht einen Erlaß bef Brafibenten Caftro befannt, burch welchen unfere Stadt in aller Form wieder gur Sauptftabt ber Republit Beneguela er-

flart wird. Das Beriprengen von Schaften ber Revolutionare bauert fort.

Dampfernadridte Angetommen. Dongtong: Ding Gucy bon Statt

#### Gin Berrudter

fenert in der Deputirtenfammer. Paris, 13. Nob. Riefige Mufregung

wurde heute in der frangösischen Deputirtentammer baburch verurfacht, bag in bem Borraum ein Biftol abgefeuert

Alles brangte fich nach bem Schaublak ber Schieferei. Man fand bann, daß ein Offizier eines Rolonial = Regiments unter bem Ruf: "Es lebe bas Baterland" fein Piftol in ber Luft abgefeuert hatte. Man glaubt, bag er mahnfinnig ift. Schaben murbe mei= ter feiner angerichtet.

#### Große Rohlenlager in Lothringen

Me g, 13. Nov. In St. Avolb in Lothringen ift ein mächtiges Rohlenlager angebohrt worben. Soweit bis jest festgestellt ift, erftredt fich bas Lager raumlich nicht nur fehr weit, fon= bern auch die Mächtigfeit bes Rohlen= floges und die Abbaubedingungen ichei= nen fehr gunftige gu fein. Da bas Rohlenlager geologisch als eine Fort= fetung ber Saartohlenfloze ericheint, o wird auch auf eine burchgehend gute Qualität ber Rohlen gerechnet, wie bas auch bie erbohrten Broben bewiefen.

#### Beicht muthig jurud.

Das Baupt der "Chriftian Scientifts" gegen Behandlung anstedender Krantheiten durch die Unbanger.

Bofion, 13. Nov. Mrs. Baler G. Ebbn, das Saupt ber Rirche ber Chrift= lichen Wiffenschaft, spricht fich im "Chriftian Science Gentinel" bacegen aus, bag ihre Unhanger fich mit ber Behandlung irgendwelcher anftedenber Rrantheiten befaffen, fo lange bis bas Bublitum beffer mit ber Lehre ber Chriftlichen Wiffenschaft befannt fei.

#### Dampfernadrichten.

Ungefommen.

Liborno: Raramania bon Rem Port, über Reapel nnt Genna.
Liberpool: Germanic und Canadian von Rew Porf: Commonwealth und Saronia von Bofton.
Glasgow: Sarmatian von Rom Porf.
London: Meffada von Rew Porf.
Amsterdam: Motterdam von Rew Porf.

#### Mbgegangen.

Dem Port: Bremen nach Bremen; La Corrain Sabre. Chumpia nach Tacoma, Bajb. eenstown: Majeftic und Georgiana, bon Liver

Bonon: Columbian nach Bofton. (Weitere Debeiden und Rotigen ouf ber Innenfelte.)

#### Lotalbericht.

Der Gormich-Brogef. Richter Borton und der Unwalt Ruffel M. Wina gerietben aneinander.

Mls heute Die Musmahl ber Befchmo= renen begann, bor benen ber gegen 3as. S. Gormlen anhängig gemachte Berichwörungsprozeg berhanbelt merben foll, erhob ber Unmalt bes Ungeflagfuhr er ten. Er=Richter Wing, haufig gegen bie im Rriminalgericht üblichen Methoben. Die Folge mar, bag ihm ber Richter Rube gebot. Nichtsbefto= weniger beranlafte Berr Wing, nach= bem icon bier Geichworenen-Randida= ten geprüft und bon ber Unflage angenommen maren, bag fammtliche porgelobenen Randibaten entlaffen mitrben, weil fie in unporschriftsmäßiger Beife borgelaben maren. 2118 ein Theil ber Ranbibaten fpater gurud= gerufen murben, ftellte es fich beraus, bag zwei ber bon ber Unflage ange= nommenen Ranbibaten bas Rriminal= gericht berlaffen hatten.

Mffer Bahricheinlichteit nach merben neue Geschworene borgelaben werben muffen. Wing erhob Ginfprache, weil bie Gefchworenen, welche urfprünglich borgefaben worben waren, bon anberen Richtern "geborgt" worben feien.

#### Langes Gefdichten.

Der Dunninger Superintendent will allerlei

Mm Montag wird herr Lange, melcher fechs Jahre lang in ben Dunnin= ger Anftalfen als Superintenbent wirtte, Profibent Sanberg bomCountyrath feine fdriftliche Resignation übermitteln. Rachher wird er bem Bublitum, wie er fagt, manchers let darüber zu erzählen haben. meshalb er entlaffen worben fei. Die Urfache fei eine politische Derichwörung, bie in einer neuen Rom= nation republitanifcher "Macher" ausgebrütet worben fei. Er folle ber Gunbenbod für "fonft Jemanb" fein. Brafibent Sanberg erflarie: "3ch jirchte mich nicht!" Langes Rachfolger foll herr Foreman, ber neue Brafibent bes Countyraths, ernennen. Da= niel De healy wird bafür in Borfeblag gebracht.

- Wie ift bie Liebe boch fo eigen, ba jebe Regel fie gerbricht: bei Tag läßt fie Dich nimmer traumen, bei Racht läßt fie Dich schlafen nicht.

- Menschenfreundlich. - "Das ift bort ber Dichter Moberftrob, ber ift fo febr in Roth und bat mich neulich um fünfzig Mart, tannft Du fie ihm nich borgen, Papa?" - "Dem - nee ber fieht mir gu berhungert aus."

Geriffen. - "Aber, Bertha, es ift ja braugen gang troden, ba brauchft Du boch gar teine Gummischuhe angugieben, um gur Rangleirath Deper gum Raffee ju geben." — "Ich zieh' fie auch nur beshalb an, bamit ich fie fteben laffen tann; bann lauf' ich morgen gang zeitig berum, um fie gu bolen und überrafche babei Meners, wenn Ihnen gerabe ber für heut' geliehene Teppich wieder abgeholt wirb!"

#### Gegen Die Gugelmacher.

Beauffichtigung der Kleinkinder : Koft-

Mib. Auttermorth mill eine Orbinang am Montag im Stadtrath einreichen, wonach bie "Babnfarmen" un= ter bie Aufficht bes Gefundheitsam= tes geftellt merben follen und ber Ge= fundheitstommiffar ermächtigt wirb, bie Ligens jum Betrieb folcher "Bu= blic Rurferies", wie Berr Butter= worth biefe Unftalten nennt, gu mi= berrufen, falls bie für berartige Ge= schäfte bestehenben ober gu erlaffenben Borfdriften verlegt werben.

Hilfs=Rorporationsanwalt Johnson bat ein Gutachten ausge= arbeitet, welches bon herrn Balter beglaubigt worben ift und erflärt, baf bie Stadt unter ihrer Polizeigewalt eine folche Orbinang erlaffen tonne, ba die Aufficht über fleineRinder durch ben Staat ein Musfluß folcher Bewalt fei.

MIS Rleinkinderbewahranftalt wird in bem Entwurf ein Ort bezeichnet, in welchem zwei ober mehrere Rinber ge= gen Bergütung in Obbut genommen werben. Wer eine folche Unftalt betrei= ben will, ber muß schriftlich alle Um= ftanbe, ben Ort und bie Große ber Unftalt mittheilen. Wenn bem Gefund= beitstommiffar bie Mustunft genügt, ift er gehalten, einen Erlaubnigichein auszuftellen und tann bagu auch ge= richtlich gezwungen werben. Gine Strafe ift nicht borgefeben, außer bem Wiberruf ber Ligens. Die Buftimmung ber Umwohner zu einem folchen Betrieb ift nicht erforberlich.

#### Giler freigefprochen.

Das im Rriminalgericht gegen Alfred G. Giler, ben früheren Ber= trauensmann bom Strafenbahnmag= naten Charles I. Derfes und jegigen Borfianer, bon 21. For megen an= geblichen Betrugs anhängig ge machte Prozegverfahren tam heute daburch zum Abschluß, daß bie Gefchworenen von Richter Brentano freifprechenbes Berbitt abgaben. Die Berhandlungen hatten bolle vier Tage gebauert. Der Unfläger behaup= tete, baß Giler Attien ber Rord Chi= cago=Stragenbahngesellschaft, bie er für For vermaltete, fälichlich bei einer Bant gur Sicherung eines Darlehens als feine eigenen ausgab. Der Unge= flagte tonnte nachweisen, bag er ba= mals feine eigenen Aftien und nicht bie bon ihm für Unbere bermalteten gur Dedung einer Unleihe bergegeben, und baß For tein Recht hatte, gegen ihn im Kriminalgericht borgugeben. Auf givil= gerichtlichem Wege hatte For übrigens feine Forberung, wenn eine folche über= haupt vorliegt, viel leichter und betonnen, habe er, wie Siler behauptete, bas nicht gewollt in ber Erwartung, burch langwierige Berhanblungen im Ariminalgericht Gilers guten Ruf zu

#### Bor dem Frrenrichter.

MIS bon mabnfinniger Großmann?= fucht befallen zeigte fich beute S. 3. McGrane bor ben Geschworenen bes Irrengerichtes. Er behauptete, Ronige, Brafibenten und Fürftinnen lagen ibm gu füßen und er tonne über alle Schate bes Beltalls verfügen. Ginen Bechfel auf Gicht für \$10,000 hat er auf ben Finangminifter Leslie M. Cham in Bafbington ausgeftellt. Der Mermfle murbe bem Brrenafpl in Jefferson überwiesen. Die burch bie Steuerhin= tergiehung feitens einiger Beamter ber Masonic Temple Affociation berurfachten Gerichtsberhandlungen hat Unnie Grogan mit folder Aufregung berfolgt, baß fie jest geiftesge= ftort ift und fich beftanbig von Berichts= ichergen berfolgt fieht. Charles Sill hingegen bilbet fich ein, ber allei= nige Befiger bes Freimaurertempels gu fein und fann es nicht begreifen, baß bie Leute, benen er biefe Mittheilung macht, ihm nicht glauben und wohl gar ihn auslachen. Die Beiben werben in ber Irrenanftalt gu Rantatee Mufent= halt und Pflege finden.

#### Erhalt ihr Rind.

Die vierzehnjährige Loie Webber wurde heute wieber ber Dbhut ibrer Mutter übergeben, nachbem fie mabrend ber legten brei Monate in ber Wohnung und unter ber Aufficht ihres Brubers geweilt hatte. Richter Durne bewilligte bas bon ber Frau eingereichte Sabeas Corpus = Befuch unter ber Bedingung, baß fie fich jeber Beeinfluffung bes Mabchen in religiofer Sinficht enthalte. Frau Bebber ift nämlich bie Schwefter bes Brebigers Dute M. Farfon und eine eifrige Ber: fechterin bon beffen Lehren, bie fie neuerbings auch ihren Rinbern einprägen wollte, obgleich biefe im Glauben ber Methobiften erzogen murben, au melchem fich Frau Webber früher auch be=

\* Die Chicago Danyan Co., welche bom Stabtrath eine Gerechtfame für ben Betrieb einer Zentralbeigungs= und Beleuchtungsanlage in Auftin erhielt, will um Berminberung ber ihr abberlangten Abgabe von gehn Prozent ihrer Bruttoeinnahme eintommen, ba fie babei nicht bestehen tonne. 201b. Bennett bat fich ber Gefellichaft "warmbeigia" angenommen.

#### Bife-Edeibungsprojeg.

In bem Prozeg auf Scheibung bon

Das Paar hatte fich die Teremonie einer ge= fetlichen Trauung erfpart.

Tifch und Bett, welchen Frau William 2B. Bife gegen ihren Mann angeftrengt hat, betrat bie Rlagerin geflern Rach= mittag felbft ben Zeugenftand und heute murbe ihr Berhor fortgefest. Gie gab an, bag eine gefegliche Trauung amischen bem Baar nicht ftattgefunden habe, fonbern baß fie fich, als fie eines Abend in einem Restaurant agen, einfach bas gegenseitige Berfprechen gege= ben hatten, fich als Mann und Frau angeboren gu wollen. Bite habe ihr ge= fagt, bag bies fo gut und binbenb fei, als wenn fie fich pon einem Friebens richter gufammenichmieben liegen. Gie hatte gmar bon einer berartigen Trauungszeremonie noch nichts gehört gehabt, habe Bite aber auf feine Betheuerungen bin Glauben gefchenft und fei bisher ber festen Unsicht gemefen, baß fie in ber Form allen Rechtens mit ihm berheirathet fei. Mus ben ferneren Musfagen ber Zeugin ging herbor, baß bie Eltern bon Bife feine Uhnung ba= bon hatten, bag ber junge Mann einen eigenen Saushalt führe. Er habe gu Saufe gefchlafen, fei aber jeben Zag jum Frühftud in bie gemeinsame Bob= nung gefommen, und faft ebenfo regel magig auch bes nachmittags gum Lunch. Bite habe öfters feine Freunde in feiner Bohnung bewirthet, und fchlieglich fei er in Gelbverlegenheit gerathen, ba ihn fein Bater, obwohl ein mehrfacher Millionar, ziemlich fnapp gehalten habe, und ber größte Theil feines Tafchengelbes für bie Beftreitung ber Sausbaltungstoffen unb bes Lebensunterhaltes ber jungen Frau braufgegangen fei. Muf feine Bitten hin habe Frau Bite eines ichonen Tages, als bie Gelbnoth besonbers groß gemefen fei, bie Gumme bon \$400 bon einem Gelbberleiher erhoben.

Barmes Better. "Die warme Temperatur, welche geftern Nachmittag in Chicago bie Sohe bon 70.1 Grab erreichte, ift einzig in ihrer Urt. Bahrend ber legten breißig Jahre wurde bom hiefigen Wetteramte fein zweiter berartiger Fall beobachtet. Um 16. November 1896 murbe ber höchfte Barmegrab erreicht, ber an ei nem Robembertag bis bort bergeichnet werben tonnte, boch ba hatte bie Qued filberfaule im Barmemeffer nur fnabb ben 69. Grab erreicht." - Go äuferte fich beute ber Bunbesmettermart in fei= nem Amtsbureau im Auditorium=

#### Ungebetener Gaft.

Frl. Muten, Die Tochter eines reichen. Mr. 314 Afbland Boulevard mohnhaf ten Belgbanblers, entbedte geftern in einem an ihr Schlafzimmer grengenben Gemache einen Mann und fchlug garm. Der ungebetene Gaft entfam in ber, bem Silferufe folgenben allgemeinen Aufregung. Dem Boligeibericht gufolge ift ber Ginbringling ein ber Familie Muten befannter Mann, welcher ber Tochter bes Haufes angeblich in auf-

bringlicher Beife ben Sof gemacht hat. \* 2m 1. Januar werben \$75,000 halbjährliche Binfen auf bie Bah= lungsurtheile ber Stadt bezahlt mer= ben, und bie bagu Berechtigten find erfucht, bor bem 15. Dezember ihre Befuche einzureichen, besgleichen Die Befiger ber Spezialfteuer=Bonds und Binscoupons. Bon biefen werben am

31. Dezember \$1,500,000 fällig. \* In ben Branbtrummern ber Dais= barre ber "Chicago Glucofe and Sugar Refinery Co." murbe heute noch eine Leiche, bie bes 9. Opfers ber Brands fatastrophe, gefunben und nach ber County=Morque geschafft. Die Leiche ift theilmeife bertohlt und ftart ber-

\* Die Ortichaft Cicero bat beute im Rreisgerichte eine Rlage eingeleitet, um zu ermitteln, ob die Hawthorne=Renn= bahn in ihrer Gemartung liegt ober in ber neuen Ortschaft Stidnen. Die Rlage richtet fich gegen ben County= fcreiber Anopf und ihr hauptzwed ift, bie Steuern ber Rennbahn-Befellichaft im Betrage bon \$31,775 gu erlangen.

\* Sechzig Seiten ftart wird ber Bericht bes Ingenieurs Urnold über ben Strafenbahnbienft und bie Freibriefe biefer Gefellschaften und bie von Un= tergrundbahnen fein. Der längft er= wartete Bericht wird bem Musichus für öffentliches Bertehrsmefen nächfte Bo= che zugeben.

- Mobern. - Freundin: "Liebe Elfa, man ergahlt fich, bag Du in Deiner Che fehr gludlich fein follft. - Elfa: "So eine Gemeinheit."

Bon der Wetterwarte auf dem Anditorium Thurm wied für die alasien 24 Stunden solgendes Ketter in Aussich geicht:

Chicago und Umgegend: Trobendes Wetter beute Adhend und dasscheinlich auch Freitag; beute Rachmittag und dente Abende und haber deinen der gegenschafter; bedeutend fühler; lebhafter Aordnelmind.

Ilinois: Drobendes Wetter beute Abend, im südlichen — und im öktlichen Theile möglicherweise auch am Freitag — Regenschauer; bedeutend Lübler, Südwind, der figter nach Aordnelfen umschägt.

Indiana: Agentichauer beute Abend mah wahrscheinlich auch Freitag, debeutend fühler; Südwind, der sieder nach Aordnelfen umschägt.

Rieber-Wispiaan: Regenschauer beute Abend, die im nördlichen Ibrie sich um Kreitag laberscheinlich in Schuegestäder berwandeln; bedeutend fühser; lebhafter Aordnelfen und fieleste ind Kreitag instribentlich in Abendelfen und hechter in Kreitag instribentlich sown und fühler im Kreitag wahrscheinlich sowie der Kreitag wahrscheinlich sowie und kreitag instriben der Kreitag instriben und Freitag wahrscheinlich sowie und kreitag instriben und Kreitag instriben der Kre

#### Beitere Unregelmäßigfeiten.

Die amtliche Stimmengablung durfte viele Konteste zeitigen.

Bei ber amtlichen Stimmengablung fam es heute anläglich ber Berichte aus bem 21. Legislaturbiftrifte gu lebhaf= ten Grörterungen und wahrscheinlich wird bas Ergebnig, wie bon ben Bahlfommiffaren festgeftellt wird, in einen Rontest angefochten werben. Seitens bes bemofratischen County= und Staatsausichuffes find weitere Schreis ber angestellt worben, um bie Berichte ber einzelnen Pregintte genau gu ber= folgen und gufammenguftellen. Darauf= hin foll bann bas Ergebniß angefoch=

ten merben. Bereits find berichiebene anscheinente Unregelmäßigfeiten gefunden worden. 3m neunten Pregintt ber 15. Warb find für bie Cheriffstanbibaten mehr Stimmen berichtet worben, alsStimm= gettel borbanben find, und im 33. Breginft ber 14. Warb murben gehn Stimmen über bie breifache Bahl ber abgegebenen Stimmzettel, 205, für bie Legislatur = Ranbibatem angemelbet, während bort 210 Stimmen für bie Cheriffs = Randibaten herausgerechnet worden find. 3m 14. Pregintt waren vier und im 38. amei Stimmen mehr für bie Cheriffstanbibaten berichtet worben, als Stimmen abgegeben mur-

3m 21. Genais = Diftritt hat laut privaten Mittheilungen und ben Bc= lizeiberichten, soweit folche borhanden find, J. McManaman, der Randibat ber Bublic Ownerfhip=Liga, eine Blu= ralität bon 240 Stimmen über Bim. Barclan, ben republitanischen Saus= tanbibaten, erhalten. Barclan will bie Bahl anfechten. Geine Bertreter er= flaren, bag in ber biergebnten Bard, welche gu jenem Legislaturbiftritte ge= hort, gewiffe Unregelmäßigteiten borge= tommen find, welche fie gu ber Forbe= rung einer nachgablung ber Stimmget= tel berechtigen. Barclan bat zwei Unmalte mit ber Bahrnehmung feiner Intereffen betraut und biefe beuten an, bag die Biffern nicht ftimmen.

3m 22. Preginft ber 15. Warb ba= ben die Bahlbeamten ebenfalls brei Stimmen mehr für bie Cheriffstanbi= baten herausgerechnet, als Stimmzettel abgegeben wurden. Gine gange Ungahl geschlagener Umtsanwärter wartet bas Ergebniß ber amtlichen Stimmengab= lung ab, ebe fie auf Rachgahlung ber Stimmgettel bringen wirb. Chefclert Bowell von ber Bahlbehörbe fagt, bag bon ben vielen Konteften, welche in ben legten gehn Jahren eingereicht murben, nur zwei erfolgreich gemefen feien.

#### Gidechfe im Dagen.

Ein Arbeiter erbrach gestern eine folche von 10 Soll Sange.

Gin Fall, welcher in ärztlichen Rreis fen großes Auffeben erregen burfte, hat fich nach ber Ausfage bon Dr. Repmann, 1111 Berry Str., beffen Office fich an Beftern unb Belmont Abe. befindet, in ber Biegelei ber Illinois Brid Co. an Beftern Abe. augetragen. Gin bort beschäftigter polnifcher Arbeiter, ber icon feit 51/2 Monaten bergeblich an einem geheim= nigvollen Magenleiben behandelt mor= ben war, wurde geftern, gegen Abenb. bon einem heftigen Unwohlfein befal-Ien. Schlieflich erbrach er eine gehn Boll lange, bollftanbig ausgewachsene Eibechfe, welche fich jest, in Spiritus gefett, im Befige bon Dr. Repmann befindet. Das Thier lebte angeblich noch, als es, 11 Stunden nachbem es ber Patient gliidlich losgeworben mar, in Spiritus gefett wurde. Auf welche Beife ber Betreffende zu bem unbeim= lichen Miteffer gefommen ift, weiß er nicht gu fagen. Er befinbet fich jest gu Saufe in ärztlicher Behanblung.

#### Mus ben Polizeigerichten.

Winfried Deable, James Murphy, Arthur Murray und Daniel Gill hatten fich beute im Oft Chicago Ape. = Bo= lizeigericht gegen die Anklage besStra= Benraubes ju berantworten. John Bopp und M. Meifel ibentifigirten bie Bier auf bas Beftimmtefte als Mitglie= ber ber Banbe, bie fie geftern turg bor Tagesanbruch an ber Ede bon Bells und Oft Obio Str. überfallen und beraubte batte. Auf ben Bunich ber Polizei hin vertagte Polizeirichter bam= burger bie Berhandlungen bis 19. November und ftellte jeben berangeklagten bis bahin unter \$1000Burg-

Frau Dora Linbemann trat beute por Polizeirichter hamburger perfonlich als Anklägerin gegen ihrer. unges rathenen Sohn Edward auf, ben fie ber graufamen Behanblung unb bes thatlichen Ungriffs beschulbigte. Da ber junge Mann auch bon ber Boligei als Faullenger und Thunichtaut fclimmfter Sorte bezeichnet murbe, fo fandte ihn ber Richter unter \$50 Stra= fe nach bem ftäbtifchen Arbeitshaufe.

#### Rurs und Reu

\* Der wegen Falfchmungerei und Berausgabung bon gefälfchten Ridels berhaftete Balter I. Grafton murbe. heute burch Bunbestommiffar Sumbb= ren unter \$1000 Burgichaft ben Bunbesgroßgeschworenen überantwortet. Der Mann ift berheirathet, an Dichigan Abe. und 12. Str. wohnhaft und war bis bor Rurgem in ben Anlagen ber Bullman'ichen Baggonfabrit als Mechaniter angestellt.

## RADWAY'S PILLEN

Stets zuverlaffig. Rein begetabilifd.

fie ftets auf ber Stelle. Gie öffnete

"Junge, was machft bu bloß! Wenn

"Er fieht's nicht. Was habt ihr

benn für geheimnigvolle Ronferengen?

Erft Otto und ber Ontel, bann bu und

"Soll mir auch wurscht fein. Du,

Unneten, bring mir mal ein Baffer=

glas 'raus, ein großes. 3ch habe einen

Froich gefangen und möchte einen Ba=

Das intereffirte Unna. "Ginen

"Jamohl. Dber glaubft bu biel-

leicht einen Ochfenfroich? Die gibt's

blog in Brafilien, ba blaben fie fich

auf und brullen bes Rachts, bag man

es meilenweit hort. Aber, Anna, ein

möglichft großes Glas, weil ber Frofch

eine Leiter betommen foll. Saft bu

"Bo foll ich benn ein paar Bahnfto-

cher herbefommen! 3ch werde Safen

pfeffer fragen. Wo haft bu beinen

Rodtafche und ein paar grune Blatter

bagu geftopft. 3ch fühle, wie er ber-

"Rein. 3ch habe ihn hinten in ber

"Gott, bas arme Thier!" rief Unna.

3ch bringe jest bas Glas. Wir

"hinten in ber bunteln Tafche! Gege

bich blof nicht aus Berfehen auf ihn.

wollen einmal ausprobiren, ob er wirt-

lich ein Barometerfrosch ift. Benn

nicht, geben wir ibm bie Freiheit. Aber

borber binben wir ihm ein rothes

Bandchen um ben Sals, bamit mir ihn

wieder ertennen. Frofche werben fehr

alt: es machft ihnen Moos auf bem

Ropf wie ben ehrwürdigen Rarpfen.

Bielleicht, bag er uns nach breifig

maren berichwunden. Gie fuchte Sa-

fenpfeffer auf und ließ fich bon ihm ein

langes Blumenglas geben. Dann

Es waren auch bon ben anberen

einige in ben Bart gegangen: Erich.

Otto und Egon, bie brei Jungherren.

Sie hatten bie Tanten aus bem Stift

mit Ontel Rante und bem Rentmeifter

in ber Bibliothet figen laffen und

wollten frifche Luft fcopfen. Otto

hatte ihnen einen heimlichen Wint ge-

geben. Er mußte fich aussprechen. Gie

gingen burch bie große Salle und feit=

warts burch ben Erbbeergarten, an

Der Sturm hatte fich bollig gelegt.

Es war mundervolles Wetter gewor-

ben. Die Conne lachte am Marghim-

mel, bon bem alle bunflen Bolten ber=

fcbmunben waren. Rur ein paar

ichneeweiße Fleden hingen im Mether-

blau; fie faben aus wie Segelichiffe

Freilich: es war nag im Bart.

Baum und Strauch trieften. Aber

auf ben Rieswegen ging es fich gut,

und nach bem Lengfturm fab man erft,

wie weit ber Frühling ichon borge

fcritten mar. Die Spireen in ben

Bostetts hatten bereits ihre Blatter

entfaltet. Gie maren immer bie erften

in ber Natur und mußten es fich ge-

fallen laffen, bon jebem Nachtfroft ob

ibrer Rafemeisheit arg beftraft gu mer=

ben . Doch trieb auch ichon ber Flieber

bide Anofpen, und bie Beibentatchen

fcimmerten filbrig, und auf ben Ra=

ftanien faken bie buntelbraunen Dpale

ber neuen Schöflinge. In ben Birten

leuchtete alles frühlingsgrün; nur bie

Giden hielten fich tropig gurud; fie

ftanben noch mintertahl in ber Leng=

pracht gleich alten Berren, bie fich an

bie Jugend ringsum nicht recht gewöh-

Beficht", fagte Egon und rudte feinen

flaufchigen Rundhut tiefer in ben

Raden. "Du machft ein Geficht wie

Bonaparte, als Mostau brannte. Alfo

"Mein lieber Otto ,bas von bem Rau-

me in ber fleinften Butte für ein glud-

lich liebend Baar ift fehr poetifch. Aber

es hat boch auch feine Schattenfeiten.

Der fleinfte Raum muß beute immer=

hin ein Bohngimmer, ein Schlafgim-

mer, einen fogenannten Salon, Ruche

Babeftube und Bubehör umfaffen; eine

Rinderftube tommt fpater auch noch

hingu. Und auch ber fleinfte Raum

toftet heute Miethe. 218 Schiller bas

bichtete, regierte noch nicht ber Realis-

mus bie Boefie, fonbern bie holbe 31-

"Ich mußte es", warf Erich ein.

haft bu eine Schlacht berloren."

"Dtio, bu machft ein entfegliches

nen fonnen . . .

auf weitem Meere.

ben brei alten Trauerefchen borüber.

fturmte fie in ben Barten. -

Ihr Gram wie ihr Trok

"3, wie werb' ich benn -"

Frofch? Saft bu ihn festgebunden?"

"Das geht bich nichts an!"

rometer aus ihm machen."

Laubfrofch?" fragte fie.

ein paar Zahnftocher ba?"

umhuppt."

Bollfommen geichmadlos, elegant bergudert, wirfen abführend, regulirend, reinigend und ftorlend. Rab ma b's Billen für bie Geilung bow Unordnung bes Magens, ber Eingeweibe, ber Rieren, ber Blafe, nerbofer Rrantheiten, Schwindel-Wirfallen, Bertigo, Berftopfung, Samorthoiden. Migrane, Franenteiden, Berda nungofdwade, Biliofitat, Inspepfic,

Berftopfung und a le Rrantheiten der Leber. Dr. Radwod & Co. — Als Einleitung nun ich die folgenden Bemerkungen nachen: Hatte ein Jeder der Geschiedene nuriere Landes die Borzi sie und Wirkungskraft Idrer Bilken, würde Amerika bald ein Baradies werden. Das Idre Bilken die dartnädigkeit meines Leidens überwinden konnten, ist mehr, als wunderbar. Mein Studigang ist icht is regelnackig, als der Gang einer guten libr. Ich begann mut vier Kilken nud verminderte diejelden auf zwei, und für eine kiel aug nahm ich eine Bille zwei Stunden vor dem Mittagessen, so ich ich seine den Avergen geiunden Studigang dade. Es sind icht zieben Woogen ber, doch ich eine don Ihren Pillen mehr genommen habe, deunoch habe ich jeden Mergen regelmäßigen Studigang.
Beeride vereen. — Ich möchte Roben noch solgende Mittbeilung machen: Eine arme Walchstrau, die en einem Tumer litz, wollte Ridd bezahler, nun sich einer Overeinen zu unterzieden. Ich rebete sie davon ab. In Folge ihres Tumor war ise gezwingen, im Lette zu liegen, doch ist sie jest nach Bennschloneinen gegangen, da sie borch den Gederand Idee Rillen und Ives Resolvent, wie Sie ihr und Ives Keschlonent, wie Sie ihr und Ives Keschlonent, wie Sie ihr in Ihrer Ederandsanweisung gegen Tumor auszeihen, geheilt. Achtungsvoll

Eine bis drei don Rad war is Billen, einmal in vierundzwönig Stunden genous

Eine bis brei von Radwab's Billen, einmal in vierundpnanig Studen genous-men, werben regelmäßigen Studigang berbeistbren. Bersonen, die sich seit zwanzig Jahren feines nartürlichen Studiganges erfrenten und gezwungen waren, Gluspritungen zu gebrauchen, wurden durch einige werige Dojen von Nadway's Pillen turt.

Gin mahrer Romfort für die Bejahrten und Andere, welche mit Sartleibigfeit und Labenung der Gingeweide behaftet find.

Dreis 25c pro Schachtel. Von allen Apothekern verkauft oder per Post zugefandt. Seih ficher, bat 3hr "Rabman's" erhaltet, und fehet barauf, bak ber Rame fich barauf befi

bas Fenfter.

ber Ontel -"

bas Papa fieht -"

RADWAY & CO., (3) Hr. 55 Elm=Str., New York.

#### Der Backfischkaften.

Bon Febor von Bobeftis.

(8. Fortfetzung.)

Unna gehorchte. Gie-umarmte ihren Bater. Der Alte fiifte fie ab. Das Berg murbe ihm weich. Er hatte fei= mer Gingigen ja aus tieffter Geele alles Blud ber Welt gegonnt. Aber biefe Che - bas ging nicht. Das mare mit Kebenben Mugen ein Sineintappen in bas Berberben gewefen. Das ging

"Bäterchen", fagte Unna; "foll benn bas wirklich fein - mit bem Badfifch= faften? 3ch bitte bich, Baterchen, un= ter lauter Babies -"

"Es find auch Erwachfene ba --"Aber, Baterchen, ich noch in eine Benfion! Des Morgens gibt es

Schrippen und Mehlbamps -"Wird bir febr gefund fein -" "Und jeben Rachmittag wird man

auf bie Promenabe geführt - wie ein "Sabe noch nie gehort, bag wilbe Beftien auf bie Promenade geführt

merben -" "Und fo ftreng ift es -" "Coll ftreng fein. But fo. Goll

ftreng fein, mein Rinb -" "Richt einmal Stirnlodden barf

man tragen - und Schuhe ohne Abfage - alles ift uniformirt - gerabe To wie im Rabeitentorps --

"Unna, mache mir ben Ropf nicht warm. Die Benfion Schröter ift bie befte weit und breit. Pringeffinnen tommen bortbin. Reine Stirnlodden - fo famme bir bas haar aus bem Geficht heraus! Die Ponnfranfen find mir fomiefo ein Greuel. Der Ropf ift fein Roghaartiffen und feine Teppich= burfte. Und ohne Stodelichabe mirft bu auch schon geben lernen. Das ift Jahren noch einmal begegnet mit feiwieber bloß Gethue. Ich verlange nem rothen Banbchen. Das ware nicht, baß bu bich noch einmal auf bie Schulbant fegeft. Für bie alteren Mabchen gibt es ba nur Literaturun= terricht und Mufit und Sprachen. Die Musit schenke ich bir. Du haft teine Begabung. Dein Gingen fann bie Spagen berjagen. Aber anftanbig Frangöfisch und Englisch fprechen follft bu lernen. Zante Ritchen fagt, bom Subjonctif hatteft bu feine blaffe Ahnung -

"Tante Ritchen auch nicht! Gie hat mich neulich einmal ausfragen wollen. Gar nichts weiß fie -

"Gei ftill! Tante Ritchen ift eine alte Dame und hat bas Recht bagu und hat - alfo jebenfalls ift fie eine Refpettsperfon, und ich verbitte mir, bag bu fo nichtachtenb über fie urtheilft. 3ch wünsche, bag bu bich in ben Sprachen noch mehr berbolltomm= neft. Much in ber Literatur. Sogar Egon lacht bich aus. Und por allem follft bu ben Saushalt führen ler-

"Gehr richtig", fiel Bertha ein. Und gerabe barauf wird im Badfifch= taften biel gegeben. Die Mabchen muffen felber abftauben -"

"D Gott!" ftohnte Unna. Der General fubr argerlich auf. Mas ift bas für ein Getlöhne! Sei froh, wenn dir einmal im Leben nichts Schlimmeres guftößt als Staub wi= fchen gu muffen. 211s ich beim Regi= ment eintrat, batte ich täglich mein Pferb gu pugen, eigenhanbig, unb blieb boch ber Junker von Lehn. Run fela! Du weißt jest Bescheib . .

Liebe Bertha, ich möchte bich bitten, mich einmal in ben Beinteller gu be= aleiten. Wir muffen ben Beinbeftanb aufnehmen, um ihn Find übergeben gu fonnen.

Er ging boran. Unna blieb einen Augenblid allein im Zimmer. Aber ibr war nicht fo bitter und zugleich fo wehmuthig zu Muth, als borhin bem armen Otto. Gie gog bie Unterlippe amifchen bie Bahne und gudte tropig mit ben Achseln. "Sperrt mich nur in ben Bacfischtaften", bachte fie; "ba werbe ich einen Spettatel machen, bag man es bis Riegnit bort. Da fchrei' ich und tob' ich, bag bie Leute gufam= menlaufen follen. Da follt ihr mal feben. Und wenn ich erft wieber beraus bin, beirath' ich ben Otto gerabe! Mun gerabe! . .

Gin leifes Rlopfen an bas Parterrefenfter unterbrach fie in ben löblichen Borfagen ihres Gelbftgefprachs. Das lachenbe Geficht bes Rabetten wurde binter ben Scheiben fichtbar. Paul mar am Beinfpalier heraufgetlettert unb bielt fich bier feft.

Dad mal auf, Unna!" rief er. Bei folden Gelegenheiten gehorchte lufion mar Trumpf."

"Md, Erich," entgegnete Otto, ber feinen Gummimantel über bie Uniform geworfen hatte, "mir ift wirtlich nicht scherzhaft zu Muthe. Gewiß - ich habe bie Abmeifung borausgefehen. Gie mußte erfolgen; bas mar nur logifch. Aber, fieh mal: jest foll bie Logit siegen . Und als ich ins Leben trat, hat man fie verflucht wenig beachtet."

"Für bie Belt ift fie immer nur ein Mushilfsmittel," fagte Egon. "Aber flage bich aus, Otto. Ber fo ein Ge= ficht macht wie Du, hat noch verschiebe= nes auf bem Bergen."

"Das hab' ich . Ich bin maglos er= bittert. Die Abweifung bon borbin ift nur ein Glieb in langer Rette. Und Die Rette begann in bem Mugenblid, ba ich aus bem Rabettenforps fam. Da folong man fie mir um ben Fuß; nun fnebelt und umminbet fie mich gang, fo baß ich mich taum noch rüh= ren tann. Bettern, ich bin ein paffio= nirter Colbat und ein guter Front= offigier. Das foll fein Gelbitlob fein. 3ch tonftatire es nur.Aber es mar trogbem Thorheit, bag man mich Offigier

"Lieber Otto, bas ging nicht an= bers," ermiberte Grich, mahrend er mit ber Fußipige einen Riefel bor fich her fließ. "Es ging nicht anders, aus einem Dutend Grunden. Bunachft find wir nun mal eine alte Golbaten=

"Co - und weshalb bift Du bann nicht auch Offizier geworben? Und weshalb Egon nicht?"

Erich lächelte. "Ich war zu klug bazu, behauptete Mutter wenigstens immer, und Egon gu bumm."

"Bfui, melch' ein gemeiner Bruber!" rief ber Maleremann. "Bfui, welch eine niedrige Geele! Und perftedt fich bei feinen Injurien hinter Die felige Mutter. Die Wahrheit ift, daß ich aus bem Rabettenforps 'rausflog, weil ich einmal eine Tute mit Maitafern in bie Rlaffe gebracht hatte, und eins bon ben Bieftern frabbelte auf bem Bellum gallicum bes Lehrers herum, fo bag er es natürlich merten mußte. Da flog ich - gu meinem Beil, benn wenige Reit fpater tom mein aukerordentliches fünftlerisches Ingenium an ben Tag, worauf ich mich heftig ber Malerei in bie Urme marf. Benn Erich alfo fagt, ich fei gu bumm gemefen, um Offigier werden gu fonnen, jo entipricht bies weber ber Wahrheit noch ber For=

"Der Forichung nicht, bas gebe ich " erwiderte ber Rechtsanwalt. "3ch rettifigire mich, bamit in bie Befchichte unferer glorreichen Familie feine 3rrthumer gelangen. 3m Uebrigen, ge= liebter Bruber, mar Die Frrung nicht boje gemeint."

"Bollt' ich mir auch ausgebeten

"Sieh mal, Dito, baß Du Offigier werben mußteft, bas lag fogufagen an ber Borbeftimmung. Es mar Dein Rismet. Dein guter Bater -" (Fortfegung folgt.)

#### Munderbarer Erfola

Gines neuen natarrf. Seifmittels.

Die Mehrgahl bes ameritanischen Bolfes find Ratarrh=Leidende und ihre permebrt fich fortmährend. Unzahl Dies ift nicht allein unferem unbeftan= bigen Rima gugufchreiben, fonbern neuefte Nachforicbungen baben beutli ! bewiesen, bak viele Rrantbeiten, unter anberen Ramen befannt, thatfächlich Ratarrh waren. Früher wurde ber Name Raiarrh nur bei bem allgemeis nen Rafentatarrh erwähnt, aber bie Reble, ber Magen, Die Leber, Blafe, Dieren und Gingemeibe find fatarrha lifchen Rrantheiten ebenfo ausgesett wie Die Rafe.

In ber That, wo Schleimhäute borhanden find, ift auch ein fruchtbarer Boben für Ratarrh.

Die gewöhnlichen Mittel, Ginath= men, Ginfprigungen, Bafchungen ober Bulber haben fich thatfachlich als nut los erwiesen, so weit mehr, als zeitwei lige Linderung berlangt wurde, benn biefe trodnen nur bie Schleim-Abfon= berungen, ohne auch nur bie geringfte Wirtung auf bos Blut und bie Leber gu haben, welche ber eigentliche Sig ber fatarrhalischen Rrantbeit ift.

Geit Jahren ift es befannt, bag eine vollständige Beilung von Ratarrh nie burch örtliche Behandlungen erzielt werben fann, fondern nur burch ein innerliches Mittel, welches auf bas Blut wirtt und bie fatarrhalischen Sifte aus bem Rorper entfernt.

Gin neues innerliches Mittel, welches nur furge Beit im Sanbel ift, hat wunderbaren Erfolg gu bergeichnen, als ein echtes wirtfames Beilmittel für Ratarrh.

Es ift in allen Apotheten gu finben und wird unter bem namen Stuarts Ratarrh= Tablets verfauft, es find große, angenehm fcmedende Lozenges, gufammengefest hauptfächlich aus an= tifeptifchen Indredienzen, Blutwurgel rother Gummi und ahnlichen Ratarrh= Mitteln.

Dr. Minslee, im Gefprach über bas neue Ratarrh-Beilmittel, fagt: "3ch habe bas neue Ratarrh-Mittel, Stuarts Ratarrh-Tablets bei breißig ober vierzig Patienten versucht und habe wunderbar gufriebenflellenbe Refultate ergielt. Diefe reinigen ben Ropf und bie Reble wirtsamer und beffer als irgend eine Bafdung ober Ginathmer, ben ich je gefeben habe, es bermag und obgleich fie eine fogenannte Patentme= bigin find und bon Apothetern vertauft werben, empfehle ich fie boch ohne 30: gern, benn ich weiß, baß fie fein Co= caine und Opiat enthalten, und bag fogar ein fleines Rind sie mit völliger

Mle Leibenben an Rafentatarth, Rehltopf= ober Luftrobren= Rrantheis ten, Magentaterth ober Ratarth ber Leber und Blafe werben finden, baf Stuarts Ratarrh-Tablets munberbar wirtfam find, angenebm ichmeden und bequem find und Guer Apothefer wirb Guch fagen, daß fie abfolut feine icablichen Droguen enthalten.

Sicherheit einnehmen fann."

Tafdentücher.

Bangleinene Damentafdentlicher, hobigefaumt, immer fur 8c perfauft, Schlicht meige Manner-Tafdentücher, 11c

Manner-Semden. 150 Duhend weige ungebigelte und gebil-gelte Prebbemben für Manner, einige leicht burch Anfaffen beichmust, Zeiten Musinahl.

Gin weiterer großer

## Freitags großartige Liste von Baargeld-Bargains.

3hr tonnt faum begreifen, was Diefer

Baar:Berkauf zu 42c am Dollar

bon bem gangen Heberichut-Lager von

Bischof, Sterne & Stein, Cincinnati, Ohio, bedeutet, bis 3fr hierher tommt und bie hubichen

### Monte Carlo Coats, 4 Coats, Box Coats, Capes und Kinder-Kleider

befeht, welche in Diefem Lager enthalten find. Taufende bon Befuchern find mabrend ber lehten Woche enthusiaftifche Raufer geworben - und unzweifelhaft ficherten fich Diefelben Die beften Bargains, welche fie jemals tauften.

\$12.98 für Monte Carlo Coals für Damen, alleffatben in Rerfens, gefültert mit bem beften Futrer, bolle Austwalf
in Groben, einige bavom mit Bog plaited Riden und
Fronts, andere mit neuem boppeltem Cape. \$6.98 für neumobifche Biouje Front Short Coats für Damen, ges macht auf allen ben neueften Stoffen, in ben beliebteften Schattirungen, gefüttert mit Seibe-Satin, bolle Auswahl in Größen—nicht ein Goat in ber Parti: weniger als \$10 werth, einige babon fogar bis ju \$15.09.

98c für Bifcof, Sterne & Stein's einzelne Coats fur Damen-gemacht aus gangwollenen Stoffen, volle Auswahl in Groben - Freitag um 10 Uhr Bormittags.

\$8.98 für 483oll. Coots für Tamen, geneintoin Dreiviertel Coots genannt, gemacht aus halbwollenem englischem Rerich — in femars, lobfarbig und Cafter, burchweg gefüttert mit guter Qualifat Catin, alle Größen, Beribe bis ju \$20.00. \$9.98 für bochfeine Arrien Jadets für Damen, über 1000 in bem Songen Buffortiment, alle bie neueften Muter und Farben biefer Saifon, gefüttert mit Etinnet's geranftitem Saite, bolle Muswahl in Groben micht ein einziger Coat in biefer Partie weniger

\$3.98 für Melton Jadels für Damen, 27 80ll gront, alle grofter mit guter Qualität Futter, tailored Rabte, volle Auswahl in Großen, über 400 Coats jur Austabl.

\$2.98 und \$3.08 für Mabden-Reefers, lange neuen berfiegeren, gemacht aus ichweren gang- wollenen Beavers, Reitons und Reifers, Horben: Blau, Braun, Caftor und Roth, Ererne & Stein's Preise waren \$5.00 und \$6.00.

und Friege füttert mit guter Qualitat guter — Beterne & Stein's Bholefale-Preis \$7.25.

98¢ für ichwere wollene Reefers für Mabchen, in boppelbruftiger Facon, mit
hobem Sturmtragen, neuefter Ruden
und Armel, Größen I bis 11 Jahre-Bijdof,
Sterne & Stein's Preis \$2.00.

#### Spezielles.

Sandiduhe. Beiße baumwoll. Sands auer Größen, etwas beidmunt; Freis 1c Sitte. Fils Treh Shapes und Sut: für Tamen, ein riefiges Alfor: 1c Salbitrumpfe. Rabtlefe Salbirfimpfe. für Maner, um 8:30 Rappen. Rinber-Rappen, meiß farbig, merth 25c, mor-

Baifte. 1(an) farbige Mabras Shirts Maifts filr Tamen, 122c Regenichirme. Gute leinene Regenichirme für 19c Belg=Scarfe. Mutria Beaber Ecarfs de ichtoangen; ipegiell, Gret: \$1.69

#### Manelle.

Unvergleichliche Spargelegenbeiten am Freitag Reiter von gangwolleuem bebreitut. Ranell, ichlichten Flanell, icht. Flanell, Abbritoffen, und ichlichten Flanell, ichtt. Flanell, Albeitroffen, und ichlichten Gaague und Kinderfleiber, werth bis 311 Joc. Freitag, Ph. 1226 (Trajell, wollener Ciberbaun-Flanell, ichlichte Farben, bollig 22e wib., Ph. 1226 Bangwoll. Scharlach Twill und nabe- 10c 27-3öll. reinwoll, frangof. Flanell, in foliben Farben, Unbere verlangen Sic. 29c spreitag, per yard.
7:30% Ashbilanell, nett roja, hellblau, und lobfarbig, werih 10c, regular die Pard 311.
Cutting Klanell, extra ichwere Cual., Pard 72c, Se und. 36: joll. grauer Comeipun Flanell, bie 19c Ungebleichter Canton Flanell und weißer Do-met Flanell, ic Cualität, folange 2000 Parbs vorhalten, Parb. Tennis Flanell, Streifen und Cheds, bon 3 bis 4 Racom., Darb .....

## Freitags Seiden-Items berlangen bie for fortige Aufmerksam:

Ertra ipeziell um 9 Uhr Borm. - 2,732 Pards 2030ll. ichlichtes und fanch Geibe Moire Belour, und 1,300 Dbs. farbige Taffeta Ceibe, helle und buntle 1 01 Echattirungen, with. 50c, jo lange fie vorhalten, per Pard ....

-Berfauf bon Ceibe= Reftern Freitag, wel= der Bargain fuchende Tamen in Maffe anloden wird. Dier find Taffeta Seibe, 19 bis 36 Boll breit; Bean be Soies, 27 Boll breit; Crepe be Chines, Moire Belours, fanch Cords, Streifen, Plaids und Brocades, helle und duntle Effette find in der Partie enthalten, Langen bis ju 7 Partis, werth bis ju \$1.00 — Freis 39c tag, Auswahl, per Yard gu.

#### Größere Aleiderftoff: Werthe

4000 Yards Rester schottischer Plaids, Cashmeres und Serges, 31 

35c 403öll. schwarze gemu= 15c 25c Fabrit-Refter von Cafhmeres und Serges . 10c 

5,000 Parbs Refter ichmerer Suitings, Storm Gerges, Clothe ufm., ufm., in allen Farben, 11 bis 6 Db. Längen, ju 3 der regularen Breife.

#### Wutterstoffe.

Sier find einige ber niebrigen Breife, bie wir fortmabrend offeriren. Zaffeta Bercaline, in bellgrau, 32 3off 2c breit, bollig 8c werth, Parb...... 2c Double-faced Silefia Baift-Futter, gute Qual., per Parb..... 6-3oll. Satin Serge, extra ichwere Corte, iir zwei Saijons, wirflicher Werth (1.00), Freitag, per Parb. 69c Beffe Qual. Futter Cambric, bom Stild, ben gangen Iag, Jarb. Die belte ichwarze Full Beetled Percali ilberall für iche berfauft, 10 25c 1000 furge Langen Cambrics, alle Farben unt fcmers, morgen um 8 Uhr Borm.

Rinder: Toques. Manner: Gute: Department, 3. gloor.

100 Tugend gan; reinwollene Kinder-Toaues, in roth und weiß, blau und weiß und blau u. roth, positiv 39c werth, Freitag, 12cc, fpezical. Ausmahl gu. 12cc

Unterzeug.

Gines hand fauer gu biefen fehr niedrigen Areifen.
Gines handlers lieberichußiger bon Wintersluterseug für Manner, wollegemifcht Paumi wolle, Merina u. fließgefüttert, ichwere Gote, um gum beiben Preife au raumen, werth bis \$1.00, Freitag, 69e, 48e, Ecid fparfam und fauft gu biefen febr niebrigen

#### Modifche Bugwaaren.

mes aroßen

werben 25c überall zu 89c verfauft; Unswahl, Freitag..... 48c

Schnollen und Cramente aus geichliff. Stabl, Bet etc., Werthe rangiren bis 30c; 150 Beine und farbige Feder Bompons, bie 25c Sorte, Freitag ..... 8c Grangof. Frames, all bie neuen Facons .... Se Strauffebern und Tips, Fortfegung bes gro

Bute toftenlos garnirt.

#### Lofalbericht.

In Den Maiden Des Gefches. fünf Derfonen unter dem Derdacht ver haftet, die Bant gu Gardner, 3ll.,

beranbt zu haben. Unter ber Unflage, am 29. Oftober einen Einbruch in die Exchange National Bant bon Garbner, 31., berübt, ben Gelbichrant gesprengt und etwa \$4000-\$15,000 erbeutet zu haben, wurden geftern auf Beranlaffung bon Detettibes ber Binferton Detettibe= Mgentur im Gebäube Dr. 404 B. Ma= bifon Str. fünf Manner berhaftet. Die Saftlinge find Charles Mitchell, Gb= mard houfer, hugh Blate, 28m. Eb= wards und Camuel 3. Ritchie. Gie meigerten fich, irgend welche Ungaben gur Sache gu machen, wurden aber von Bugbeamten ber Alton=Bahn als Leute erfannt, bie am Morgen bes Banfraubes bon Garbner nach Chicago fuhren. Sie wurden geftern noch bom Cheriff bon Grundy County und bem Silfsfheriff Ferguson nach Morris, 31. transportirt. Sie werben bemnachft nach Gardner geschafft und bort mahr=

icheinlich ibentifigirt werben. Die Detettives ber Binterton Ugen= tur gelangten auf Grund ber bon bem Ortsmarichall Rels Ebmundion gu Garbner gelieferten Befchreibung ber Räuber, welche ihn gefeffelt und ge= fnebelt hatten, zu ber Ueberzeugung, bag 2m. Ebwards einer ber Thater war. Gie ermittelten, bag er mit fei= ner Frau im Gebäube Rr. 404 B.Mabifon Strafe mohne. Das Gebaube murbe forgfältig bemacht. Geftern er= ichienen einzeln bie pier übrigen Berbächtigen und berichwanden im Saufe. MIs fie nach geraumer Zeit wieber ein= geln heraustraten, wurden fie einer nach bem anberen geräufchlos berhaftet. Ebwarbs murbe in feiner Wohnung bingfeft gemacht.

3m 3bentifigirungsbureau murben bie Berfonalien ber Baftlinge wie folgt feftgeftellt: Sugh Blate, alias "New Yort Slim",

41 Jahre alt, ift angeblich ein Gifen=

babnbremfer. Charles, alias "Rib" Mitchell, 36 Sabre alt, behauptet ein Bader gu

25 mm. Ebwards, alias "Folen", 25 Jahre alt, fagt, er fei Rellner. Somuel 3. Ritchie, 42 3ahre alt, ift angeblich ein Rumpan bon "Rib" Moobruff, mit bem er mehrere Banten beraubt haben foll.

Ebwarbs wirb angeblich, weil er feine Büraschaft im Stiche gelaffen bat, in Louisville gewünscht und ferner in Joliet, wo er angeblich bon ben Großgeschworenen inAntlagezustanb verfest murbe, weil er im Dezember 1900 einen Mann, Ramens Gardner, nieber: getnallt haben foll.

Ritchie murbe angeblich wegen eines in Cairo, 3fl., berühten Ginbruchs im Jahre 1890 in's Buchthaus gefandt.

Leutnant McBeenen ift auch ber Unficht, baf bie Saftlinge an ber Beraubung eines Buges in Sabanna, 311. betheiligt maren.

Frangofifche Lehreranftalt.

Muf Staatsfoften foll fie im Bereich der Chicagoer Universitä e fteben. Durch ben biefigen Ronful Merou murbe Die frangofifche Regierung für ben Blan intereffirt, hier eine frangoffice Soule qu errichten und in Berbinbung mit ber Chicagoer Uniber= fitat gu bringen. Geftern hielt Berr Merou mit Dr. Sheparbion, bem Bri= patfefretar bes Uniberfitatsprafibenten Dr. Sarper, eine langere Berathung ab, und Beibe bereinbarten, bag bie Universitätsbehörbe bas Grundftud, bie frangofifche Regierung aber bas Gebaube und bie Lehrfrafte für bie geplante Soule liefern folle. Die Soule wird auch eine Bibliothet ent= halten, für welche bom frangofischen Unterrichtsminifter bereits fiebentaufend Banbe als Gefchent ber Regies rung angewiesen murben. Um bie bier beftehenben vollswirthschaftlichen Berhaltniffe gu ftubiren und, fomeit fie beffer als bie frangofischen finb, in ihrer Beimath einzuführen, follen jahrlich fechs außerlefene Stubenten auf Staatstoften von Baris nach Chi=

aus Baris erhalten hat, noch bor Beihnachten hier eintreffen. Regept Rr. 2851 bon Cimer & Amend beift nicht alle mög ichen Rrantheiten, aber Rheumatismus beilb so vollftanbig, Denfmal-Edander.

cago geididt und auch hier währenb

ihrer Stubien an ber Chicagoer Uni=

perfitat toftenfrei erhalten merben. Die

erflen Seche merben, nach ben offiziel=

Ien Mittheilungen, bie Ronful Merou

Bom Granitfodel ber Beethoven= Bufte im Lincoln Bart murben zwei Brongetafeln gewaltfam losgelöft unb geftoblen. Der Diebftahl, welcher in ber Zeit bom Sonntag bis Dienstag berübt murbe, ift geftern bon einem Gartner entbedt worben. Die Boligei ift benachrichtigt worben, boch fehlt bon ben Banbalen noch jebe Spur. Deh= rere Berfonen melbeten ber Lincoln Bart-Boligei, gefeben gu haben, wie Manner über eine Stunde lang un= beläftigt an bem Godel ber Bufte be= icaftigt maren, bie Blatten logriffen und fich bann mit ber Beute entfernten. Gie waren ber Anficht, baf bie Diebe Ungefiellte ber Bartbeborbe gemefen

Diagramm : Bud für Chicagoer Theater.

herausgegeben bon ber Chicago & Rorth weitern Bahn, zeigen das lorreite Sig-Ar-iweitern Bahn, zeigen das lorreite Sig-Ar-rangement aller Theater. Zeder sollte ein Exemplar dieses werthvollen Buches besitzen. Frei auf Rachfrage in der Tidet Of-fice, 212 Clark Straße, oder schift eine Briefmark un B. B. Anistern, P. T. M., Gin Cheroman.

Er durfte ein Machipiel in den Berichten

Der unlängft berftorbene Farmer Miles Beebe bon Bam Bam, Mich., muß ein gutes Berg gehabt haben, benn tropbem ihm feine Frau nach wenigen Monaten schon mit \$3000 burchging, hat er fie boch gur Saupterbin feines auf \$200,000 bewertheten Rachlaffes eingefest. Bor nicht gang Jahresfrift ließ ber bamals icon 70 Jahre alte Mann ein Beirathsgefuch in Die Beitungen einriiden, und gewann auf biefem nicht mehr ungewöhnlichen Bege eine junge Chicagoerin Namens Man Burns als Gefpons. Die Lanbein= famteit fagte ber jungen Frau aber nicht auf bie Dauer gu, und ichon menige Monate nach ber hochzeit ging fie ihm unter Mitnahme bon \$3000 baa= ren Gelbes burch. Beebe ermittelte, bak fich bie Ungetreue nach Chicago gewandt hatte, folgte ihr nach und flehte fie an, wieber zu ihm nach Baw Paw gurudgutehren. Umfonft. Erft als Beebe bie \$3000, welche Die junge Frau hatte mitgeben beigen, burch einen Unwalt mit Befchlag belegen ließ, murbe fie anberen Ginnes und fehrte mit ihrem Manne in bie Lanbeinfams feit gurud. Bor einigen Tagen farb Beebe, und bei ber Teftamentgeroff. nung ftellte fich beraus, bak er feine Frau gur Saupterbin eingesett hatte. Seine brei berheiratheten Tochter aus erfter Che, welche ber Bater mit berhaltnigmäßig fleinen Bermachtniffen abgefpeift hat, wollen jest bas Teffa-

#### ment anfechten. Unter polizettider Auffict.

Polizeichef D'Reill ertlärt, an bem Berücht, er werbe Frl. Emma Golbmann ihr öffentliches Auftreten in Chicago verbieten, fei fein mabres Wort, benn bagu feiter ge= feplich nicht berechtigt. Die Berfamm= lung in Brands Salle, in welcher Frl. Golbmann am nächften Samftag Abend iprechen werbe, will er jeboch überwachen laffen. Falls fie fich aber bort burch aufrührerische Muslaffungen gegen biesbezügliche gefehliche Beftims mungen bergeben follte, will er ber Rednerin burch in ber Berfammlung anwefenbe Beheimpoligiften Salt gebieten und fie nothigenfalls berhaften

Seim bei Muttern.

Albert Strogbeim, John Cramford und George Lehmann, welche ihren in harlem wohnhaften Eltern am 6. Ro= bember burchbrannten, um ihr Glud in ber Welt gu berfuchen, tehrten geftern Nachmittag beim und wurden bon ihren Müttern mit offenen Urmen empfan= gen. Als fie Chicago verliegen, beftanb ihre Gefammtbaaricaft aus \$3.50. Gie gelangten bis Cebar Rapibs. Das Gelb mar alle und fie traten bann, bettelnb und Guterzüge benühenb, ben Beimmeg on. Gie find bon ihrer Abenteuerluft



Die olympifden Spiele.

In Derbindung mit der Weltausstellung in St. Louis werden fie ftattfinden.

Obwohl noch feine enbailtige Ent= fceibung getroffen murbe, fo gilt es in betheiligten Rreifen boch schon so gut als ausgemacht, bag bie nächften olym= pifchen Spiele nicht in Chicago, fonbern in St. Louis werben abgehalten werben. Da bie letten in Berbindung mit ber Parifer Weltausstellung abge= halten murben und ber Gig ber Behor= be noch in Paris ift, so wird jest bas Chicagoer Romite, bem bie Abhaliung ber Spiele eben bon biefer Behorbe gugesprochen wurde, an biefelbe bas Er= fuchen ftellen, Die St. Louifer Beltaus= ftellungsbeborbe mit biefem "ehrenvol= len Auftrag" ju begluden. Das aus ben herren henry 3. Furber 3r., Dr. 2B. R. Sarper, John Barton Panne, Harry G. Gelfribge und Chas. 2B. Crane beflebenbe Romite für bie Abhaltung ber olympifchen Cpiele in Chicago beichloß in feiner geftrigen Situng, bie Enticheibung ber Ungelegenheit bem Brafibenten ber internaticnalen Gefellichaft für biefe Spiele. Baron Coubartin in Paris, gu unter-

-Auf Umwegen .- "Gnäbiger Berr, heut' Racht ift uns a Rog burch'gangen!" - "Ja, wie fam denn das?" "Der herr Bermalter hat fich b'raufg'fest mit ber Raffa!"

breiten.

#### Telegraphische Depektien

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

#### Juland. Borjahrige Edelmetall-Bro.

duftion. Bafhington, D. R., 13. Nob. Der Sahresbericht bes Müngbirettors Roberts über bie Ebelmetall-Produttion ber Welt im Ralenberjahr 1901 ift erichienen. Die einzigen Länder ber Welt, welche eine Abnahme ihres Golb= Bestanbes zu berzeichnen hatten, maren Rugland (mit \$9,700,000) und Nor= wegen (mit \$1,600,000). Nach bem Gewicht wurden mahrend bes Jahres im Gangen 12.740.746 Ungen Feingolb und 174,998,573 Ungen Feinfilber geforbert. Folgendes find bie Bahlen ber Gold= und Silberproduttion im vergangenen Jahre:

	Golb.	Marftwerth. Silber.
Ber. Staaten		\$33,128,4 0
	10.284.800	34,593,900
		3,145,600
	24,128,500	0,140,000
Afrifa	9,089,500	F 000 +00
Anstralafia	76,880,200	7,829,500
Musiand	22,850,000	94,200
Cefterreich-Ungarn	2,136,700	1,198,000
Deutichland	59,800	8,313,000
Mormegen		99,300
Schweden	41,700	32,400
Italien	85,300	450,800
Spanien	8,600	1,911,200
Bortugal	1,300	2,300
Griechenland		692,300
Tiirfei	24,500	257,500
Finland	1,300	4,700
Franfreid		271,300
Großbritannien	276,300	133,000
Argentimen	30,000	27,000
Bolivia	119,600 1,067,200	6,152,600
Chile	1,067,200	5,553,100
Rolombia	2,801,300	1,129,000
Genabor	110,000	4,600
Brafilien	2,775,400	
Beneguela	321,200	
Guiana (britisch)	1,771,600	
Buiana (hollandifd)	405,600	
Buiana (frangof.)	2,000,000	
Beru	1,329,200	3,360,500
Hruguan	31,700	500
Bentral=Umerifa	640,300	527,800
Rapan	1,201,600	1,037,800
China	9,091,500	4,000,000
Rorea	4,500,000	
Indien (britifc)	9,395,000	
Oftindien (britifch)	861.700	
Oftinbien (bollanbifc)	435,000	43,500
Place of the last		20/000

#### Brogeft trieb jum Gelbfimord.

Bufammen ..... \$263,374,700 \$104,999,100

Ranawha, Ja., 13. Nob. Weil et fich zu fehr über einen Prozeffall ab= forgte, beging ber wohlhabende beutsche Landwirth Gerhard Brutt, beffen Un= mefen fich in ber Nahe bon bier be= finbet, geftern Abend Gelbftmorb, in= bem er Schweinecholera-Mebigin ber= Schluckte. Er wurde als Leiche gefun=

#### Musland.

#### Shlechtes Gefdäft deutfcher Buttenwerfe.

Berlin, 13. Rob. Die Gefcaftsberichte mehrerer großer Bergbaugefell= fchaften betlagen offen bie bauernb un= gunftige Lage bes beutschen Inlandmarttes. Nicht allein gingen bie Beftellungen fparlicher ein, fonbern auch bie gezahlten Preise feien niebriger. Die großen ameritanifchen Beftellungen würfen allerdings nur einen geringen Rugen ab, aber fie hatten boch wenig= ftens bas Gute gehabt, bag bie Werte ihren Betrieb fortfegen tonnten; ohne biefe ameritanischen Auftrage batten viele Sutten einzelne Defen ausblafen muffen.

#### Wegen den ameritanifchen Zabat: truft.

Dresben, 13. Rob. Die, früher gemelbeten Riefenantäufe bes ameritanis fchen Tabattrufts, welche befonbers bie blühenbe fachfifche Bigaretten - Inbuftrie beunruhigen, haben ben Berbanb fachfischer Induftriellen gu bem Befculug beranlagt, ein Schugtomite gegen ben ameritanischen Tabattruft gu grunben. Allerdings fagen auch viele induftrielle, man bede ben befannten Brunnen gu fpat gu.

#### Reucfter Aufftand in Marotto.

Mabrid, Spanien, 13. Nob. Gine Depefche, welche aus Tetuan, Marotto, hier eingetroffen ift, befagt, bag bie Lage bafelbft infolge bes neuerbings ausgebrochenen Aufftanbes ber Rabylen=Stammesangehörigen fich immer bebenklicher geftaltet. Gine Abtheilung bewaffneter Tetuaniten wurde im Rampfe mit ben Rebellen gefchlagen und gum Rudgug in bie Stabt ge= amungen.

Die Rebellen fampiren gu Camoa, nur eine halbe Stunbe bon Tetuan entfernt, und alle Beschäfte in Tetuan ftoden.

Sier in Mabrib glaubt man, bag bie Europäer gu Tetuan in großer Befahr finb. Die Zeitungen betlagen bas fortwährende Miggeschid Spaniens, welches fich wiederum barin zeige, bag gerabe in fo fritischen Tagen bas Land ohne ein Rabinet fei.

Gibraltar, 13. Rob. Die britifden Rreuzerboote "Furious", "Pactolus" und "Prometheus" find bon hier nach

#### Tetuan, Marotto, abgefahren. Biebrer . Jubilaum.

Wien, 13. Nob. Sier feierte ber febr populare Rapellmeifter und Romponift Biehrer fein bierzigjähriges Rünftlerjubilaum. Er ift beute abnlich fo beliebt, wie es feiner Zeit ber alteStrauß

# **Pabst New Malt** Beer

Ein großer Erfolg. Wird Euch schnecken, wenn Ihr's versucht.

Amerifanerblut flieft im folom. bifden & ottengefect.

Banama, 13. Nob. Die tolombifche Regierungsflotte batte ein Boot mit Brieffcaften getapert, aus benen mit Sicherheit hervorging, wo sich zwei mit Rriegsbebarf belabene Schuner ber Revolutionspartei aufhielten. Die Rriegsschiffe ber Regierung machten fich fogleich auf bie Jagb, und als bie Flotille bor bem Schlupfwintel antam, sehte die "Bogota" (früher "Jessie Banning") fofort zwei Boote mit Bewaffneten aus. Die "Bogota" führt eine Bemannung aus ben Ber. Staaten und wird bom Rapitan Marmabute befehligt. Die beiben feinblichen Schuner fagen, ber Ebbe megen, auf bem Grunbe feft, und marteten baber bie Regierungsboote mit bem Ungriff. bis Fluth eingetreten mar. Alsbalb eröffneten bie Mufftanbifchen bon ben Schunern her Feuer, und murbe bier= bei ber Ranonier Richard Rane aus Washington getobtet, mahrend George Balfer einen Schug burch beibe Beine erhielt. Außerbem murben Leutnant Basquez und ein Matrofe Ramens Clarke leicht bermunbet. Jest ließen bie "Bogota" und bie "Chucuito" ihre Gefduge fpielen, und gwar mit foldem Erfolge, baß auf ber revolutionaren Seite alle Mann fielen, die nur irgenb= wie sichtbar waren, b. h. etwa 50 Mann.

Der gefallene Ranonier Rane ift wahrscheinlich mit R. Kain ibentisch, welcher unter Ubmiral Dewen in ber Seefchlacht bon Manila fambfte.

#### Brojeg Bodlin : Muther vertagt.

Bresliu, 13. Rob. Der Beleibigungsprozeg bes Malers Carlo Bodlin in Florenz, bes ältesten Sohnes bes ber= ftorbenen Urnold Bodlin, gegen ben Professor Dr. Richard Muthger in Breslau, ber icon im November bori= gen Nahres bertagt wurbe, ift aber= mals bom Breslauer Schöffengericht bertagt worben. In ber neuen Ber= handlung foll burch Zeugen und Sach= berftanbige festgestellt werben, ob bie Behauptung Muthers, eine Anzahl von Carlo Bodlin im borigen Jahre in ber benegianischen Musftellung ausgeftellt gemefener Bilber feines berftorbenen Baters fei gar nicht bon biefem gemalt gewesen, richtig sei.

#### Der Mascagnis Rall.

Rom, 13. Nov. Das Blatt "Tris buna" melbet, baß Italien bie Berhaf= tung bes Romponiften Mascagni in Bofton zu einem internationalen Falle machen will. Das Blatt fagt:

"Mascagni bat an ben Bremiermi= nifter Zanarbelli getabelt und um bie Intervention ber italienischen Regie= rung ersucht, bamit er nicht ferner in ber Urt und Weise behandelt werbe, wie er, feiner Darftellung nach, in Amerita behandelt wurde, Zangrbelli erwiberte bem Romponiften, bag bie Regierung fich feiner Intereffen annehmen werde und bag er bereits ben Dis nifter bes Meußern, Prinetti, angewiefen habe, ben Fall zu übernehmen.

Prinetti wirb, ebe er in ber Sache weitere Schritte trifft, einen Bericht ber tialienischen Botschaft in Washington abwarten. Der ameritanische Botfchafter Meber ift nicht um eine Ertlärung angegangen worben.

#### Velegraphilitie Itolizen

#### Inland.

- Die unabhängigen Tabats= unb Bigarrenhandler in NewYork haben fich gum Rampf gegen bie Laben berRombis nation organisirt. Gie gahlen bereits 400 Mitglieber.

— Bu St. Joseph, Mo., bronnten bie "Hubnut Hominh Mills" nieber, eins ber größten Geschäfte feiner Urt in biefem Lanbestheil. Berluft etwa

- Der flüchtige, bes Großbiebftahls angeklagte Arwalt Benjamin &. Chabfen bon New York wurde in San Frangisto festgenommen, wohin er bon Banama aus gereift mar.

- 7 Mann bes 5. ameritanischen Infanterie-Regiments, welches in Manila liegt, find an ber Cholera geftor= ben, und eine Angabl anderer ift ichmer frant. Das Wieberauftreten ber Cho-Iera erregt in Manila bebeutenbe Beforanik.

- Der fallfornifche Staats-Mineraloge Asbury hat bem Sefretar bes Innern einen Bericht unterbreitet, aus welchem ersichtlich ift, baß gewiffe Personen ein Geschäft baraus machen, Regierungsländereien in Ralifornien burch Betrug zu erlangen.

- Die Bunbes-Gefdutbehörbe bat burch Abstimmung sich bafür entschies ben - gegen bie Bunfche bes, bergeit in Manila abmefenben Generals Miles - Berfentungs-Lafetten für fechszöllige Gefdüge anguicaffen und neue Felb-Artillerie einzuführen.

- Der 35jährige Charles Faunce tam im Gebaube bes Batent=Umtes in Bafhington, wo er arbeitete, baburch um, bag er ben Ropf in ben Fahrftuhl-Schacht ftedte, mahrenb gerabe bas große Gegengewicht bes Fahrstuhls

- Rina R. Danforth, bas berfriip. belte Mabden von Framingham, Daff. welches einen gewiffen Anbrew G. Emern erschoß, ist auf 1 Jahr und 9 Monate nach bem Korektionshaus geschickt wor-Emery hatte bem Mädchen bie She berfprochen, und es ftellte fich hinterher beraus, bag er Frau und Rinber hatte.

- Für bie Berfenbung bon Winter-Gemüfen aus bem füblichen Ralifornien über Denber und Ranfas nach Chicago, New Yort und anderen oft-lichen Stäbten find besonbere Borbereitungen getroffen worben. Die Fracht für 100 Pfund nach Chicago beträgt \$5, nach New York \$6.50.

- DerFranzose Jacques la Travers befand fich mit einem Sadvoll Gold im Werthe bon \$5000, bas er in ben Dinen bon Guiana, Gubamerita, geman- Ramen erfahrt man bon ber Boftum nen hatte, auf bem beimweg, boch mur. Co., Battle Creet, Dich.

be er in New Yort um feinen Schat beraubt und jest befindet er sich als Irrfinniger im Dellebue-Sofpital!

In Indianapolis wurde Wm. Moffitt, früher Sausmeifter einer mebiginischen Lehranftalt, ebenfalls unter ber Untlage berhaftet, an ben mehrer= wähnten Leichenraubereien betheiligt gewesen zu fein. Er foll biefem fauberen handwert ichon feit etwa einem

Bierteljahrhunbert obliegen. - David Rothidilb in Rew Port, Brafibent ber R. Rothichild Sons Co., welcher i. 3. 1893 ein Bermögen bon 21 Millionen Dollars opferte, um bie Schulben ber Firma gu bezahlen, unb burch bas Banterott-Gericht bon 700,= 000 Dollars meiterer Schulben losgefprochen murbe, hat feine Gläubiger in Boll bezahlt.

- Der Schuner "Louisa D.", bon Can Frangisto fübmarts fahrt. will anscheinend einen Theil bes Schages heben, welcher 1862 burch ben Untergang bes Poftbampfers "Golben Gate" an ber meritanischen Rufte ber= loren ging. Es tamen bei biefer Gele= genheit 200 Menichen um, und Gilber= baren im Werth von \$1,750,000 ruhen feitbem auf bem Meresgrunbe.

- In ber Bunbeshauptftabt ftarb Frl. Louise Hoge, Tochter von Holmes hoge in Ebanfton, 311., (hilfstaf= firer ber "Firft National Bant" in Chicago). Ihre Eltern find Unhänger ber Chriftlichen Wiffenschaft, und fie fowohl wie bie Tochter verschmähten ge= möhnlichen ärztlichen Beiftanb. Frl. Soge war nach Bafbington gefommen, um ber hochzeit einer Freundin als Brautjungfer beiguwohnen. Gie foll ben Thphus gehabt haben.

#### Musland.

- Der haitifche Insurgentenführer Firmin ift in St. Thomas, Danifch= Westindien, eingetroffen.

- Raifer Wilhelm bewies geftern in Sandringham, England, feine Gefchidlichfeit als Schüte. Er brachte minbeftens boppelt fo viele Fafanen gur Strede, wie feine Jagbgefährten.

- Die dinesische Regierung hat ben Bertretern ber fremben Machte mitgetheilt, bag Tertilmaaren in Bufunft einen Lifingoll (Inland=Durchgangs= 3011) bon 62 Prozent zu gahlen haben.

- In einer infpirirten Grflarung fagt bas Blatt "Ctoile Belge", bag ber Graf von Flanbern, ber Bruber bes Ronigs bon Belgien, feinen Unfpruch auf ben belgischen Thron an feinen Cohn Albert abgetreten habe.

- Fraulein Mabis Storms aus St. Louis bufte bei einem Automobilunfall in Floreng, Italien, bas Leben ein. Die Dame war mit bem Bilbhauer James G. Relly verlobt. Die Hochzeit follte am 10. Dezember ftattfinben.

- Berr Tomer, ber Botichafter ber Ber. Staaten, welcher, wie berichtet, fürglich bon St. Betersburg nach Berlin berfest murbe, berließ beute in Begleitung feiner Gemahlin ben Drt fei= ner bisherigen Birtfamteit.

- Chateau b'Eu, bas berühmte Stammfclog ber frangofifchen Berjoge bon Orleans, ift burch bie er= mahnte Feuersbrunft faft bollig gerftort worben. Rur ein Flügel, Die Rapelle und bie Runftichate tonnten gerettet merben.

Florenz aus verbreiter Rachricht, bag ber ameritanische Bot= schafter Mener bort berhaftet murbe, weil er nahe Pertola mit einem Mutomobil über ein Rind fubr und basfelbe tödtlich berlette, ift ganglich unbegrunbet und entftand burch eine Bermechfe=

lung bon Berfonen. - Rach vier Prozessen vor verschie= benen Berichtshöfen hat ber Labenbe= figer David D'Reefe von Tallow, 3r= land, ein Zahlungsurtheil im Betrage bon \$27,500 gegen gehn berichiebene Führer ber United Briff League erhal= ten. Er hatte biefelben auf Schabener= fat vertlagt, weil fie burch Bonfott fein Beidaft gefchabigt hatten.

- Mus Reg, Marotto, wird gemelbet, bag bie Saupter bon 20 Unban= gern bes geschlagenen Thronprätenben= ten an die Stadtthore genagelt mor= ben find. Uebrigens find in Tehuan, Marotto, neue Unruhen ausgebrochen. Ein fpanifcher Boftbampfer murbe borthin gefanot, um bie Guropaer an Borb au nehmen.

- Die bolibianische Regierung mirb 2 ober 3 Millionen in Papiergelb ausgeben, um bamit bie Roften einer neuen Expedition nach bem Teritorium Acre gu beden, wo ihr erftes Beer bollftanbig bon ben Insurgenten geschlagen murbe. 2000 Mann wird bie neue Erpedition gablen, und ber Brafibent Bando felber foll fie befehligen.

#### Kraftvolle Speifen,

#### Die Guch aus dem Bett gu heben vermogen.

Die richtige Speife ben Rorper mie ber aufzubauen nach einem Rrantheits: Unfall ober ju irgend einer anberen

Beit ift wichtig gu tennen. "Im borigen Jahre hatte ich thpho= fes Malaria-Fieber," fagt eine Dame in Manilla, Ja., "und bas machte mich fo trant, bag ich mich faft im Bett nicht umzubreben bermochte. 3ch war febr nerbos, bas geringfte Geraufch beunruhigte mich und ich tonnte fast nichts

effen. Eine Freundin empfahl mir Grapes Ruts Food, weil fie annahm, bag es mir schmeden wurde, und es that. 3ch fing an, an Rraft zuzunehmen ,und ich bin jest im Stanbe, aus bem Saufe gu geben, habe über gwangig Pfund guges nommen und Grape-Ruts that es.

Mein fleiner Bruber mar immer mager und blag. Dogleich er genug gu effen fchien, fo fagte ihm bas Benoffene nicht gu. Wir gaben ihm regelmäßig Grape-Ruts gu effen, und er ift jegt ftart und wohl und nimmt fonell an Gewicht zu. Ich empfehle Grape-Ruts allen, bie schwach und erschöpft find."

#### Es bleibt dabei.

Der Schulrath ftimmt ber Beftrafung bon Frl. McReon bei.

#### Erregte Auftritte.

Ein Proteft gegen diellnion der Lehrerichaft. - \$900 für eine überflüffige Unterfuchung. -Die entlaffenen deutschen Sehrer erhalten ihre Penfionseingablungen gurud.

Frl. Jane McReon wird nicht mehr in ber Undrew Saction = Schule un= terrichten. Diefen Befdluß faßte ge= ftern Abend ber Schulrath nach einer fehr lebhaften Erörterung, und bie junge Dame will fich jest an Die Be= richte wenden. Cobald ber Musichug für Schulbermaltungs = Ungelegenhei: ten feinen befannten Bericht: Guspen= birung bon Frl. McReon auf einen Monat und Berfekung nach einer an= beren Schule, unterbreitet hatte, er= flarte herr Gallagher, bag er bie Gin= zelheiten bes Falles zwar nicht fenne, bie Strafe aber für gu ftreng halte. Der Schulrath follte bon ber Ber= fegung ber Dame Abftand nehmen. Ihm pflichtete fein Rollege Thompfon bei. "Ich muniche nicht, mich über bie Gingelheiten biefes Falles zu außern", fagte er, "aber ber Schulrath ehrt fich felbft, wenn er bon ber Berfegung Ab= ftanb nimmt. Bir follten bie Moral ber Rinber ichugen und wir find es Frl. McReon fculbig, fie an jener Schule wieder anguftellen."

"Rach meiner Unficht ift ber Borfall grundlich untersucht worden," entgegnete ihm Berr Barris, ber Borfiger bes ermähnten Ausschuffes. "Im Aus= fcuß ftimmten nur zweiMitglieber für unichulbig und alle waren fich in Bejug auf bie Strafe einig. 3ch glaube, Diefe hatte noch ftrenger fein follen."

Lautes Bifchen im Buborerraum unterbrach herrn harris. Diefer fuhr fort: "Wenn bie Gallerie bier mit= fpielt, werbe ich ftille fein; ich will mich nicht bon ben überhöflichen Freun= ben biefer außergewöhnlich höflichen jungen Dame unterbrechen laffen. Gie ift unparteiisch prozeffirt worben. 3ch merbe auf ber Räumung ber Gallerie bestehen, wenn ich nochmals unterbros chen werbe." Brafibent Mart gebot ben Buhörern bann Rube.

"3ch will mich über bas Benehmen ober bas unweibliche Betragen von Frl. McReon mahrend ber Untersuchung nicht außern", fuhr Berr Barris fort. "Rachbem ber Ausschuß mit ihren Wortführern gesprochen und mit bem Superintenbenten berathen batte, mur= be ihre Strafe festgesett. Sie ift billis ger bavongetommen, als fie es ber=

Dr. Sartung meinte, bas Berbleiben bet Dame in ber Unbrem Jadfon= Schule mare nach bem Borgefallenen nicht gut thunlich, mahrend herr Gallagher andeutete, in der Rachbarfchaft murbe fofort ber Frieden wieber hergeftellt werben, falls Frl. McReon ihre alte Stelle wiebererhielte. Der Musfcuffbericht wurde bann burch folgenbe Abstimmung bestätigt:

3a — Cameron, Sarris, Downen, Loeid, Boiff, Cauffenius, Rowisand, Dublen, Sartung, Chvatal, Thorp, Auflewsti, Mart, Frau Sperman und Frau C'Actie

- Brenan, Tilben, Stols und Reating. Gin Untrag auf Wieberermagung murbe abgelehnt, und bann mar bie Sache für ben Schulrath abgethan. Frl. McReon war bon einem ihrer Schüler, John Hartwig, ichmer beleis bigt worben und hatte fich geweigert, ihn auch bann wieber gugulaffen, als ber Borfteher, Bebges, bas berlangte. Die Lehrerin hatte biefem aber nicht bie Briinbe für bie Musmeifung bes Anaben genannt. Dann mar fie fuspenbirt worben, und bas gog einen Streit ber mit ber Lehrerin impathifis renben Schulfinber nach fich. Lettere bergriffen fich an Bebges und ben ans beren Lehrern, fo bag biefe nur unter Polizeifdut Die Schule berlaffen tonnten. Rach ber Sigung bes Schulraths wurde Grl. McReon bon ben gahlreich erfchienenen Rollegen und Bewohnern bes Schulbezirts herzliche Sympathie 3hr Unwalt, Daniel 2. Cruice, erflarte, ber Borfall zeige, aus wie forrupten Elementen ber Schulrath jest beftebe (!), und fei ein Beweis für bie Rothwendigfeit ber Ermählung ber Mitglieder burch bie Stimmgeber. Des Beiteren marf er bem Schulrath bor. einen Schulleiter im Umt zu belaffen, ber unfittlicher Sandlungen bezichtigt werbe, mahrend er eine Lehrerin be= ftrafe, welche bie Rinber bor unfitt= lichen Ginfluffen gu fcuten fuche.

Stabtvater Bowers, in beffen Barb bie Schule liegt, erflärte, bag bie Eltern ber Rinber ber Unbrem 3ad= fon-Schule mit bem Streit einverftan= ben feien und gang und gar auf Geiten ber Lehrerin ftanben. "Dies ift ein Gewaltstreich gegen ben Unftanb, erflärte Frau John Gregorn, "und ich hoffe, bag alle Eltern im Diftritt ihre Rinber bon ber Schule fernhalten."

E. D. Sill, Nr. 434 N. Clarf Str. überfandte bem Schulrath einen Broteft gegen bie "Unionisirung" ber Goulen burch bie Lebrer, ba bas nach Un= ficht bes Schreibers bas größte Ungliid fei, welches benSchulen zuftogen tonne. Die Lehrerinnen feien überhaupt gu frei in ihrem Auftreten und hielten fich nicht nur für bie Bohlthater ber Schu-Ien, fondern berfuchten, fich auch bie Leitung berfelben - und bie gange Stadtverwaltung zu erobern. herr hill rath zu energischem Ginschreiten, eb. Falles gar gur Schliegung aller Schulen und ber Unftellung gang neuer Lehrfrafte.

Die Rechnung bon Dr. John S. Long bon \$900 für bie Dienfte ber Rommiffion, welche bas ftabtifche Leis tungsmaffer untersuchte, murbe fchließ= lich jur Zahlung angewiesen. Das Baffer ift noch immer abgebreht unb nichts geschehen, um ben Uebelftanb au

\$1200 murben für bas bon Gupt. Cooley geplante halbmonatliche amt-

liche Schulblatt verwilligt und \$14,000 für bie Ginrichtung ber English Soch= und Sandfertigteitsfoule an Gebgwid

und Division Str. Der Schulpenfionsrath empfahl, ben

entlaffenen beutschen Lehrern ihre Einzahlungen in Die Benfionstaffe,insgefammt \$3000, gurudguerftatten. Reue Rinbergarten werben, laut Befdlug bes Schulraths, in ber Garles, Greene=, Sapes=, Mitchell= und Ger= ton-Schule eingerichtet werben.

3mangig Jungen einer Rlaffe ber Tilton=Schule, Late und Gligabeth Str., und fünfzehn in ber Garfield= Schule, 14. und Johnson Str., ftreit= ten geftern. Erftere marfchirten mit einem Banner mit ber Aufschrift: Langere Baufe, fürgere Unterrichtszeit, feine Sausaufgaben, neue Lehrer! in bem Schulhofe auf und ab, bis eine Behrerin ihnen fagte, ihre Mütter möchten in ben Streit eingreifen (mit bem Pantoffel). Dann gaben fie friedlich nach.

#### Die Blumenausstellnug.

Rofen in allen Urten, doch auch Beranien Chyfanthemen und feltene Orchideen bewundert.

Rofenbuft erfüllte geftern bie neue Stulpturenhalle im Runftmufeums= gebäube. Die "Ronigin ber Blumen" hatte bort ihren Chrentag. Den Bemeis bafür, bag bie Rofenfultur in Umerifa viel reger betrieben wirb, als allgemein angenommen wirb, lieferten mehr als ein Dugend neue Arten, Die mit einer Musnahme bier gezüchtet murben. Diefe Musnahme mar eine bon ber South Bart Floral Combanh aus Deutschland importirte neue Art. melde ben Ramen "Frang Deegan" trägt. Beter Reinberg, ein Chicagoer Rofenguchter, hatte allein bie brei neuen Arten Sunrife, Liberth unb Mme. Chatenen ausgeftellt. Laby Bat= terfea, Queen Mabge, 3vorn, Berle bes Jarbins und Bere be Gobesburg waren bie anderen Reulinge benannt. Die Breisrichter erfannten geftern folgenben Rofenguchtern Breife gu:

Für 100 ber iconften American Beauties Benthen & Co., Beehlmann Bros., Beter

Reinberg. 75 der ichonften Liberth-Rojen - Baffett Bafhburne, Beter Reinberg. 100 Golden Gate — Beter Reinberg, Bafett & Wafhburn.

100 Raiferin Augufta Biftoria=Rofen -Baffett & Wafhburn. 100 Braut-Rojen - Benthen & Co., De= ter Reinberg.

100 Brautjungfern = Rojen - Benthen & Co., Beter Reinberg. Gur gwölf Gremplare einer neuen, bier nie zuvor ausgestellten Art — Wieton Bros., South Bart Floral Co. und M. Winandy.

Unbere Breife murben bertheilt an: Martin A. Rherfon und Unton Then für Die iconften Geranien einer Urt. Frau George D. Bullman, G. G. Hihlein

und 3. 3. Mitchell für Die iconften Biers und Barmhauspflangen. Anton Then, Baughns Pflanzenhandlung und H. S. Eelfridge für Topfblumen.

Sarry G. Gelfribge, befte Rollettion bon Orchideen. Baughns Camereien= und Pflangenhand= ing für Die befte Sammlung von Farnen. Martin M. Rherfon und 3. 3. für Geranien an nicht weniger als breißig

Boll langen Stielen. Baughns Pflanzenhandlung und Robert Müller für die beften Arten von Kreugguds= tungen, Die an einem Stamme ausgeftellt

Nachträglich murben geftern Nach= mittag auch noch zwei Breife für befon= bers bemertenswerthe Chryfanthemen, funt Arten an einem Stamme. unb fünfundzwanzig ber ichonften Blumen biefer Urt an einem Stamme, ber fich nicht mehr als breißig Boll über ben Topfrand erhebt, an 3. 3. Mitchell und Baughns Pflangenhandlung ber= Itehen.

Bielbemunbert wirb ferner ber bon herrn G. G. Uihlein ausgeftellte, aus feltenen Orchibeen hergeftellte Fittonia-

Bogen. Das fogenannte Boeren : Angriff. Mus beutschen militärischen Rreifen fchreibt man: "Che eine auch nur eini= germagen erichöpfende Gefechtsbarftel= lung feitens ber Boeren und Englan= ber porliegt und die objettine Forichung einen Ausgleich amischen beiben gegeben, und bamit bie binreichend breite Grundlage für ein maggebenbes Ur= theil, für bas Ziehen von Lehren ge= fcaffen hat, ift man in ber Breffe al= ler Lanber - und nicht nur in ber militarifchen - mit Folgerungen für bie Rampfesmeife ber Bufunft hervorgetre= ten und hat fie in Menberungen bon Rampfesformen und einer Rampfestechnit für bie Infanterie umgefest, bie wir jest bielfach auf Exergierplägen und Manöberfelbern fleinerer Berban= be beobachten fonnen. Wir feben in biefen Borgangen eine ernfte Befahr für bie Orientirung unferer Rampfes= weife für bie Butunft, und baran an= bert auch bie Thatfache nichts, bag man bon "Berfuchen", "bon einen Probifo= rium" fpricht. Die zweijahrige Dienftzeit erlaubt ohne Nachtheil berartige Berfuche in bem Umfange, welchen fie angenommen haben, nicht. Erfahrungen besllebungsplages tonnen niemals bie praftifchen Rriegslehren erfegen, es fehlt bas pfpchologische Moment, bas, mas ber Ernftfall mit blutigem Griffel fdreibt.

Bo bleibt bie Leitung, wo ber Ginfluß ber Führer — beren Rothwenbig= feit in bem beutigen gerfegenben Rampfe großer Maffen, in benen boch nicht jeber ein Belb ift, taum Jemanb leug= nen wirb -, wenn icon bie erfte ausichmarmenbe Gruppe bon 10-12 Mann fich auf eine Front bon 100-180 Schritt auseinandergieht? Dit folden Ausbehnungen konnen wir im Rahmen ber Schlacht (Grabelotte 3 Rm. Front, Worth 1,5 Rm. für bas Rorps), bie wir boch treiben follen, nicht rechnen: wir üben alfo etmas. mas im Ernftfall nicht ju gebrauchen ift, mas wir auf bem Schlachtfelbe abftreifen muffen. Dit bem Aufgeben ber reglementarifchen Formen, bie fich boch aus ben Befechtsbeburfniffen ents mideln, bricht auch bie burchaus erforberliche Ginwirtung bes ebenfalls gerausgebilbeten Befehlsmechanismus Berrichaft über feine auseinanberges

# MANDE E

Basement.

# Größter Rleiderfloffe-Berkanf

der jemals in unserem Basement stattgefunden bat. \$1 einfache oder fanen Stoffe, 25c die Hard. 1,250 Stude neue buntle und farbige Binter = Rleiberftoffe angefauft pon

ben Jamestown Worfteb Fabriten (Sall & Co.), in Jamestown, R. D., er-

möglicht uns ben größten Bertauf eines wirklichen Bargains, ber bem einfaufenben Bublitum Chicagos jemals geboten murbe. 25c Dieser riesige Einfauf wurde zu ungefähr einem Liertel bes wirt: 25c Lichen Berthes gefauft, und wird morgen in unserem Basement: 25c

Bebe Dame fennt biefe mobibefannten Rleiberftoffe, megen ihres großen Berthes fomobil als wegen ber Beliebtheit ber berichiebenen Gewebe und Farben, und wenn 3hr fie morgen feht, werdet 3hr über bie munberbaren Bargains erftaunen.

Ihr folltet biefen Berfauf nicht berfaumen, benn gu bem jest offerirten außerordentlich niedigen Preis find find fie eine prachtige Unlage inRlets berftoffen, fomohl für ben gegenwärtigen wie fpateren Gebrauch.

Die Anfammlung umfaßt ichlichte und fanch Rleiberftoffe, wie Granites, Armures, Borfteds, Nattes, Gerges, Chebiots, fanch Cords, Bastet Cloths, Mifdungen und Mohair Granites, in allen Garben und ichmars - Stoffe, Die nie fur meniger als \$1 bie Pard vertauft wurden - alle offerirt in Diefer großen Ansammlung bon Bargains.

#### Rester von Outing = Flanelstossen. 5c.

90 Refter aller Arten Baichstoffe und bedrudtem Belour und Eclipfe Beaver 50 Rimono Flannel, Traperie Sittolines, Shirtings, Oxfords, Ginghams, 50 Cambrics etc., 311 50 und 90.

für 5,000 Pards Refter 2 bis 10 Prbs, Robe Comforter Cretonnes, prads 5c 5c für 5,000 Pards Refter 2 bis 10 Bros, ande Competer tige Berthe - Die Mufter find alle neue Gerbft-Farben -

4c für Refter von beftem Cadet und Indigo Rleider = Rattun, 1 bis 10 Pards 4c

7c f. 363öll. Siltolines in ichonen Mu= 8c für fertige ichlichte hohlgefaumte Riffen=Beguge-gwei Großen. 5¢ für ertra ichwere ungebl. Indian bead Sheetings, 3 bis 15 Dbs. 70 für feine weiße Qualit, Berth. für feine weiße Watte, reine, lange

Rester von futterstoffen, 9c. lleber 10,000 9bs., einichl. Gilbert's Geibe Premier, Commodore Stoff, Gilber Cheen, in Langen von 2 bis 8 9bs., nur farbig - fowie Refter feiner regul. Maaren pon Leinen Canbas, Crinolines, Sateen, Stlefta, Spun Glag, mercerized Stirtings etc., Werthe von außerordentlichem Charafter in Der Bartie gu

#### Bargains in Winter = Unterzeug.

Gerippte flieggefütterte Damen : Leibchen m. Dote Band Beinfleidern dagu paffend, ein fehr fpezieller Bargain, per 23c

Schwere gerippte Merino Damen : Leibden u. Beintleider mit Dote-Bands, 50c

Grtra Qual. geripptes Damen : Unterzeug, Wolle mit Baumwolle gemijcht, reg. Cual.—fie find etwas fehlerhalt 59c

Schwere gerippte fliefgefütterte Rinber: Beibchen und Beinfleider, in allen Gro. gen - ein wirflicher Bargain

Echmere flieggefütterte Anaben = Unter:

hemben und Unterhoien, febr ichmer ge:

fließt, fehr fpegieller Bargain, per Etiid gu Schwere gerippte flieggefütterte Rinber: Union-Suits, richtig gemacht u. proportionirt, ipeziell

flatterten Gruppen, bem Sauptträger ber Mannszucht und ber Gefechtsleis tung, bem Rompagniechef, tommt feine Rompagnie aus ber Sand und bas ift um fo fclimmer, weil die mobile 21r= mee boch gum größten Theil aus Leus ten befteht, Die im erften großen Ram= pfe vielleicht erft wieder wenige Tage | burfen die Rinder nicht magen, fich auf litarifcher Disgiplin untergeordnet find. Das Feuer beherricht heute fouberan bas Schlachtfelb, auf ber Feuer= tattit muffen fich bie reglementarischen Borfdriften aufbauen, aber unter Berudfichtigung bes pinchologifchen Mo= ments und nicht blog auf Treffergeb= niffe gegen Scheiben.

Dhne Feuerüberlegenheit-und gmar nicht nur artilleriftifche, fonbern auch in= fanteriftische - ift auch bei ber forg= famft ausgeflügelten tattifchen Gliebe= rung fein Beil gu erwarten. Gin weit werthvollerer Schut, als felbft in ber Gelände-Ausnuhung, liegt in ber Teuerüberlegenheit, sie ift auch ber beste Sout gegen bie moralifch erschütternbe Wirtung ber feindlichen Waffen; gu er= reichen ift fie aber nur burch gwed= mäßige ftraffe Feuerleitung bei einer im Frieden im Schiegen gut ausgebilbeten Truppe. Statt Formen gu üben, bie in ber Schlachtentattit feinen Raum haben, erscheint es wichtiger, bie Feuertattit meiter auszugeftalten, bie mittleren und weitern Entfernungen in ben Bereich ber Musbilbung gu gie= ben. Diefe Musgeftaltung ber Feuer= tattit ift eine hochgespannte Rrafte in Unfpruch nehmende Aufgabe, bie in amei Dienstjahren nur mit Mühe ge= loft werben tann. Nur hohe Schieffer= tigfeit, feftes Inberhandbehalten ber Truppen, benen ftraffe Mannsqucht eigen fein muß, und fteter Ginfluß ber Führer brechen bie Bahn in Feinbes Reihen. Weber bie operativer Ini= tigtibe ermangelnben Boeren, noch bie moberner Feuertattit baren Briten haben für große europäische Rriege brauchbare tattische Lehren gegeben, bie gefechtstechnische Musbeute an Lehren aus bem Boerentriege ift für große eu= ropaifche Berhaltniffe außerft gering. Sie barf uns nicht berführen, bon bem Grunbfat abzuweichen, bag in bem einheitlichen, fraftvollen ,lediglich burch Leitung zu erzielenden Feuereinfah bas Beil liegt. Dazu tonnten wir aber fommen, wenn wir viel Beit ber= menben auf lleben bon Rampfesfor= men, Die für bie Schlachtentattit, Die wir boch borbereiten follen, feine Bebeutung haben, Beit, bie für bie Muß= geftaltung ber Feuertattit fehr viel bo=

#### Sungerenoth in Schweden.

heren Werth haben wurde und bie für

fie unwiberbringlich berloren geht."

Die neuerbings aus ben nörblichen Lanbestheilen bes ichwebischen Ros nigreichs eintreffenben Melbungen laffen ertennen, bag bie hungerenoth im Bunehmen begriffen ift und bag für große Bebiete traurige Zeiten beborftes ben. Befonbers bosartig geftalten fich bie Buftanbe ichon in ben Gegenben hinter Lulea, wo bereits jest bie Rornborrathe, bie man noch bom borigen Jahre ber befag, auf die Reige geben; ahnlich bem Rriege.

bas Bischen Getreibe, bas in biefem Sahre reif murbe und gerettet werben fonnte, ift nicht einmal gum Brotbaden geeignet. In vielen Gebieten ichiden Die Eltern ihre Rinder nicht gur Schule, weil fie ihnen fein Brot mitgeben fonnen, und ohne bies Rahrungsmittel ben Meg jum Schulhaus ju machen ber in ben bunn befaten Gegenden oft außerorbentlich weit ift. Schlimm ift auch ber Mangel an Biehfutter, ber bie Bauern nöthigt, felbft bie nothwens bigenMilchfühe zu schlachten. Bu allem Unglied berricht noch große Arbeitslo= figteit, die fich erft minbern wirb, wenn im Winter in ben schwedischen Wälbern die Abholzungen beginnen, bie bei bem großartigen Umfang, ben biefer Erwerbszweig hat, natürlich von Bebeutung find. Leiber wird mohl wie im borigen Jahre wieber eine erhebliche Einschränkung bes Holzeinschlags eins treten, ba bie Gagewerte glauben, nur auf biefe Urt ichlechten Berhältniffen auf bem Solamartt borbeugen gu ton= nen. Die allgemeine Rothlage in Nordschweben hatte ichon por einiger Beit ben Blättern Unlag gegeben, bie Frage aufzuwerfen, ob nicht eine zeits weise Berabsehung ber Schutzolle auf

#### Lebensmittel am Plage mare.

Die niemals Streifenden. In ben jegigen Tagen ift es bon befonderem Intereffe, baran gu erinnern, ein wie großer Theil ber amerikanischen Arbeiter noch niemals gum Ausftanb geschritten ift, mag auch bei vielen 21na gehörigen ber betreffenben Urbeits. zweige gelegentlich ein Berlangen bars nach fich geregt haben.

Man beziffert bie Arbeitsbevölkerung

unferes Landes, Frauen und Minbers fährige mit eingerechnet, auf nabezu 32 Millionen. Davon find nur etma 15 Millionen, alfo meniger als bie Salfte. in Induftrien beschäftigt, welche Streits und Musfperrungen unterworfen find ober es bis jeht waren. Das übrige Ars beitsheer von 17 Millionen hat noch nie geftreift. Dazu gehort por Allem bie gange landliche Arbeitsbevölterung, ets ma 9 Millionen, bann bas gange hausliche und sonstige private sowie öffent= liche Dienftperfonal, bas auf 5 Milli= onen gefchätt wirb. Die übrigen Richt= Streiter tommen allerbings gum auten Theil nur unter ber Borausfegung in Betracht, bag man ben Begriff "Ur= beitsbevölkerung" im weiteften Sinne meint, einschlieflich Ropfarbeiter ber berichiebenften Arien. Uebrigens finb noch bon jenen 15 Millionen, welche in Streit= und Aussperrungs=Induftrien thätig find, bebeutende Abzüge nichtftreifenber Elemente zu machen, wie Clerts, Buchhalter, Stenographen, Agenten, Rleinhanbelstreibenbe u. f. m. Muf Grund bon allebem find Manche, bie folche Dinge gern nachrechnen, ju bem Ergebniß getommen, bag beinabe gwei Drittel unferer Arbeitsbevölferung aus "ftetig Arbeitenben" befteben. Much ber ftreitenbe Theil behandelt größten= theils ben Ausftand immer mehr als eine nur borfichtig anzumenbenbeWaffe,

#### Abendpoft.

Erideint taglich, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

Mbenbpoft" . Gebaube, 173-175 Fifth Ave., de Routes Straje, ILLINOIS. Telephon: Main 1497 und 1498.

Greis feber Rummer, frei in's Dans geliefert, 1 Cent Breis ber Sonntagpoft. 2 Cents behrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicage, Ili., as tend class matter.

#### Bolltommener Rehlichlag.

Damit ja fein Unschulbiger an feis nem Gelbbeutel geftraft, eingesperrt ober gehentt werbe, verlangt bas Gefet hierzulande, daß jeder Wahrspruch ei= ner "Jurh" einftimmig fei. Das hat bagu geführt, baß ftatt bes Morbers manche "Jurh gehängt" und ftatt bes Sünders mancher Unschuldige am Gelbbeutel gefrantt wirb; ben Steuer= gahlern im befonbern hat jene Beftim= mung ichon febr viel Gelb gefoftet; unb ber Gerechtigkeit hat fie ungahlige grobe Dhrfeigen eingetragen. Das Alles gebort natürlich auf bie Debit-Seite ihres Saubtbuches: auf ber Rrebit=Geite fteht nichts. Die einzige Gintragung, Die man für biefe erwarten tonnte: "tein Unfculdiger fann unter foldem Befet berurtheilt werben", ift nicht angangig und muß burchftrichen werben, wenn fie gemacht wurde.

Bu ben bielen Fallen, welche beweis fen, bag auch unter bem Ginftimmig= feitssuftem ein "Juftigmord" möglich fein tann, ift biefer Tage ein neuer ge= tommen, ber im gangen Lanbe viel Auffeben erregte und berbient, ba er ein fehr helles Streiflicht auf umfere Rechtspflege wirft. Der Fall Molineur in New Dort ift gemeint.

Roland B. Molineur wurde im Februar 1899 beschulbigt, ben Tob ber Frau Ratharine Abams in Rem Dort verursacht zu haben und am 14. No= bember beffelben Jahres murbe er am Schluffe eines Prozesses, ber 55 Tage währte, nach mehrftundiger Berathung ber Geschworenen bes Morbes schulbig befunden. Am 16. Februar 1900 wurde bas Urtheil gefällt. Es lautete auf: Tob im eleftrischen Stuhle, und Molineur wurde nach Sing Sing ge= bracht, bort bie hinrichtung zu erwar= ten. Seine Bertheibiger machten unber= beffen eine Gingabe an bas Berufungs= gericht, welches endlich am 15. Oftober 1901 bas Urtheil bes nieberen Berichtshofes umftieß und einen neuen Prozeg anordnete. Diefer begann ge= nau ein Sahr fpater und endete bor= geftern mit einem freisprechenden Ur= theil. Die Beschworenen hatten nur fieben Minuten gebraucht, fich zu eini-

Derfelbe Mann, ber bor brei Jahren bon zwölf guten und getreuen Mannern nach reiflicher Ueberlegung bes ihm zur Laft gelegten Berbrechens einft im= m i g fculbig ertannt wurde, wird jest bon zwölf guten und getreuen Manmern ein ft im mig und glangend frei= gesprochen - glangenb, benn fie waren offensichtlich fcon bon-feiner Unschuld überzeugt, als fie ben Gerichtsfaal berliegen; es waren feine Heberrebungsfünfte nöthig, ein einftim= miges Urtheil zu erzielen. Welches ift zuwiderlaufenden Ur= fcnurstracks

Wir muffen annehmen, bas jungfte. Es ift basjenige, bas beftehen bleibt und giltig ift. Die Gefchworenen haben gefagt, ber Mann ift unschulbig unb fein Menfc barf mehr mit bem Finger auf ihn weifen und ihn Morber nennen. Dann ift aber ber Bemeis gelies fert, bag bie bon allen Schwurgerichts= fprüchen berlangte Ginftimmigfeit fei= nerlei Schut ift gegen mögliche Juftigmorbe. Denn es ift gewiß, daß ber Mann, ber jest triumphirend und unter bem Beifallflatichen ber Menae freigesprochen wurde, schon längst bingerichtet worben ware, wenn feinen Freunden nicht fehr große Mittel gu Gebote gestanben hatten, ihm die besten Rertheibiger und alle möglichen Auffoube gu fichern. Es ift gang gewiß, baß nur bie \$100,000, welche fein Bater für die Bertheibigung opferte, den jungen Molineur bor bem Tobe als Mor-

Die perlangte Ginftimmigfeit bes Urtheils hat fich als Schutwehr gegen ben möglichen Juftigmord als bol = liger Fehlfchlag ermiejen. Das ift ficher: gleichbiel ob man noch insge= beim Zweifel hat an ber Unfchulb Molineur' ober nicht. Und noch etwas Un= bers brangt fich Ginem bei einem Ueberblich iiber ben "Fall Molineur" auf: Gewiß ift, bag viel Gelb richtia angewenbet, wirtsamer Schut ift ge= gen ben hinrichtungstob - gleichviel pb berfelbe verbient ift, ober nicht.

Der Fall Molineur hat unfer Juftigwefen wieber einmal in ein trauriges Bicht geftellt.

.

#### Gute Dienfte.

Die funbigen Rechnungsführer ber Kirma hastins & Gells, welche fich kontrattlich verpflichtet hat, Die Berwaltungsmafchine ber Stabt Chicago au bereinfachen und berbeffern und babei Erfparniffe zu erzielen, haben ber Bürgerschaft icon manchen guten Dienft ermiefen. Gie haben berichies bene Reformen anempfohlen, welche burchgeführt murben, mas zu Erfparniffen führte, und fie haben burch bie Unregung anberer bem Bublifum einen recht intereffanten Ginblid in bas Ge= triebe feiner ftabtifchen Berwaltungs= majdine gegeben, und bas ift auch etwas werth. Es hat bem Bürger gezeigt, baß er, wie für jebe Urbeit, bie für fich bon Unberen berrichten läft, auch für bie politische Arbeit, um bie er fich brudt, bezahlen muß, und baß es nicht angeht, die Leute, welche seine Gelbstregierungsarbeit für ihn ichten, mir nichts Dir nichts abzudutteln, wenn fie ihren Lohn forbern. Die 140 Auffeber, Silfsauffeber und Timeteeper" bes insgesammt 400

Arbeiter gahlenben Strafenreinigungs= bepartements tonnten nicht entlaffen werben, weil fie ihre eigentliche Arbeit icon gethan hatten, und ihre Memtchen nur als beren Lohn angufeben finb. Es wurde entschieden, bag es nicht rathfam fei, bie für bie Strafenreini= gung unnöthigen Auffeber gu entlaffen, weil fie für geleiftete politische Arbeit belohnt werben mußten und weiterhin nothwendig fein werben.

Indem fie uns bas zeigten, haben bie Rechnungsführer uns ertennen laffen, bag nicht bofer Wille ober Unfabiateit ber Gingelnen bie Schulb tragen an unferer unbefriedigenben Berwaltung, fonbern in erfter Reibe unfer ganges politisches Shftem; und weiterhin, bag biefes aus ber Unluft ber Burger, fich mit politischer Arbeit. abzugeben, ent= ftand und ftetig neue Rraft faugt. Jest haben fie uns noch etwas Unberes flargemacht. Sie haben uns gezeigt, bag wir bei allebem und allebem, trog ber großen Berlufte und Roften, welche unfere feine Berwaltung uns brochte, eigentlich noch gang bebeutenbes Glück hatten und bon rechtswegen noch gang anders hätten hineingelegt werben follen und bag bie Ghrlichfeit noch lange tein leere Mabn ift. Der Unterausichuß bes Finangaus=

schuffes bes Stadtrathes, welcher er= nannt wurde, bie Counth=Schatmei= fter Dffice gu "untersuchen", begann geftern mit feiner Arbeit und fuchte bor= erft festguftellen, wiefo es tam, bag fo viele Personen bie gegen fie eingetrage= nen Steuern auf bewegliches Eigen= thum nicht bezahlten. Sie hatten fich gu biefem 3wede herrn Frant Blair, einen Ungeftellten ber Schatmeifters= Office, welchem bie Gintreibung biefer Steuern obzuliegen icheint, borgelaben und liegen ihn bon Rechnungsführern jener Firma über berschiebene nicht be= gahlte Steuerposten befragen. Einzelheiten bes Berbors und bie Erflarungen, welche Berr Blair gab, find nebenfachlich. Es find biefelben Erflärungen und Entschulbigungen, bie man über jedes nachläffig und lieberlich geführte Geschäft zu hören betommen wird. Aber intereffant und höchft beachtenswerth ift die Meußerung, welche einer ber Rechnungsführer am Schluffe bes Berhörs machte. "Ich möchte", fagte berfelbe, "ber Chrlichfeit bes herrn Blair meine aufrichtige Uner= fennung gollen. Er ftebt unter feiner= lei Beaufsichtigung. Wenn ich an feiner Stelle mare, fonnte ich \$50,000 auf bie Seile bringen und fein Menich fonnte ben Betrug entbeden."

Das ift bas bentbar fchlechtefte Beug= nig, welches man unferer Finangber= maltung ausstellen tann und murbe beschämenb fein, wüßten wir nicht ichon langft, Dant anberen Erfahrungen, wie miserabel schlecht fie ift. Wie es ift, tann uns bas nicht mehr rühren. Auf ber anbern Seite muß jene Meußerung ben Menschenfreund ober benjenigen, ber noch nicht allen Glauben an bieChr= lichkeit berloren hat, mit hoher Genugthuung erfüllen: Es wird alfo nicht ein Jeber gum Dieb, ber bie Gelegenheit bagu hat. Die oft gehörte, nieberträch= tige Behauptung, daß Tugend nur befteben fann, wo bie Berfuchung nicht hintommt, ift falfch. Sier ift ein Mann, ber in großer Verfuchung gemefen fein muß, Dant ber Atmofphäre, in ber er sich bewegte und angesichts ber un bas richtige biefer beiben, sich bobenlofen Lieberlichkeit ber gangen Buchführung und Berwaltung, bie er felbit beffer gekannt haben muß, als ir= gend ein anderer - und er hat nicht geftohlen, tropbem man ben Diebftahl wahrscheinlich nicht hatte entbeden fon=

Die Rechnungsführer haben mehr gethan als ihr Rontratt berlangte. Sie haben ber Stadt icon manche Summe gespart und als Zugabe uns bas schipankend gewordene Bertrauen in bie Ehrlichteit ber Menfchen wiebergegeben: bamit: bie Hoffnung auf bie Möglich: feit, baß es beffer werben mag in un= ferm Bolfsftaat. Der Strom fann nicht höher fteigen als bie Quelle, bat man oft gefagt, menn neue Unterfcbla= gungen und Schwindeleien Beamter befannt wurden; und bas war ein bofer Sieb auf bas Bolt. Jest barf man barin teinen Zweifel an ber Chrlichfeit bes Bolfes mehr feben. Man tann barin nur mehr eine Unfpielung auf fein Bermaltungstalent und feinen Beschäftsgeift finden, und bas ift nicht fclimm. Gute Gefchäftsleute find allenthalben bunn gefat und bie große Maffe ift gern zufrieben, gute Arbeiter genannt zu werben. Uns fehlt bas Bechaftstalent? - nun, fo machen wir's wie bie Mitglieber bon Rooperatib= Unternehmen: - ftellen wir uns gegen guten Lohn gute Geschäftsleute an. Beben wir ber Firma Sastins & Gells bie Berwaltung in Rontratt. Sie wirb mehr folch ehrliche Leute finben tonnen, wie Beren Brair und wir werben fehr

gut babei fahren. Der Borichlag ift nicht mehr neu: aber es hat fich auf's Reue gezeigt, bak er gut ift.

#### Bucht ober Bugellofigfeit?

Das ift bie Frage: Db in ben Chis cagoer Schulen noch Zucht und Orbnung herrschen, ober ber Drang nach Bilgellosigkeit freies Spiel haben soll. Es ift fcmer, über bie jungften Borgange teine Satire gu fchreiben. Gefährliche Thorheit aber mare es, wollte man über bie ernfthafte Seite biefer Borgange mit wohlfeilen Spagen fich hinwegzutäuschen bersuchen. Wenn auf ber einen Geite ber Berfuch gemacht wird, ben Lehrerverein gu einer Streit-Organisation zu machen, um mit hilfe ber Stimmenmacht einer anbern und größeren Organisation bie ftabtifche Schulberwaltung allen Bunfchen und Forberungen bes Lehrervereins unterthan zu machen; und auf der andern Seite auch schon die Schultinder zu ftreiten anfangen, weil man ihnen bie Lehrerin nicht gibt, bie fie haben wollen, ober ihnen eine gibt, die nicht bas Glüd hat, ihnen wohlzugefallen, ober weil ihnen die Unterrichtsflumben zu lang umb bie Freipaufen zu furz erjoeinen; ober weil fie es als eine unwürdigeBeschränkung ihrer perfönlichen Freiheit erachten, daß man bon ihnen berlangt, auch noch Schularbeiten gus haufe zu machen: - wenn folde Dinge geschehen und die auffässigen Früchtchen nicht einfach beim Schlafitten genommen und gurud in bie Schule geführt ober nöthigenfalls über bie baterlichen ober mütterlichen Aniee gelegt werben; wenn thörichte Eltern bem nichtsnützigen Treiben moch Borfchub leiften unb Mitglieber öffentlicher Behörben fich gu beffen Bertheibigern bergeben, bann ift in der That bie Entwidlung unferes Schulwefens an einem Buntte angelangt, wo bie Frage: Wohin treiben

wir?, ernfte Erwägung erheifcht. Bugegeben, bag bie Musbruche offner Unbotmäßigteit und Wiberfeglichfeit nur bereinzelte Ericheinungen find. Die lange würden fie bies bleiben, wenn ihnen bort, wo fie bortommen, nicht un= berguglich und unnachsichtig gesteuert werben follte? Wie lange, bis in fünf= zig und hundert Schulen sich wiederho= len wurde, was bisher fich auf brei ober bier beschräntt bat? Rein Rraut wächft fo fonell und verbreitet fich fo rafch, wie bas Unfraut ber Zügellofig= Niemand berftebt es beffer als Jung-Umerita, fich jebe Schmäche, bie ihm gezeigt wird, zu Nuge zu machen: im elterlichen Sause, in der Schule,

oder wo fonft es fein mag. Der Schulrath hat geftern nicht mehr benn feine Pflicht und Schuldigfeit gethan, als er bie Strafe bestätigte, mel= che bom Schulfuperintenbenten im Berein mit bem guftanbigen Musichuffe über bie wiberspenftige Lehrerin ber Unbrem Jadfon-Schule verhängt worben war. Wie nothwendig es war, bies gu thun und bamit ein warnendes Bei= fpiel zu geben, wird burch nichts beffer bewiesen als burch bas Berhalten ber Lehrerschaar, bie als intereffirtes Bublifum gu ben Berhandlungen fich ein= gefunden hatte und es nicht gu unterlaffen vermochte, burch Bifchen und fonftige Rundgebungen formlich bagegen zu protestiren, bag man Ungehorfam und Wiberfeglichteit als ftrafbare Bergehen behandle.

Much biefe rebellifchen Beifter finb bergleichemeife' wenige ben Taufenben bon Lehrern gegenüber, bie an ben städtischen Schulen beschäftigt find und bie an ber ungiemlichen Rundgebung feinen Untheil hatten. Man hat fein Recht, die Gefammtheit zu tabeln um ber Musschreitungen bon Gingelnen willen. Pflicht aber ift es, folchen Musschreitungen, wo immer fie fich zeigen mögen, entgegenzutreten. Jenes tampfluftige Fraulein mag in allem Uebrigen eine tuchtige Lehrerin fein ober nicht. Wenn fie die allervorzug= lichfte ware, fo tonnte bas bem Berhal ten, bessen sie angeklagt stand, nicht gur Rechtfertigung bienen und bie Nothwendigfeit nicht minbern, folchem Berhalten bie gebührenbe Strafe gu geben. Much wenn ber Junge, ben fie in offner Auflehnung gegen ben Befehl bes Schulvorfiehers aus ber Rlaffe gejagt hat, wirklich die unerträgliche Range mare, als die er nachträglich bargeftellt wird, fo fonnte bie Lehrerin gegen bie bermeintlich ungehörige Entscheidung bes Schulvorftebers Berufung einlegen bei beffen Borgefetten. Muf teinen Fall burfte fie fich herausnehmen, ben Borfieher bor allen anbern Lehrern und bor allen Schülern als einen Mann hinzustellen, beffen Weisungen man nicht zu gehorchen brauche.

Much ber beschuldigte Schüler hat bas Recht, fich zu bertheibigen gegen Beschulbigungen, Die boch immerbin ungerecht ober übertrieben fein fonnen. Wer in biefem Falle für bie bestrafte Lehrerin Partei nimmt, ber ftellt fich auf ben Standpunkt, baß jebwebe "Schulmam" fich auflehnen tann gegen jede Unordnung bes Schulvorftebers, bie ihren Beifall nicht bat. Mehr als bies: er ftellt fich bamit auf ben Stanb= puntt, baß jebe Lehrerin bas Recht hat, jeben ihr nicht baffenben Schüler aus ber Schule zu weifen, und bag ber Schüler nicht bas Recht habe, und bag beffen Eltern nicht bas Recht haben, gegen folche Bermeifung, wie ungerecht fie auch fein moge, Berufung einzulegen und bag fogar ber Schulrath felber nicht bas Recht habe, ben Musgewiesenen jemals zum Schulbefuch wieber zuzulaffen.

Bas ber Schulrath geftern gethan hat, war recht und war nothwendig, trog ber Erflärung jenes Bertheibigers ber Bertlagten, ber barin ben Bemeis erbliden will, bag man bie Ermahlung ber Schulrathsmitglieber fortan burch "unmittelbare Boltsmahl" bollgiehen, b. h. fie ben Warbpolititern in bie Sand geben muffe. Mit gleicher ober größerer Berechtigung batte er fagen fonnen, bag bie Muswahl ber Lehrer fortan ben Schülern überlaffen merben muffe, und baf man bie Schüler barüber abstimmen laffen muffe, mas und wiebiel ihnen gelehrt werben foll. und wie furg bie Schulgeit und wie lang bie Freipaufen und bie Ferien

Der Schulrath hat recht gehandelt, nur wirb er noch bebeutend mehr thun muffen, wenn bem Unfug ber letten Wochen gründlich refteuert und bas gefammte Schulmefen bor brobenber Berruttung und Buchtlofigfeit bewahrt werben foll. Sache aller vernünftigen Eltern ift es, ihm babei nach Rraften gur Seite gu fteben. Much nöthigenfalls bas altbewährte Beilmittel ber ungebrannten Afche nicht zu fparen, wenn anbers ber in bie Rinber gefahrene Streifteufel nicht ausgutreiben fein

\* Charles Stromwall, Rr. 6313 Afbland Abe., ber berhaftet worben war, weil er Clinton Rog, ben Anbeter feiner Tochter, in einen gefüllten Baffertrog geworfen hatte, wurde Richter Rhoabes freigespro-Der Rabi war ber Anficht, bag Rog ben Angeklagten burch bie beim-liche Liebelei mit ber Tochter fcwer

#### Potterwirthschaft.

Durch die Untersuchung im Countyichakamt enthüllt.

Reiche Steuer-Drudeberger.

Der Korporationsanwalt hinter den Straffenund Bochbahn: Befellichaften her. - Die Edifon Company verfnurrt. - Strafenreis nigungfür Ertrabezahlung.

Die Stabtrathemitglieber Blate, Finn und Gibmann find gur Beit mit ber ihnen aufgetragenen Untersuchung ber Frage beschäftigt, weshalb County= fcameifter Rapmond bie Steuern auf Fahrhabe zahlungsfähiger Perfonen und Firmen nicht eingezogen habe. Frank Blair vertrat ben Schatmeister und bem Untersuchungsausschuß ftanben Gleafon und Parts, Rechnungsführer ber Sachberftanbigenfirma Sastins & Sells, gur Seite. Blair behauptete, nur wenn es fich um geringe Betrage hanbelte, fei bas County = Schahamt nicht eingeschritten. "Go?" fragte Berr Gleafon. " Die

Chicago Canal and Dod Co. schulbete \$800 und bezahlte fofort, als ich es ber= langte." Das Berfaumnif murbe bon Blair bamit beschönigt, bag biefeSteuer bis bor Jahresfrift ftets auf bem Steuerzettel für bie Liegenschaften permertt worben fei, was infolge einer gerichtlichen Enticheibung nicht mehr ftatthafb "Tropbem hatten Gie bas Gelb fofort befommen tonnen," warf Berr Gleafon ein. Gin anberer Fall mar ber ber Jumeliere Lapp & Florsheim, welche ihren Steueranfat von \$1600 als unrichtig bestritten und schlieflich

ben Schatmeifter mit \$1400 abfanben. Byron S. White hatte, wie herr Blair zugeftand, ben barmlofen Counth=Schatmeifter übertolpelt. White behauptete, nur Agent gu fein. Es ftellte fich aber heraus, bag White bie fragliche Summe bon \$190 gur Bezahlung ber Steuer erhalten, aber nicht abgeliefert hatte. Der Schahmeifter begnügte fich

mit biefer Mugrebe. Der Steuerrudftanb Chas. Benroting, \$50, fei, wie Berr Blair erflarte, nicht einzuziehen gewesen, weil Berr henrotin als Ronful ber Türkei und Belgiens Steuerfreiheit beanspruche. Den fauberen Ronftabler Louis Greenberg haben bie Beamten bes Counth= schatzamtes angeblich nicht finden kön: nen, und daß fie bas Ferris-Rab megen einer Steuerforberung bon \$260 mit Befchlag belegen fonnten, ift ihnen an= scheinend nicht in ben Ginn gefommen. Bon D. F. Stubebater wurde bie Steuer, \$109, nicht eingezogen, weil man zweifelhaft mar, ob biefer Bert im Aubitorium ober in Couth Bend, Ind., wohne. Ueber bie Nichteinziehung ber Steuer bon \$600 bon 21. M. Rothichilb und bon \$200 bon B. J. Rhan wurde gar feine Aufflärung gegeben.

Sie möchten Niemand bemüthigen, war bie Untwort bes Bertreters bes Schahmeiflers auf Die Frage, weshalb man gur Gintreibung fleiner Steuerbetrage nicht gur Pfanbung geschritten fei. Die Illinois Telephone and Electrie Light Co. konnte nicht gefunden werben und bie Steuer biefer Gefellichaft, \$1550, ift noch nicht bezahlt. Samuel 2B. Allerton ift \$1800 fculbig geblieben. Er bot bem Schatmeifter \$5600 gur Abfindung an, mit ber Drobung. fonft überhaupt nichts bezahlen gu molion, ba er in Wisconfind \$2600 Steuern bezahle. Auf biefen Bauber ging ber Schahmeifter ein.

Rorporationsanwalt Walter hat beute bie hochbahngefellichaften angewiefen, fofort die Ordinang gu befolgen laut welcher fie auf ihren Saltestellen feine Anzeigenplatate anbringen bur= fen, auch hat er bon ber Chicago City Railway Company eine ftrengere Befolgung ber ftaatsobergerichtlichen Entcheibung über bie Musgabe bon Umfleigefarten geforbert. "Im Allgemeis nen befolgt bie Gesellschaft bie Bestimmungen", fagte Bert Balter, "menngleich noch manche Beschwerben, namentlich von Bemohnern ber Gubfeite, eingeben". Die Schaffner bermeigern auf ber Clart Strafen-Linie Umfteigefarten für die Rreuglinien, wie bie an ber 39. Strafe, und umgefehrt, ferner bon ber Archer Abenue-Linie für bie an ber State Strafe, an ber 22. Strafe für bie Indiana Avenue-Line u. f. m. Die Union Traction Co. befolgt bie Borfdrift jest genau.

\* \* \* Bu \$300 Strafe hat Friebensrichter Bibbons bie Chicago Ebifon Co. geftern wegen Aufrechterhaltung bes Rauchgemeinschabens berurtheilt, ba bie Gefellichaft ihr Berfprechen berGinfüh= rung bon Rauchbergehrern immer wieber gebrochen bat. Bereits bor biergebn Tagen wurde bie Gefellichaft aus gleis chem Grunde um \$60 geftraft. Unbere Uebelthater wurden aus gleichem Unlag um \$85 und natürlich auch bie Berichtstoften geftraft.

Gegen ben Strafenauffeber John Mating bon ber 9. Ward ift bon Grundbefigern in berfelben bie Beschuldigung erhoben worden, er bebors juge bei ben Reinigungsarbeiten bie Strafenftreden, beren Unwohner mit ihm besondere Bertrage abschlöffen. MIB Beifpiel murbe bie Nieberlage ber Anheuser-Busch Brewing Affociation genamt. Die Zivilbienftbeborbe untersucht bie Angelegenheit.

Die Abwafferbehörbe hat auf ben 14. Januar Angebote auf Die im nachften Jahre geplanten Arbeiten ber Baggerung und ber Erweiterung bes Muffes ausgeschrieben, eine seit mehreren Jahren von Lydon und Drems be-forgte Arbeit. Die Behörde hat ferner für \$35,444.34 Gebäude und Land am

# SCHIESINGER & MAYER

# Interessante Freitag=Bargains.

# \$20 Promenaden-Suits sür Damen zu \$10.50.

Dies ift feine Unsammlung von Restern u. Ueberbleibseln, sondern hubsche, schone Kleider, wie die fich am besten fleidenden Damen fie gerne haben.

Bir maren gludlich in bem Untauf biefer Unjuge, ba wir bie Salfte ber gewöhnlichen Roften sparten, und machen fie zu einem Führer, Alle find fehr ichon Finifheb Rleibungsftude von borgualichem Stoff, im Gewebe und Mufter-fcmarg und weiß und blau und weiß-popus lare Combinationen-\$20 mar ber beabfichtigte Breis für biefe Unguge, aber wir martiren fie ohne Rudficht auf Profit gu \$10.50.

geftattet, Breis fehr niedrig für morgen gu Rorfolt Shopping Suits für Damen — ein hundert berfelben aber eine fehr hubiche Auswahl von Muftern — alle bas auf unfere fpezielle Bestellung gemacht — Farben Orford und blau Doppelte werth—Auswahl aus ber Partie 3. \$10 u. \$5. - Jadet gefüttert mit Taffeta: Seibe, Sammet \$13.50 Rragen, \$20 murbe ein billiger Breis fein-In ber Belg = Abtheilung - Manchurian Bar Cets - einschließ:

lich Boa und Ruff - Boas 3 Pards lang und fehr wollig, Muffs groß und hubich - fie murben gemacht, um für \$20 per Get Reinwollene & Dange Rinber-Coats, mit breifachem Cape, beranpertauft gu werben - morgen bie givei gu \$10 jedes einzelne Stud \$5.

Mobifche Damen-Dreg-Suits, hubich gemacht und aus- 25 Damen . Jadets - ein hundert hubiche, burchweg gefüttert mit guter Qualitat Satin, angebrochene Großen, nicht alle Farben, Bang wollene Saifor . Gute für Rinber - in angebrochenen Größen - herabgefest bon \$5 und \$7.50 ju \$2.50.

dert mit Cord - blau, braun und roth, regulärer \$4.50 \$7.50: Werth - Freitag gu \$4.50.

#### 2,000 Hards 50c Seide, 30c. Bröfte Seide-Bargains des Jahres-die Stoffe zu einem hübschen Kleid oder Kostum zu me-

niger als den Berftellungskoften. lleber 2000 Darbs bon ber hellen neuen Bongee Taffe= ta, Moire Belour und Liberty Satin - begehrenswerthe Stoffe, folche wie Ihr fie felten für weniger als 50c per Darb gu feben befommt - alle hier am Freitag guraus. mahl gu bem niebrigften je quotirten

Schlichte und Robelty Seibe-Refter, paffend für Rleiber, Baifts, Futter und Foundations—Taffetas, Foulards, Pongees, 35c Erepe de Chines, \$1, 85c und 75c-Werthe, 50c und

#### Verkaufvon Waift-Reftern. 25c Morgen hervorragende Werthe in erstflaffigen Waist-Restern-die feinsten Mufter der Saison

in großer Uuswahl. Merceriged Beftings, cremefarbige feibene und wollene Baiftings, folichte Creme Baiftings, Rovelty wollene

@ Baiftings, feinfte bebrudte frangof. Flanelle, folibfar= bige franz. Flanelle etc., / Taufenbe angehäufte Re=

fter, werth fo viel wie \$1 bie Darb, gu 50c, 40c u. 25c. Mercerized Beftings für Novelth ganzwollene Baift-Serbst-Baists, ein sehr gustings, ausgezeichnete Entwirfe, regul. 75c 50c

## Eine flanesette Furore in dem Madison Strake Basement.

Broge Quantitäten von flanelette Restern -eine große Sendung direkt von der fabrik-feine Partie von englischen flaneletten Teagledowns, Tennis, Outing und Shater flanellen-neueste Waisting flanelle, printed novelty flanels, velours und corded Waistings, in ausge. zeichneter Cange für Waists, Kimonos, Sacques, Wrappers 2c., werth bis zu 18c, alle gehen zu 9c, 7c und 5c.

6c für 8c twilled Com-forter Eretonnes, in 3c für 7c indigoblaue und weiße Kattun-Rester, beste Qualität, — beste prachtvoller Werth zu dem nelle, unter dem Fadrityreis feinen Muftern, eine bedeus - ein guter Bargain.

Eine gludliche Gefcafts-Transattion fest uns in ben Stand, die "New Yort Mills" Bettlaten und Riffenüberguge

ju riefiger Erfparniß zu quotiren. Diefe Laten find bie beftgemachten und wir empfehlen fie fehr wegen ihrer Gute und Dauerhaftigfeit; bie Breife find bie niedrigften, bie je fur ein fo gutes Affortiment quotirt maren. 50c für 70c "New Yort Mill" Bettinder, 214 bei 21/2 121c für 16c "New York Mill" Riffen=Ueberzüge, 45 bei 86 45¢ für 65c "New Port Mill" Betttucher, 2 bei 24 Pards, Dards, gute Qualität. Roll, Bargain.

Braid- und Spiken-Belak.

Eine bemerkenswerthe Offerte in Braid- und Mit Geschmack und Mode und dauerhafter Spigen-Befat - genau die Mufter, welche die Schneiderin für das neue Kleid vorschreiben murde - alle nur zu einem fleinen Bruchtheile ihres wirklichen Werthes markirt.

3c und 5c für mehrere hunbert Stude aller Gorten bon

maschechten Spigen, Befat = Spigen, feibenen Spigen, ichwarzen und creme= Spigen, Torchon= und Clung= Effet= ten, etc.— alles große Bargains—15c und 10c Werthe, folange fie reichen gu 5e und 3c. 8,000 Parbs bon ichmargen und fanch Braibs - bie beften Mu-8,000 Paros bon ichibargen und flind State Braid = Fabrit fier der Sasion — Ueberschuß-Lager ber größten Braid = Fabrit in Amerika — alle Sorten, alle Breiten, werth bis zu 25c, 3c

Flanell-Waifts für Damen, in hochmos \$ 1.95 bernen Muftern, anberswo regelmäßig \$3 - hier gu bem befonbers niebrigenBar-

gains-Derfäufe besuchen werden.

Baifts bon guter Qualität Brilliantine, neueftegas \$1.85 cons, \$4.50, \$3.95, \$3.50, \$2.25 unb Taffeta Seibe Baifts, Abend: Beftings und ichwere wollene Baifts, bon \$7.50 abmarts

Flanell-Waists, \$1.95.

Qualität sind diese Waists sicher, Gefallen zu

finden - der Preis ift Beweis der Spar-Bele-

genheiten für Alle, die unfere freitag-Bar-

Schatirungen und ichwarz — \$5 = Merthe, 31 bis \$2.95 \$5 = Werthe, unb

Muß gefauft, nämlich bie Grunbftude 33-39 einschließlich in Greens Couth Branch Abdition und 5065 Quadrat= fuß bes Grundftudes 3 bes Blods 3 und 4 in ber Canal Truftees' Gubbi=

Bier weitere Blatternfälle werben aus Cbanfton beute gemelbet. Das Chicagoer Gefundheitsamt ift ben bortigen Behörben jest zu Silfe getommen und hat ihnen gestattet, alle Blatternfrante außer aus ber 4. Warb, wo ber Sauptheerd ber Spibemie ift, nach bem Chicagoer Ifolirhofpital zu bringen.

> Dantfagung. Freunden und Befannten mei-tigften Dant für ben troftreichen b bei dem plöplichen Tobe mei-tig geliebten unbbergeflichen Louis Bernete,

fowte für die rege Theilnahme bet fet-nem Begräbnit. Im Ramen meiner tiefgebeugten Mutter: Billie Frant.

Todes-Mingeige. Freunden und Befannten die traurige Rach-richt, bag mein geliebter Gatte, unfer Bater und Grofbater

Bilhelm Rligte (Bater bes berstorbenen Ernst Rligte) im Alter bon 60 Jadren, 10 Monaten und 3 Zagen sank entissäglich ist. Beredigung sindet statt am Sonntag, den 16. Robember, 114. Uhr. dom sonntag, den 16. Robember, 114. Uhr. dom priedhof. In tille Theilnahme bitten die be-

Frieberide Rligte geb. Rutichte, Gattin. Mobert, Coon. Debwig, Lilly, Iba. Töchter. Anna Migte geb. Schroeber, Schwiegerwihelm, Entel, nebit Bermanbten.

Zobes-Unjelge. inden und Bekannten die traurige Rach-bah unfere geliebte Mutter Catharine Rochler geb. Barth,

Gattin des beritorbenen Joseph Koehler, gestierben ift. Beerdigung tindet fatt am Samftag, den 16. Robember, um 9.30 Morgens, bom zenuerbaufe, 2896 Archet übe., nach der Kirche auf Unbestehren Empfangniß, bon bort der Autwen nach dem St. Kontigatus Gottesacker, ilm filles Beileid bitten die trauernden hinter

Greb, heurh und Mune Roebler, Rinber

Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rad-Allter von 23 Jahren, 4 Monaten und 14 gen plöglich durch Ertrinken und entrissen de. Beerdigung sindet statt am Frestag, den "Nodember, Nachmittags 1 Uhr, dom uerbause, 1120 E. Elson Abe., nach Waldell, Unt stilles Beileid bitten die tief betrübginterbliedenen: Edward C. Ruchl

Pieterbiedenen:
Prederick und Enfta Aucht, Eltern.
Nugusta Demiow und Mathiba Orze-doweit, Schweitern.
Dermann Demiow und John Orze-chweit, Schwager.

Todes:2lngeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rach-ht, daß meine Frau und unfere Mutier Angufte Frit, geb. Roch, nugue grie, geo. won, and langen schweren Leiben gestorben ist. Beer bigung sindet am Freitag, den 14. Nobember statt dom Transerhause Nr. 1919 N. Kobed Str. Nachn: 2 Uhr, nach Wose Sill Friedde, Um stüdes Peticio bitten die transernden hinterstitiekenen.

Todes Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Raditiot, bag unfere geliebte Mutter und Grob Charlotte Schmibt am Dienstag, den 11. Nobember, im Alter bon 81 Jahren und 7 Monaten sankt im herrn ent-schlaften ist. Die Beerdigung sindet statt am ivertag, den 14. Robember 1902, im swei libt, dom Tranerbause, 517 B. 15. Str., nach Graceland. Die tranernden hinterditedenen:

Billiam und hermann Edmibt, Cobne nebft gamilie.

Geherben: Julia D. Holbed, in der Wohnung ihrer Lochter, 1038 Grace Str., im Aller bon OB Jahren, Z. Monaten und 14 Aggen, Bittive bon John F. L. Holbed, Mutter bon John, Emil. Clara Arandt, Emma Siegmund, Vertha Wlobaett, Schoelter bon F. J. Ruengel, Beerbigung Saming Nachmittag 2 Uhr bom Lrauerhaufe nach der St. Bauls-Africke, Ordarb Str. und Kemper Blace, und bon da nach Graceland. die

Geftorben: John B. Breg, geliebter Gatte bor Elijabeth Breis geb. Babers, Bater bon Charles Maggie, harrh und Frant. Sohn bon Mart Breg, Bruber bon Unna Hiether. Sulan Schnei ber, Satharine Schumater, Lena Luf um Margarethe Kobe, Bruber bon Beter Fr. Breb Begrähniß am Samitag, ben 15. Robember bom Trauerhaufe, 442 Sedymid Er., um 1.3 Rachm., nach der St. Michaelstirche, bann nach bem St. Bonifazius Gotiesader.

Dantfagung. Allen Freunden und Bekannten für die gabl eiche Betheiligung beim Begräbnih unfere-euen Gaften und Baters Frang Barl Lorens

Todes-Ungeige. nden und Bekannten die traurige Nach-daß unfere geliebte Mutter

Caroline Stols geftorben iff. Die Beerbigung findet ftatt am Freitag, den 14. Robember, dom Trauerbaufe. 2017 Union Abec, um 1 Uhr Nachm, nach der Trinito-sirche, 25. Err. und S. Canal Etr., bondoct der Kutschen nach Bunders Krieddoff. Um littles Beileid bitten die frauernden Hinter-kitzbare.

#### **CharlesBurmeister** Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Tel: North 186. 90[b] Alle Auftrage pünktlich und billigft beforgt.

Dentiches POWERS'

Conntag, 16. Robember 1902. Geschwister

erften Male Lemke,

Chicago! Bolfsftile in 4 Aften ben Rid.

15. Rirmeß, berbunben mit Hahnenweiße und Ball, beran ftaltet bom Aurbeffifden Unterftaunge-Gerein am Camftag, ben 15. Dov. 1902, in ber Aurora

EMIL H. SCHINTZ

Geld 120 BANDOLPH STR. 12 565 6 Bragent Sinfen 12 1000 1616m. Gute Erfte Dobotheten 12 mitenten Leitsphon: Centrol 204. WATER N. WATRY & CO.

Doutsohe Optiker Brides und Angenglafer eine Epoplatität. Jobals, Cameras und pfologe. Material

Tefet die "Fonntagponis



Salt Dein Maul", fdreit Mary-"Bift 'n Dummtopf", fagt Rate, "Und madft Dich taput noch, wenn's weiter fo geht; Reine bernunftige Frau murb' raden, wie Du, Dit'n Or Fiber Schrubburft' tommft eber gur Rub'.

baben bem Reinmachen bie Areuzichmerzen genommen, halten viel langer und verrichten leicht so viel Arbeit. Die Fasen brechen nie ab oder fallen aus, dehnen sich nie oder quellen dom die Fasien bleiben freif, ob nat oder troden. Besteht darauf, die "Sub Marte" Or Fibre Burste zu erhalten. 25 Cents ist der Preis, leberal von handlern verlauft oder portokei nach Emplang des Preises.

OX FIBRE BRUSH CO., Cincinnati, Ohio, U. S. A.

#### Lotalbericht.

Edwere Bahl.

Poligift Slover brachte einen Einbrecher in arge Derlegenheit.

Polizift Sloper faßte heute früh einen Ginbrecher ab, ber im Begriffe war, burch bas Oberlicht ber Thur in bie Wirthschaft von U. Benfon, Rr. 173 W. Erie Str., zu flettern. Sloper konnte ben Dieb wicht packen. Er zog baber feinen Revolber und befahl ihm, aus feiner erhabenen Sohe heruntergu= flettern. Der Dieb mar in einer höchft unangenehmen Lage, ba fich in bem Lotal ein hund befand, ber ben ungebetenen Gaft wüthend ankläffte. Er muthete indeg bem hunde mehr Gemuth zu, als bem Polizisten, benn nach furger Ueberlegung fprang er in bas Lotal. Er hatte fich im Sunbe nicht Der Roter fniff ben Schwang gwifchen bie Beine und berfriimelte fich, ber Dieb aber berftedte fich in einem Sintergimmer. Clober fprengte bie Thur und berhaftete ihn. Der häftling gab in ber Bezirkswache an W. Chicago Ave. feinen Ramen als Edward Hanson an. Ein Rumpan, ber angeblich bor ber Thur Schmiere geftanben hatte, entfam. Den Ungaben ber Polizei gemäß hat Sanfon geftern Abend bor feiner Berhaftung einen Einbruch in ben Laben bon Barry Esplund, an Ohio und Curtis Str., berübt und Rigarren und eine fleine Summe Belbes geftohlen, und ferner foll er in ben Laden von A. Kirchhoff, Nr. 13 Suron Str., gedrungen, aber ber-Scheucht worben fein, ehe er Beute er-

Bon der Bahne bor's Tribunal

Rapitan George Wellington Stree-Gouverneur des Michiganfee-Diftrifts aus eigenen Gnaben und feit Montag Mime in einem hiefigen Baubeville-Theater, wird zugleich mit ben wegen Morbes angeklagten Billy McManners und William Hoelbite prozeffirt merben. Richter Chetlain lehnte gestern Nachmittag bas von Streeter um ein befonberes Progeg: berfahren eingereichte Gefuch ab und erflärte, bag Streeter burch feine Un= fpruche auf bas Schwemmland in ben Brogeg vermidelt fei, und beshalb bon ber nämlichen gurn, melde über bie beiben anberen Ungeflagten ju Gericht figen werbe, ben Rechtsfpruch gu ge= martigen habe. Mime Streeter, mel= der fich als helb in feinem foweit bergeblichen Rampf um bas Schwemm= land auf ber Buhne jenes Theaters auffpielt, beffen Gefcaftsleiter ihn in ber Erwartung auftreten läßt, baburch bas haus gu füllen, burfte fomit vielleicht schon morgen aus ber Matinee birett nach bem Gerichtsgimmer manbern muffen. Richter Chetlain bat ben Fall entweber für heute, ober fpateftens morgen Rachmittag jur Berhandlung angesett.

#### In Beiftesumnadiung.

Nach monatelanger Rrantheit und unaufhörlichem Brüten über finangielle Schwierigtpeiten berfiel ber frühere Schantwirth Charles Rraat in Geis stesumnachtung. Geftern Nachmittag fturate er fich aus einem Genfter ber zweiten Etage bes bon ibm bewohnten Gebäubes, Rr. 10831 Michigan Ave., und beute erlag er ben erlittenen Berletungen. Er hatte fich in letter Beit febr fonberbar benommen. Geftern perfiel er in Raferei, und feine Frau und feine Entelin faben fich beranlagt, ihn in einem Zimmer ber zweiten Gtage eingufperren. Benige Minuten fpater flürzie er fich gum Genfter binaus. Der Berftorbene mar 38 Jahre alt.

hafenjagb. - Ella: "Geftern habe ich mich mit bem Affeffor Safe berlobt!" — Thetla: "So, ich bente, Hafen haben jest Schonzeit?"

Boshaft. Bureauchef (jum Befannten): "Ich furge jest bei uns bie Bureauftunben!" — Befannter: "Bift Du auch gur Ginficht gefommen, bak langes Schlafen nicht gefund ift!"

Berlodenb. — Berficherungs: nun, wenn Gie tobt find. Da betomm Ihre Frau so und soviel herausbe-zahlt, und Sie sind dann auch froh, bei Ledzeiten dafür gesorgt zu haben!"

Gräfliches Ende. Swei Manner bugen unter den Rader eines Inges ihr Leben ein.

Drei Personen von einem Hunde gebiffen.-Bufte beide Beine ein. - Sonftige Unfälle.

Muf ben erhöhten Geleifen ber Late Chore-Bahn buften geftern Abend awei Berfonen ihr Leben ein. Der 50: jährige J. L. Walter, Nr. 1088 2B. 60. Blace, wurde beim Berfuche, Die Beleife an ber 45. Strafe zu freugen, bon ber Lokomotive eines Güterzuges über ben Saufen gefahren und getöbtet. John Johnfon, ber mit anberen Arbeitern an ber 52. Strafe mit ber Fortschaffung ber Trummer zweier entgleifter Buterwagen beschäftigt war, wurde von ei= nem Buge überfahren und getöbtet. Der Berunglüdte war 50 Jahre alt und wohnte Nr. 5021 Fifth Abenue.

Der 52jährige Dennis Cleary, Rr. 3022 Main Strafe, murbe geftern Abend an Clinton Strafe, in ber Rabe bes Ban Buren Strafen-Tunnels, bon einem Rabelbahnzug über ben Saufen gefahren. Der Berungludte erlitt einen Beinbruch und Hautabschürfungen.

Der 14jährige harry Manning wurbe geftern Nachmittag bor ber elterlichen Wohnung, Nr. 25 Clifton Abenue, von einem hunde angefallen und gebiffen. 2. D. Woodruff, Rr. 47 Clifton Abe., ber bem Anaben gu Silfe fam, murbe gleichfalls bon bem Röter gebiffen. Sergeant Dennis Hapes bon ber Begirtsmache an Larrabee Strafe, ber gu= fällig bes Weges fam, padte ben Sund an der Rehle. Er wurde gleichfalls ge biffen, ließ aber nicht loder, bis er bem hund burch einen wohlgezielten Schuß ben Garaus gemacht hatte.

Mlegander Brin, ein Chicagoer, trant gestern im Blankinton Soufe in Milwautee in felbstmörberischer Absicht eine Gabe Rarbolfaure. Bon graflichen Schmerzen gepeinigt, flingelte er bann und erfuchte ben nach feinen Bunfchen fragenben "Bellbon", ihm fofort einen Argt gu holen. Als ber hausargt Dr. Cronin eintraf, hatte ber Lebensmube

ausgelitten. Brin war Geschäftsführer ber Mluminium Novelty Company, Nr. 261 Dearborn Strafe, 32 Nahre alt, berbeirathet und wohnte Nr. 426 41. Str. Er hat eine Ungahl Briefe an Berwandte hinterlaffen, einen Brief, ber "Meine theuerste Frau und mein Engel bon Tochter" abreffirt, aber nicht beenbet war. Man bermuthet, bag finangielle Schwierigfeiten ben Mann in ben Tob trieben.

John Relly wurde mit bom Rumpf getrennten Beinen auf ben Gifenbahngeleifen an ber 12. Str. liegenb, aufgefunden. Er fand Aufnahme im County-Hofpital, wo fein Zuftand als fritisch bezeichnet wirb.

G. B. Suber, 27 Jahre alt, No. 108 Bells Str., erlitt infolge einer Explofion bon Gauren in ber Unlage ber Carbonic Acid Company, No. 76 31. linois Str., schwere Brandwunden im Beficht.

In ben Trummern ber Maisbarre ber Chicago Glucofe Refining Company an Taylor und Beach Str. wurde geftern Nachmittag wiederum eine bertohite Leiche gefunden. Durch biefen Fund wird bie Bahl ber Opfer ber Branbfataftrophe auf acht gebracht. Die Leiche wurde nach ber County-Morque geschafft.

In einem Unfall bon Schwermuth bedingt burch Arbeitslofigfeit, burch: schnitt sich gestern ber 31-jährige Schuhmacher Rufus Forfnth in fei nem Zimmer im Svea-Sotel, an Chicago und Milton Abe., bor ben Augen feines Freundes Charles Olfon Die Reble. Er fand Aufnahme im Alexia= ner-hofpital, wo er heute Morgen

Der 37 Jahre alte George Pagi war gestern Abend mit bem Ausbesfern bes Geländers ber hinter feiner Bob nung, 6145 Wentworth Abe., befinditden Beranda beschäftigt, als bas moriche Gelänber brach und Page aus ber 35 Fuß betragenben Sobe in ben So binabfiel. Er erlitt einen Schabelbruch und starb noch auf ber Fahrt nach bem Englewood Union Sofpital.

- Der Beife bentt und schweig ber Dumme bentt nicht und foweig

#### Im Beichen des Streiks.

Ausstand in der Grütefabrit von Ellsworth & Co.

Berlangen bobere Lohne.

Urbeiter anderer fabriten dürften fich ihnen anschließen .- Weichensteller ungufrieden, desgleichen Eleftrigitätsarbeiter der Union Traction Company.

Die zumeist aus Madchen bestehen= benAngestellten ber Frühftuds-Grugenfabrit von Ellsworth & Company legten geftern, als ihre Forberungen um Lohnerhöhung und Ginftellung ber Studarbeit, fowie Gewährung eines freien Samftag Nachmittags, nicht be= willigt murben, bie Arbeit nieber. Gie beabsichtigen, beute bie Arbeiter ber American Cereal Company, Rorthern Milling Company und ber Firma Beiger, Livingstone & Company gu ver= anlaffen, gleichfalls an ben Streit zu

Die Streiter hielten fich geftern mahren'd bes gangen Tages in unmittelbarer Rabe ber Fabrit, an Johnson Str. und 14. Blace, auf und berhinderten Jebermann baran, bie Unlage gu be-

Die Führerinnen ber Streiter find Rellie Burns, Liggie Connors, Rettie Whmer und Birginia Mchugh. Die Bahl ber Streifer beträgt etwa 300, burfte aber beute auf 600 fteigen. Die Tagelöhner erhalten gur Beit \$5 bie Woche, Studarbeiter für bas Füllen einer aus 42 Badchen bestehenden Rifte 3 Cents. Die Streifer berlangen \$1.25 Tagelohn für die Siegler und \$1.50 für bie Bader und Füller. Die Mifcher und Arbeiter berlangen eine Erhöhung ihres Lohnes von \$1.75 und \$1.85 auf \$2 ben Tag.

In einer gestern Abend abgehaltenen Berfammlung ber Gummiarbeiter murbe ein Streit über Die Anlage ber Mechanical Rubber Company an Grand Abe. und Rodwell Str. verhängt. Die Arbeiter, welche fürglich in ber Unlage bon Morgan & Bright ftreiften, find überzeugt, bag ber Gummitruft beabsichtige, seine gesammten Aufträge in ber Unlage ber Mechanical Company ausführen gu laffen. Mus biefem Grun= be beschloffen bie bort beschäftigten Ur= beiter ben Sympathiestreit.

Gin Streit gwifden ber Drofchtenfuticher= und ber Stallbebienfteten-Union burfte gu unliebfamen Storungen bei Leichenbegangniffen führen. Die Chicago Feberation of Labor wird sich am Conntag mit ber Ungelegen= heit befaffen. Die Drofchkenkutscher beftehen barauf, daß nur Mitglieder ih= rer Union auf bem Rutschenbod bon Drofchten aus Union-Leihftallen figen follen. Als geftern ein Stallbebienfteter ben Plat eines Rutschers auf einer bor ber Stallung bon John D. Benry, Dr. 1568 R. Clart Strafe haltenben Drofchte eingenommen hatte, bie in einem Leichenzuge folgen follte, wurde ber Mann gezwungen, bom Bod gu fieigen. Das Begrabnig tonnte erft statifinden, nachdem ein gur Union gehöriger Drofchtentuticher aufgeftöbert

Die Beamien ber Weichenfteller= Union sind mit bem Vertrage, welchen bie Brubericaft bes Gifenbahn-Fahr= personals mit ben Bahngesellschaften bes Chicagoer Bezirts abgeschloffen hat, außerst unzufrieden. F. I. Sawlen, ber Großmeifter ber Weichenfteller-Union, erklärte, daß bie Mitglieder ber Union außerft ungehalten feien über bie Behauptung ber Bruberfchaft, bag lettere für bie Mitglieber ber Weichenfteller-Union eine Lohnaufbefferung erlangt habe. Er beutete ferner an, bag es nicht ausgeschloffen fei, bag bie biefigen Beichenfteller an ben Streit geben.

Bertreter ber Bruberichaft bebaubten, bag fie auf Grund ihrer Abma= dung mit ber Bahngefellichaft eine um einen halben Cent bobere Lohnrate erlangt habe, als bie Beichenfteller-Union. Das wird bon herrn hamlen in 216= rebe geftellt, ber berfichert, überzeugt gu fein, daß burchaus nicht, wie von ber Bruberichaft beansprucht wird, fammt= liche Bahngefellichaften, fonbern nur zwei bon ihnen, bie höhere Rate gahlen würden, die übrigen Gefellschaften würben bie Bruberschaft überhaupt nicht

Die Glettrigitätsarbeiter ber Union Traction Company, befonbers bie an Dynamos beschäftigten, berlangen eine Lohnerhöhung. Gie haben ihre Forberungen ber Chicago Feberation of La= bor unterbreitet, welche barüber am Sonntag berathen wird. Sollten bie Forberungen nicht bewilligt werben, fo broben bie Leute mit einem Streit, burch ben fammtliche elettrifden Linien ber Stadt und fogar bie Dafchinenbaufer ber Rabel=Linien in Mitlei= benfchaft gezogen würden.

Seute Abend werben bon folgenben Gemertichaften in ben baneben betgeich= neten Sallen Berfammlungen abgehal ten merben:

Bentralberband ber Holgarbeiter, Nr. 235 Milmaufee Apenue.

Grobschmiebe (NoSurrenber-Loge) Mafdinenbauer-Balle, South Chicago. Bistuit=Fabrit Berfandt= und Em= pfangsraum=Angeftellte, Horanshalle, Sarrifon und Salfteb Str.

Bappichachtel = Urbeiter, Salle, Sarrifon und Salfteb Strafe. Fenftergug = Former und Manner, bie an Tenfterzügen in ben Fabriten beschäftigt find, Austin und Armour

Schieferbeder, Bofta's Salle, Rr 122 M. Late Strafe. Straßenbahn-Fuhrleute (Lotal Nr. 39), Nr. 3900 Mentworth Avenue. Bereinigte Metallarbeiter, Rr. 106

Ranbolph Straße. Stiefel- und Schuhmacher (Un Rr. 93), Ar. 75 Ranbolph Straße.

# Che Fair

BARGAIN-FREITA(

State. Abams und Dearborn Str.

Für Freitag, 14. Rovember 1902.

The Fair, etablirt 1875.

## Knaben- und Mädchen-Schube zu weniger als den Herstellungskosten

1000 Baar Schuhe für Schulmabchen für taglichen Gebrauch, mit "Senfible" Beben, Spring-Beels, ichweren bauerhaften "Rod" = Sohlen, Stod Tips, ziegenlebernen Obertheilen, in Rr'n bon 81 bis 11 und 111 bis 2, D bis E Breiten-Schuhe bon benen ber Wholefalepreis mehr beträgt, als wir am Bargain-Freitag berlangen

Feine Filg Damen-Juliets, ichwarger Belg=Befat, "hand-turned" Sohlen,

95c



1000 Paar Bor Calf Schnürschuhe für Anaben, fcmere bauerhafte Teras Dat Sohlen, breite "Senfible" Behen, White Bros.' befte Bog= Calf Dbertheile, Großen 21 bis 51 gute bauerhafte Alltagsschuhe, fonft zu \$1.95 bas Paar bertauft, jum Bertaufe am Bargain = Freitag zu mefent= licher Erfparnig, Paar,

Dbb Lager bon guten Rib und Bog-

Calf Damenichuben, rebug. auf, Freit.,

### Schreibmaterialien

Bogen Papier und bagu paf= Bogen Bapter und Seine 9c

Baare, per Schachtel, Buchhalter Blants, in allen Rulings, gute Qualitat Bapier, Stud 40 Spezieller Bertauf bon meifen Rou: berten, 6 bis 61 3oll, Bad. mit 25, Bleiftifte, gute Qual., für ben@chul: gebraud, Freitag, bas Dugenb, Cine Ung. Schachtel reiner Gum: 120 mi-Banbs, Freitags fpeg. Bertauf 100 Bogen Tinten ob. Bleiftift=Tab= lets, linirt, gute Qual., Freitag,

## Schmucklachen

Spezial-Bertauf von Proben- Lager Brofche-Nabeln, werth bis gu 50c; fpegiell für Freitag, Auswahl, für

Seibene Watch Fobs, goldplattirte Trimming, Charms Stone Set, 17c Golbgefüllte Borftednabeln, in fanch Entwürfen, Freitag, Stud 170 Sterling Silber Retten Armban: 29¢

ber, bas Stud, Freitag, Schwarze emaillirte Guarb Chains, Freitag, bas Stud Renfilber Chatelaine Bags,

## Silbermaaren

Um Freitag haben wir Chicago'er Coubenire jum Berftaufe, entweder Trintet = Traps 10c ober Nabel=Trans,

Rut Bid Sets, bestehend aus fechs Bids, in einer Schachtel, Rut Bid Gets, beftehend aus fechs Bids und Anader, per Get, Match Safes, filberplattirt auf Reufilber, Freitag,

Salg: und Pfeffer:Streuer, Ster: ling Gilber Dedel, Freitag,

Oxidirte filberne Afchen Traps und Trinfet Trans, Musmahl

## Kurzwaaren

Broben-Lager bon Bog Papier, 24 | Dolly Barben Sfirt = Salter, Die prattifchfte Ginrichtung im Martte, werth 25c,

150 Broots befter 100 9b. Spulen:Fas ben, fpeziell für Freitag, Spule, Clarfs befte Nahnadeln, auch Da: dinen = Rabeln, Papier Strid: ober Batel: Seibe, feine Qua: litat, fpeg. Freitag, Spule, E. S. u. M. ichrages Belveteen= Rod-Ginfagband, Freitag, Pard,

## Strumpfwaaren

Schweifblatter, nahtlos, Stodinet

ober mit Rainjoof übergogen, Paar,

Strumpfe für Manner, gefertigt bon fcmargem Cafhmere, mit Merinosohlen, doppelte 19c Ferfen u. Beben, fpegiell,

Automatic nahtloje Salbftrumpfe f. Manner, fcwarg u. lobfarbig, Paar, 3mpt. fcmarge Cafhmereftrumpfe 35c für Damen, bas Baar, Wollene Strümpfe für Damen, ge- 19¢ rippt ober einfach, Freitag, Schwarze Strümpfe für Damen, mit 12¢ fanch Tops, Freitag, Schwarze Mabden:Strumpfe, Baar 170

## Bänder

Morgen haben wir am Spezial=Ber= tauf 34-göllige reinseibene Bänber, fanch Corbs und Streifen, per Darb, 43öllige feine fanch Jacquard Taf: 15c

53öll. gangfeib. fanch Banber, hub: 25¢ 3430ll. gangfeibenes Taffeta-Band, 12c weiß u. alle Schattirungen, Pard, 143öll. Bander, gangfeib. einfache Sc Taffeta, hubiche Schattirungen, Db. 50

# Damen-Unterzeug

Bu 25c offeriren wir bas befte Lager bon Unterzeug, bas zu biefem Breis au haben ift. Der Werth ber gu biefem Preis offerirten Rleibungs= gu haben ist. Der Werig ber zu biefem been Damenleibchen und 25c Beintleiber, egyptifche Baumwolle, Freitag gu, jebes,

Befts und Beintleiber für Damen, 350 Rombination Guits für Damen, ichmere eghpt. Baumwolle, geformt 350 auftralifche Bolle, große Flaps, Befts u. Beintleiber für Damen, 390 Geftridte Rorfet Schüger f. Damen, 25c hoher bals, lange ob. furje Mermel, Kombination Suits für Damen, 51 Gowns für Damen, fanch geftr ichweres Merino, große glaps, Freitag \$1 Flannelette, Dubbard Potes,

Rombination Suits für Damen, 3 750 Rinder: Befts, auftralijde Bolle, Gr. 20c Damen-Beinfleiber, ausgez. Qual. 19¢ Gowns für Damen, fanch gestreifte 49¢ Damen = Bowns, von Flannellette, edige ob. V geformte Pofes, mit Braid bejett, 75c

## Sreitags Grocery-Urtifel

Frijd geräucherte Finnanhabbies, Pf. 7c. Grifde pidled Chrimp, per Quart, 20c.

Importirte Del-Sarbinen, per Bu., 120. Suffaure Bidles. b. 10llng.-Rlafche, 10c, Uneeba Biscuit, 3 Badete für 10c. Suger Apfelwein, gemacht, wahrend 3hr Rrug, 50c.

Fanch Laber Teigen, per Pfb., 150. Fancy California Teigen, Pib. Schach. 120 Fancy Clufter Rofinen, b. Pfb., 17e. Mungers feinfte Greamern Butter, Freitag: Bargain, p. 1 Pfd. Brints, 30e Brooffielb Farm-Burft, Bargain Freitag Preis, p. 1 Pfo.=Echachtel, 16c. Armours Little Big Burfte, Freitag Bargain-Preis, per Pfund, 11e.

Pfb. hohe Buchje Columbia River Lachs,

barauf martet, Freitag-Bargain, Gall .=

Fancy Prunells, Freitag, per Pfb., 18e. Fanch import. faure Ririden, Pfb., 14e. Importirtes Cauertraut, p. Dt., 7e. Boller Rahmtaje, Freitag, b. Pfb. 140. Fanch übergereinigteRorinthen, p. Bfb. 80. Fancy geborrte Pfirfice, p. Pfb., 100. Fanch Rochapfel, per Bed, 15c. Fanch 3wiebeln, Freitag, per Bed, 200. Rapoleon Java und Motta-Raffee, per

Clb Government Jaba u. Motta Raffee, Bargain-Freitag Pr. 31 Pfb. für \$1. Golben Santos Raffee, per Bfund, 24c. Geiner japanijder Thee, in ber Sonne getrodnet, per Bfund 30c. Trp:a:Bite hominy, , per 3 Bfd. Bit., 8c. Reue Berpadung Elgin Rorn, Buchfe 100. Reue Berpadung Tomatoes, Buchfe, 100. Armours affortirte Suppen, per 3 Pfb.

#### Damen-Kleider Miedrige Dreise

Um Freitag haben wir einen befonbers attrattiven Bert, bon mobernen Monte Carlo Damen-Coats jum Bertauf, gefertigt b. reinwoll. Rerfens, schwarz u. farbig, Flh=Front=Mufter, Coatkragen u. Turn= bad Manfchetten, neuefter Coat ber Saifon, fpegiell morgen,

Damen Suits, Blufen: unbeton: \$10 Madden Bromenaden Suits, 12.75 Blufen Promenaden Suits f. 17.50 Bibeline Blufen Suits für 22.50

Enomflate Promenaden-Rode, firitt \$5 Bibeline Rleider=Rode für Das 7.50 men, nur in ichmars, Freitag, Ungefütterte Cheviot Rleiber: 10.75 Rerfen Blufen Coats für Damen, \$10 Sturmfragen u. Revers, Fancy Monte Carlo Coats für Damen, feines Rerfey Cloth, in fcmarg u. farbig, \$15

## Basement-Bargains

Familh Fleischfäge, extra feine 33c Staubpfanne aus extra schwerem 5c Streitag, Blech, ladirt, ftarler Griff, The Beauty double Moaster, 3. Schmoren v. Bild, Bleifd etc. Maffeleifen, bas echte Ameri= can, mit Batent Frame, 6-3öll. doppelt dide gewöhnliche Ofenröhren, volle Länge, Freitag Ginmachfessel, volle 6-Ot. Gr., 330 Djenbiirften, extra gut gem., mit Griff, Bargainfreitag, Rohleneimer, 15=3öll., ertra fchweres ladiries Gifen, mit verftarttem 12c

Rubian Eifen-Enamel f. Dfen- 12c Gierfoläger, der echte Lyon, Ball- 9c Bearing, beffer als andere. Brattfanne, Die echte Acme. aus cinem Stud Stahlblech 10c Alidensiche, extra ftart und gut 50 Mehlfiebe, Sunter's Battern, gemacht fchiverem Blech, bei 8c aus ertra Diefem Berfauf. 8-Gall. Garbage- oder Alfchen-Eimer. aus extra schwer, galv. Eifen 49¢ Bennis Fruchtpreffe, jum Berftofen von Kartoffeln ober jum Ber- 19c driiden bon grüchten etc.,

## Ceinen-Verkauf

Rester von gebleichtem schottischen Satin = Finish Tafel = Damaft, 75c 2 und 21 Darbs Stude,

Servictten, 1/2 = Dtd. Bartien, 17 hei Damajt Sandtuchzeug, hardlange Ctüde Fabrifrester, per Stüd, 6 für

Gutgemachte Reistvurgel-Bürfte,

mit Sortholaruden.

speziell herabgesett auf

Lund Gervietten bon guter Große, aus Leinen=Damaft per Stüd,

Sud Sandtuchzeug, Refter b. bolls 4c gebl. Stoffen, 18 Boll breit, 9b. 4c Refter von Judia Lawns, 40-zöllig, extra fein, die Salfte mehr werth. 10c

Maschinenbauer (Progressibe Loge Rr. 229), Obb Fellow's Salle, Nr.404 Milmautee Abenue. Suffdmiebe, Rr. 104 Dft Ranbolph Strake

"Corporation" = Dampfheizungsein= richter und Sandlanger, in ihrer Salle. Schiffezimmerleute, halfted und Ban

Semben= und Blufen=Bufchneiber, Nr. 169 Wafhington Str. Labenfleischer, Hanens Salle, 47. u. Salfteb Str. Telephon= und Umichaltebrett=Ar=

28a ffer-Bulletin.

beiter, Rr. 75 Ranbolph Str.

Das Trinfmaffer aus ben Bezugs: quellen an 14. Straße, in Sybe Part und Late Biew ift heute laut bom ftabtifden Gefundheitsamte angeftell= ten Untersuchung brauchbar, bas aus ber Chicago Abenue-Station bon ber= bachtiger und bas aus ber Carter S. Harrifon-Bumpftation bon guter Beichaffenheit.

> Ralifornien, Dregon und Bafhington.

Drei tägliche Züge vin Chicago & Rorth-western-Bahn. 10:00 Borm., 8:00 Abends (ber elektrisch erseuchtete Overland Limited) und 11:30 Rachts. Seinste Bedienung. Schnellte Fabrzeit. Tidet-Offices: 212

#### Bum britten Dale!

Ein Progeg um bobe Maflergebühren.

Wegen gewiffer Bemertungen und Regeln feitens bes Prozefrichters im Rreisgerichte, welche nach Unficht bes Appellhofes ein Borurtheil gegen bie Beflagten verriethen, hat biefer Berichts= hof heute eine nochmalige Berhandlung ber Rlage bon Alongo J. Cutler gegen Chas. W. Pardridge auf Zahlung von Gebühren für bie Beforgung von Getreibegeschäften an ber Borfe im Rreis= gericht angeordnet.

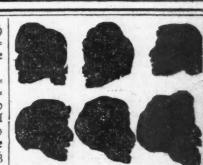
3mei Mal ift bereits bie Rlage bor Geschworenen verhandelt worben. 3m erften, im Jahre 1896 berhanbelten Brogeg wurden bem Rlager \$54,062 zugesprochen; bas Urtheil wurde bom Appellhofe beflätigt, vomStaatsoberge= richte aber wegen Brrthums in ber Berhandlung umgestoßen. Zum zweiten Male gelangte bie Rlage im Frubjahr 1901 bor Richter Frant Bafer gur Berhandlung. Diefes Mal wurden Cutler \$54,062.50 bon Parbridge quertannt. Der Appellhof hat nun heute biefes Urtheil für nichtig erflärt und eine britte Berhandlung im Kreisgerichte berfügt. In ber Entscheibung bes Appell= hofes beißt es: "Wir wollen nur auf einige Thatsachen hinweisen, daß bie nahme bes Prozefrichters gegenüber bem Berklagten batauf berech-net war, ben Gefchworenen ein Borur-

und daß ihm bas mahricheinlich auch gelungen ift, fowie barauf, daß unftatt= hafte Beweise zugelaffen und gehörige

Beweise ausgeschloffen murben. In bem Progeg handelt es fich haupt= fachlich um bie Frage, ob bie Borfengefcafte, welche in ben Jahren 1892 und 1893 ftattfanben, nicht als Gludsfpiel unter ben Gesegen zu betrachten und baber ungefehlich feien. Gine weitere Frage mar, ob bem Beflagten gemäß einem angeblichen Abtommen ein Betrag bon \$100,000 gutgeschrieben werben mille.

Der Appellhof entscheidet, daß bezüglich beiber Fragen einander wiber= sprechende Ungaben gemacht worben feien. Recht habe ber Richter gehanbelt, indem er fich weigerte, bie Rlage ben Gefchworenen zu entziehen.

Bermifit. Frau John Schumacher, 271 Roben Str., melbete geftern ber Polizei, baf ihr 17 Jahre alter Bruber Bermann Rechlin feit bem 2. Robember fpurlos berschwunden ift. Der Junge arbeitete in einer Sobelmuble, ließ fich an bem genannten Tage feinen Lohn ausgahlen und entfernte fich mit ber Bemerfung, daß er die Arbeit feiner geschwächten Gefundheit wegen aufgeben muffe. Rachfragen bei ben in Milmautee wohnhaften Eltern bes jungen Mannes ergaben, bag er fich nicht gu ihnen begeben bat, wie Frau Schutheil gegen ben Betlagten einzuflogen, macher anfänglich gehofft hatte



Chicagoer, die die Sache verftehen, bestellen unfer perlendes, bernftein=

farbiges Bale

Sie wiffen, bag Bier, gebraut bom fein: ften bartigen Gerftenmals und importirten bohmifden Sopfen, gut für ben Ragen if. Berfecto wird bon bem beften Braumeifter in Amerifa gebraut unter ben gunftigften fanis taren Berhaltniffen. Wenn 3hr ein Bad.e & Birt Schild feht, fo bebentet bas, bas Berfecto und Ulmer Dalg-Dier bort en Bap ift. Tel.: Monroe 44. 12 Flufden 75c a'

WACKER & BIRK.

# Freitags:Offerten

Phanomenaler Bertauf von

27- und 45-zölligen Coals für Mädchen und Damen. Befauft von Rudinsty Brod., 72 Greene Str., Rew Dort.

Wir haben 5 ber besten Partien ausgewählt für morgen, welche wir offeriren gu einer Erfparnig bon einem Drittel an jebem Rleibungsftud.



\$7.98

Bartic 4—Reinwoll. Kerlen Jadets, Harben ichwarz, roth und Caitor, burchweg mit garant. Eatin-Hutter, ichneiber-gestebnt. Tuch strabbed, ictal 37.98 au \$10 berfaust, spez. Berfaus. Bartle 5.—The Monte Carlo, gemacht bon guter Sorte Kerfeb, Mercerigeb gefüt-tert, mit Satinfalten befeht, Farben, fcwarg, Castor und roth, markirt gum Bertaufe für Sk.98, Degieller Berkauf.

## Extra Z

tien bon unsern regulären \$10.00 und \$12.00 Anstigen, gesertigt bon reinwollenen Cassi- meres und reinen Worsteds, per \$5.00 self passend, Auswahl.
300 neue Winter Männer-Neberzieher, gefer- tigt von schwerem schwarzem wollenen Mel- ton, gesittert mit dopveltem Warp Italian Luch, Seidesammelkragen, Srö- Hen 34—46, Luswahl.
Elegante Damen - Brapper, bertauft auf- warts bis au \$3.98. \$1.75
Madintoihes, Damen und Miffes, einsaches ober doppeltes Cape, Plaid S1.98

Extra H	pezielles.
100 neue Herbst Männer-Angüge, fleine Bartien bon unsern regulären \$10.00 und \$12.00 Angügen, gesertigt bon reintvollenen Cassimeres und reinen Worsteds, per-\$5.00 sett passend, Auswahl.	82-3011. Flannelette, alles schone Muster, garantirt echte Farben, 12½c Qualität, bobbelt gefaltet, mussen geben, 4½c Rinber-Etrümpte, schoner gerippt, towarze Baumwolle, bobbelte Kniee, zu. 5c
300 neue Winter Männer-Ueberzieher, gefertigt bon schwerem schwarzem wollenen Melton, gefültert mit dopbeltem Mary Italian Tuch, Seibesaumetkragen, Größ \$5.00 gen 34—46, Ausbrahl.	Säunelings-Strümpfe, reine Wolle, feine Calhmere, Gelbeferse und Jeben, als 15c fortitel Harben, Isc werfth, zu. 15c Franch Golf Damenhandidunke, alsor- tirte Farben, 25c werth, zu. 15c
Clegante Damen - Brapper, berlauft auf- warts bis zu \$3.98, \$1.75	Shuh-Schnure, fcmarge Tubular, 2c
madintosses, Damen und Misses, einsaches ober doppeltes Cape, Plaid Futter, bersaust zu \$4.98, spez. \$1.98	Schubkarren (Spielmaaren Dept.), 5c werth 15c, 3u
75 Monfes und Jadets, berlauft 98c 31.98, [peziell	dagu bassenbe Base und Slobe, 58c serzenhalter, fanch Schmiebeisen, af 15c Brotmesser, mit Kerze, jeder

Unterzeug.

19c

48c

Männer-Unierhemden, schwer fließgefüttert ober schwer geripht, Größen bis zu 46, 50c werth, 33c

Männer Arbeits - Hemben, schwarz und weiß, echte Far-ben, Größen 14 bis 17, 29c Werthe,

Eine Bartie \$1.00 Männer-hemben, farbig, Laundered, die wohlbefannte Garland-Marke, Aus-

Damenhemben und Bein-fleiber, 32-Wolfe und 14 s Baumtoolle, Odds und Ends bon uniferen 75c Werthen, so-lange der Borrash 39c reicht, zu.

2. Hoor Spezialitäten.

Kinder-Mäntel, gefertigt von Altracian und Giberdaun, besehr mit Angora-Keld. Größe 1 bis 4 Jahre, alle Karben, markirt dum Verlaufe für \$1.75 bis \$2.25, heziell zu.

Saunen-Baifts, feine Geide-Taffeta, reich b fest, regul. Breis \$2.98 bis 1.4

25 Dunend Korfets, alle Farben, 50c 25c

Wein und Liköre.

Mhite Gorse Rhe, ber Gallone. 52c \$1.85; 1/2-Gallone, 99c; per Flasche....52c

Chateau Blanc Muscatel Brandh, 32¢

#### Schuh-Bargains.



	Männer	
ichuhe,	Grainlei	ber, mit
Schnall	e ober G	ummi an
Der S	ette, gan	dolibe,
alle Gi	eite, gan Fabrifat, ößen	1.25
\$2.00	Damen Ge	ónürfðu-
he, wi	ici Rid o besPaar o	der Bog=
bak ce	fo gut if	t mie irs
gend	ein Paar	\$2.50
one offe	"Union»	Made",
Numme	ern	01.00
48c De	men Sin	rm- Anb.
bers, e	rste Quali le Größen	350
iai, au	e Großen	

#### Kleiderstoffe.

1 Bartle von 50 Stide wollene Neidertitsfe, solche wie Serges, Granites, Calbe mered und Flamelle, Eloffe werth bis 3u 35c, werden alle zu einem Breis beratuft, der Pard.
32-300. Melton Efirting, bunfelgrau, 220 regul. Werth 38c, Freitag, per Yarb 220
25 Stiede Baikings, fanch gestreift, gute Auswahl von Schaffrungen und Mussern, 190 Stoffe, Freitag, per Park

## gausausstattungen.

Japanische zusammenlegbare Lunch- Bores, zu	10c
Ibeal Fleich - Sader, werth 95c,	65c
Weibe Bafch-Körbe, große Rum- mer, gu.	50c
6-gollige Ofen-Röhren, glattes Etfen, gu	90
6-söllige Ellbogen, fcmeres glattes Eifen, gu.	6c

## Gazzolo Port-Bein, per Gallone.....

Extra feiner Aummel, ber Flaice.....



## Möbel-Spezialität.



Center Tisch folides Gichenholy, wie Abbilbung, ftarte fans ch gebrechielte Beine. Rlauenfithe mit Glasfugeln, 24jöff. Blatte, - feinfte Bolitur regulörer Breis \$2.75.

52c

#### Groceries, Provisionen etc.

Esieboldis bestes XXXX No. tentmebl. 24½- 48c hfbSad	5 Kinnb für.  Keiner Comb Honig. 20c Kanfon Ause Banilla Er- traft, Lilizen.  Land Banilla Er- trafte, der Bib.  Land Banilla II.  Land Banilla III.  Land Banilla II.  Land Banilla III.  Land Banilla II.  Land Banilla III.  Land Banilla II.  Land Banilla III.  Land Banilla II.  Land Banilla III.  Land Banilla II.  Land Banilla III.  Land Banilla II.  Land Banilla II.  Land Banilla II.  Land Banilla II.  Land Ba	Beste Cervelatiwurst, 17c 25c Sorte, Bid. 24c Binglet, ber 24c Binglet, ber 24c Butte, ber 16c Botist & Go.'s Sugar-Gured Eved, ber 16c Botisteiner Burk, al 14c Bullet und Käse. Bullet und Käse. Bieboldis CodSpring Andreirine, 5-Binglet Bud. Trum. Soc Sanch American 25c
Datteln, Pfundbe	ber Bib., mur	ber Dyb

-	Unfer befannter "Deweh Schinken, per 24 Bfund. Cwift & Go.'s Sugar-Cure
-	Bfund
-	Butter und Käse
-	Wiebolbts ColdSpring Bu terine, 5-Pfund. 80
	Fanch American 12 Kässe, Klund. 12 Heinster Limburger 13 Kässe, Klund. 13 Eviste Lo.'s Cotosuet, 11 Klund. 1.00
-	Bfund- Lobf zu. 1.00 Eirlit frifche Eier, 21

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Beit Chore Gifenbahn, Limited Schnellzitge taglich zweichen Chicago.

5. Touis nach Rem Port und Bollen, bie Glienaban und Richt fiere Aufr, mit ele-Es meb Buffet - Schlaswagen burch, ohne machtel gauten Che und Buffet - Schlefwagen burch, ohne Wagenbedfel.
Jüge gaben ab den Chiago wie folgte
Notation in Market in New June 1, 3,80 K
Unfahrt R.O. Mittags, Ant. in New June 1, 3,80 K
Unfahrt II. Whends, Ant. in New June 1, 3,80 K
Unfahrt in New Joer 7,30 K
Unf

Mineis Beutral-Gifenbahn.	
Mile burchgebenben Bun fahren ab bom Bahnhof, IR. Sir. und Bart Rom. Die	Büge nach
bein Guben fonnen (mit Ausnahme bes !	Boftionel
juges) an ber 22. Str.s, 39. Str.s, Qunb 63. Str.s Station beliegen merben	
Tidet Office: 99 Abams Str. und Mi	ditarium
Catal	
Durdatige: Whfahrt. R. Orleans & Memphis Special * 8.80 B	Untunft
R. Orleans & Memphis Special " 8.50 B	9.45
Memphis & Rem Orleans Sim., Dot Springs, Art., Rafbbille,	
und Wieriba 6.25 R	*11.20 9
Monticello. 3fl., und Decatur " 6.25 U	* 1.30
Et. Louis, Springfield, Dias mond Special 10.15 R	9 7 25 0
St. Pouis and Speinafielb	1.00
Danitaht Special. Decatur., 11.32 8	* 7.85 9
Caire, Decatur, St. Donis Bocal +8.85 B	+6.00 9
Minominaton und Chaismerth 48.85	+0.45 9
Boft-Schnellung — New Orleans 1.50 B Bloomington und Chatswerth. 4.55 S Bloomington und Chatswerth. 4.55 S Champaign und Chatswerth. 4.50 K Champaign und Cilman Look. Chansville Croves . 8.30 B	+1.20
Champaign und Gilman Local.	+6.00 S
Coansville, Cairs und South. 8.40 A	7.00
Rantafee und Rantoul * 4.80 %	*10.00
Rantafee und Rentoul 4.30 K. Minneapolis und St. Peul 6.10 R	* 9.30 1
Omaha. San Francisco 6.19 %	9.80 2
Omaha Dan Cebrek \$15 \$	* 9.30 9
Cinada. Sen Francisco. 6.10 % Lubuque, 6'g City, Gisse freilis 6.10 % Cinada Dep Experie. 8.15 % Cinada Dep City Bolls	A STATE OF
foneligue 2.95 B. Rodjord Baifagiergue 2.10 R	* 7.00 %
Modiord und Dubuque +3.45 R	+12.55
* Taglid. + Täglid, ausgenommen	Sountags.
PER SECURIOR DE CONTROL DE CONTRO	

#### Lotalbericht.

#### Die amtliche Zählung.

Der Wahlansfall im Staate, außerhalb von Coot County.

Rem Erier gegen Berdman.

Weitere Ergebniffe der Wahl in Chicago.famofe Rechenfunftler. - Der Kampf um die Stellen. - Einwande gegen Bealy. -Barretts Baltuna.

Außerhalb von Coot County ift bie amtliche Stimmenzählung jett fertig, auch in ben 108 ländlichen Wahlbezir-

ten bon Coot County. Laut ben vorliegenben Berichten murden außerhalb bes County 564,626 Stimmen abgegeben, laut ben Polizeis berichten in unferem County 284,790. Die Pluralität für bie republifanischen Unwarter auf Staatsamter ift nach

beiben Berichten folgende:	
	Innerhail
	18,872
Schulfuperintenbent Banlig 67,941 Dbergerichtsichreiber Dlamer 58,909	14,500
Universitats : Bermalter 63.088	
Referendum in Staatsfragen 187,747	131,431
Referendum in Ortsfragen166,514 Wahl von Bundes-Senatoren	126,388
burch bas Bolf224.139	131,842

Bahrend in ber letten Bahl im gangen Staate 849,416 Stimmen abgegeben wurden, stimmten 1900 1,131,849 und 1898 878,622 Bürger.

In ber 6., 7. und 8. Ward find für bie Rongreftanbibaten (gweiter Diftritt) insgesammt folgende Stimmen abgegeben worden: Jas. R. Mann 14,= 732, Frank Bruft 7,609, Chas. Watelen 431, Bernard Berlinn 1,064.

Die Rongreftanbibaten im bierten Diftrift erhielten in ber 3., 4., 5., 11. und 12. Warb insgesammt folgenbe Stimmen: G. B. Fofter 7,802; D. J. Stewart 198; F. Finfterbach 517.

Die Rongregwahl im fünften Di= ftritt hatte, ebenfalls laut amtlicher Bahlung, folgenbes Ergebnig: 3as. McUnbrems 12,346; Jacob Binnen 1,263; Chas. D Baffett 304.

Die amtliche Zählung ift auch im neunten Legislaturdiftrift bollenbet worben. Mis Staatsfenator erhielt G. 3. Rainen 7,478 Stimmen gegen 5,396 für feinen ftartften Gegner 3. Wiesg= chowsti; bon ben "Reprafentanten" er= bielten bie größte Stimmengahl D. G. Shanahan, 14,470½, und A. J. Cer-mat, 10,942½. T. J. Deadh bekam 9,7301, Geo. B. Lynch 3,196 unb Frant Raisl 1,613 Stimmen.

3m 15. Legislaturdiftritte erhielt als Haustandiat J. P. Cavanagh die meisten Stimmen, 11,187; ihm zunächst famen L. J. Fligli und P. Anolla mit 91182 und 93994 Stim= men. Chrus R. Jondus wurde mit 7416 Stimmen bort in ben Staatsfe= nat gewählt. Bon feinen brei Mitbe= werbern batte John Diet bie meiften Stimmen: 551.

3m 19. Legislaturbiftritte, 12. unb 13. Barb, erhielten Frant C. Farnum, Senatstanbibat, 4,408 Stimmen, unb M. J. Stanton, fein ftartfter Mitbemerber, 4243.

3m 19. Diffritt erhielten bie bier hauptfanbibaten für bas Unterhaus ber Legislatur folgende Stimmen: Ridarb G. Burte 7299; Nas. I. Pren= bergaft 6998: 2B. B. Beare 6379 und Muouftus M. Nohe 5934.

In ber 11. und 12. Ward fieaten bie Haustandibaten Chas. 28. Ropf, 4259, und F. E. Donaghue, 5001 Stimmen. Ihnen gunächft tam B.F. Greenebaum

mit 2068 Stimmen. 3m neumten Pregintt ber 13. Warb murben 249 Stimmen abgegeben, troß= bem murben bon ben Wahlbeamten 8503 Stimmen für jeben ber Ranbibaten für bas Unterhaus ber Legislatur berausgerechnet. Die Rechenfünftler berfuchten beute Nachmittag, ihre Gintragungen zu erflären.

Die Bahlbeamten bes zweiten Preginfts ber neunten Ward haben bie an= scheinenben Unregelmäßigkeiten in brem Bericht erflart und bie Wahlbeborbe bamit befriedigt. Die Beamten behaupteten fleif und fest, 28m. S. Deber und Abam Bolf hatten bie gleiche Stimmengahl bort befommen. Infolge beffen gewinnt Weber bort achtgig

Die Stimmengahlung in ben 28 Ortichaften im County ergab nur ge= ringe Abweichungen von dem bereits ge= melbeten Ergebniß. Der unabhängige Legislaturkandidat F. E. Herbman hat in New Trier 600 Stimmen berloren, gewann aber 432 in ben anberen Ortchaften bes betreffenden Legislatur= biftriftes. In Wheeling berloren Sea-In 131 und Barrett 62 Stimmen.

Infolge bes Wechfels in manchen Counthamtern wird auch ein großer Beamtenschub erwartet, und ba nicht genügend Plage borbanben find, um alle "Arbetter" zu verforgen, fo werben manche, die nicht über ben nöthigen bolitischen Einfluß gebieten, über bie Rlinge fpringen muffen. Gegenwärtig ift ein furchtbarer Rampf um Unftellung nach bem Bahrfpruch: Jeber für fich, im Gange. 2mm. Delaren, Guperintenbent bes öffentlichen Dienftes, foll von County-Schapmeifter Sanberg au feinem erften Behilfen auserfeben fein, als Nachfolger bes nach Springfielb in's Staatsichagamt berufenen herrn Chas. W. Anbrews. R. 3. McDonald, ber gegenwärtige erfte Berichtsbiener in ben Bivilgerichten, foll bon Brafibent Foreman bom Countyrath als Bermalter bes Countyboipi tals ober als Superintenbent bes offentlichen Dienstes in Aussicht genom-men sein. Gegen Doniel D. Healh, ben Speriffstandidaten, hat sich in seiner Bewerbung um bas Amt des Leiters der Dunninger Anstalten eine erhebliche Opposition unter den Mitgliedern des Countyraths erhoben, die sich darouf flützt, daß Gealh Jahre lang be-

reits im öffentlichen Dienfte berforgt gewesen sei und die Partei ihm fogar Gelegenheit gegeben habe, eine noch fettere Pfründe zu erlangen. Falls John W. Beder, Chefclert im County-schaftamt, seinen Posten verlieren sollte, so dürfte der Chef-Hilfssheriff Chas. D. Beters fein nachfolger werben. Rämmerer Monaghan, Countygerichtsfcreiber Bert und fein erfter Gebilfe Frant Pasteloup merben wohl im Umte bleiben.

Sheriff Barrett hat eine Ginlabung gu einem Liebesfest ber County Democrach am nächften Sonntag abgelehnt, ba er nicht in ben Rampf ber bemotratifchen Gruppen eingreifen, fonbern fie womöglich berfohnen will. Aus biefem Grunde wird er auch bie Fattionen Burte und harrifon bei feinen Ernennungen gleichmäßig bebenten, wirb alfo auch in biefer Begiehung im Streit über bie herrschaft im County-Ausfcuß feine Partei ergreifen. Go fagt einer feiner Gemahrsmanner.

#### Für das Alegianer : Sofpital.

3m Aubitorium war geftern Gala= Abend. Bu bem bon einem Burger= ausichuß gum Beften bes Mlegianer Sofpitals beranftalteten Rongert hatten fich bie Besucher in fo beträchtlicher Ungahl eingefunden, bag trop ber hoben Roften, welche bie Miethe für Die riefige Salle und bie Mitmirtung bes großen Orchefters berurfachten, ein Ueberichuß bon minbeftens \$4000 übrig bleiben burfte. Die mitmirtenben Solifien wurden mit Applaus überfcuttet. Frau Rofe C. Riolbaffa= Amafigroch fang bie Polonaife aus Umbroise Thomas' Oper "Mignon" mit Orchefterbegleitung unter Leitung bon Dr. M. 3. Seifert fehr brab; mit ber Ausführung bes Rlavierparts bom Lisgt'ichen Es-Dur-Rongert erwies fich Frl. Alice M. Borgmeier als eine fehr tuctige, bemerfenswerthe Birtuofin; herr 2B. 2B. Carnes fand mit feinen betlamatorischen Borträgen mohlber= bienten Beifall, und bie Aufführung bes Prologs, wie auch ber letten Szene aus Gounobs Oper "Fauft," mit Frau Mary Forreft-Gang, orn. hermann De Bries und grn. Emmet M. Len= non als Mitwirtenben, geftaltete fich unter ber feinkunftlerifchen, tempera= mentvollen Leitung bes herrn Gang gu einem hoben Benug.

#### In Boenerte Intereffe.

Der Bertheibiger bon Unton Boenert, welchen Richter Brentano borge= ftern ins Buchthaus schidte, nachbem er bon ben Weschworenen bes Betruges schuldig gesprochen worden war, hat ein Sabeas Corpus=Berfahren ange= ftrengt, welches am nächsten Montag bor Richter Dunne gur Berhandlung fommen foll. Wie Anwalt David. Boe nerts Bertheibiger, erflart, wirb er no= thigenfalls bis vor das Staats=Oberge= richt geben, um bie Freilaffung feines Rlienten burchzusegen.

#### Diagramm . Bud für Chicagoer

Theater. herausgegeben bon ber Chicago & Rorth: tveftern-Bahn, zeigen bas forrette Sig-Ar-rangement aller Theater. Jeber follte ein rangement aller Lycater. Zeber solle ein Ezemplar dieses werthvollen Buches besigen. Frei auf Rachfrage in der Lidet Of-stie, 212 Clark Straße, oder schieft eine Briefmarke an W. B. Kniskern, B. T. M., nov10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24

## Bon Räubern mighandelt.

Leron Fontaine bon St. Baul, ber hier bon zwei Tagen eintraf und im Gebäute Nr. 99 B. Mabifon Strafe logirt, legte fich geftern Abend ermübet auf einem bor bem Trodlerlaben Rr. n. Green Str. ftehenben Sopha gur Rube nieber. Er erwachte, als er fpurte, wie Jemand feine Tafchen burchwühlte. Als er bie Augen auffclug, fab er zwei Manner über fich gebeugt, bon benen ber ine ihm einen Revolber an bie Stirne feste und ihn ermahnte, fich ruhig zu berhalten. Er versuchte aufzuspringen, wurde aber burch einen Sieb auf ben Ropf niebergestredt. Die Räuber erleichterten ihn bann um \$75 und feinen Sut unb gwangen ihn, fie nach ber nächften Ede gu begleiten. Dort schlugen fie ibn nieber, worauf fie ibre Flucht bemertftelligten. Fontaine melbete fein Aben= teuer in ber Begirtsmache an Desplaines Str. Die Räuber mußten fich bisher ihrer Berhaftung zu entziehen.

#### Mus der Belt voll Glang ins Ripfter.

Die fterbliche Sulle ber am Montag burch ben Tob abgerufenen Baronin Cecilia bon Budingen-Mafhibet murbe heute aus bem mit ber "Acabemy of Dur Laby," an ber 59. und Throop Str., verbunbenen Ronnentlofter nach Elm Grove, Bis., gefchidt unb bort beftattet. Die Baronin, welche fich in ihren jungen Jahren in ben erflen Rreifen ber beutschländischen Geburts= aristotratie bewegt und bort eine bervorragende Rolle gespielt hatte, wurde fpater bie Gattin bes reichen Rauf= mannes Mafhibet in Cleveland, Ohio. Rach beffen, bor 22 Jahren erfolgtem, Tobe trat fie, bamals im 77. Lebens= jahre ftebenb, in bas biefige Rlofter ein, bas bie Greifin, bie bas feltene bobe Alter bon 99 Jahren erreichte, nicht mehr berlaffen bat.

\* In ber Wider Part-Schule, an Ebergreen Abe., nahe Roben Str., wirb Berr Leopold Datner beute Abend mit Genehmigung bes Schulraths einen Bortrag halten über bie Fürforge für Schultinber und anbere voltswirthschaftliche, nur bas ftabtifche Gemeinwesen betreffenben Fragen. Der Gintritt ift frei.

— Nie verlegen. — Bater: China muß sich ber Freier die Braut taufen; ba tämen Sie wohl nie zu einer Frau!" — Berschuldeter Freier: "Warum nicht? Da könnte man ja den Bater vorher anpumben!"

# ECEL GOERS

# Sreilag-Vargains, die wirklich Bargains sind.

#### Gardinen, Portieren und Rouleaux.

Ruffled Muslin - Barbinen - tein Schund, fonbern hübsche, gut gefertigte Waaren (volle Größe), 37c Meffingene Fenfterftangen - berftellbar bis gu 4 fuß Breite, mit Endftuden und Bradets, vollftan- 80

Shuh-Bargains. Erfte Qualität 50c Gummi=lleberfcuhe für 50c Filg Saus = Slippers für Damen, \$3 Schuhe für Damen, in Bor = Calf und Bici Rib, bie außergewöhnlichften Werthe in Damen = Schuben, fehr icone neue Mufter = Leiften, fünf Mufter gum Musfuchen, alle Nummern, Rib und Patent Tips, ein extra guter \$3.00 Schuh, Freitag, 11.39 \$1.50 Anaben = Schulichuhe, einschließlich Little Gent's Bor Galf, Draft-Sohlen, jehr bauerhafte und gute Facons, 98¢ fpegiell Freitag..... Madden = Edube, in allen Grogen, regul. \$1.25=Schube, in torretten Facons und außerordentlich dauerhaft, Die- 89c Diefer Bertauf bon \$3.50 Da: | Diefer Bertauf bon Manner men = Schuhen für \$1.98 \$3.00 Union Label Cou-\$1.98 enthält 39 Fa= \$1.98 ben für \$1.98 enthält 7 cons neuer Leiften. cons neuer Leiften. Serbft = Facons. Eng=

lichen Leberforten.

## Kleiderfloffe-Bargains.

Turns ob. Belts. In fammt: | lifche Welts. Lad- u. alle an-

beren Leberforten.

Befonbers für ben morgigen Bertauf, 25 Stude 42 goll. Creme-weiße Seibe-Finifheb Brilliantines, elegante, glangenbe Stoffe-bie größte Gelegenheit für eine moderne Brilliantine Baift für wenig Belb, 50c u. 60c Qualitäten-morgen . . . . 28c 50 Stude 54;öllige ichwarze frangofische Chebiots, ga- 39c rantirte reine Bolle, feine Qual., regul. 75c-Sorte.... 39c

#### OY 15 ... O ... 11 ... 01 . 00

944444	utterstoffe.
20c frang. Haartuch, wird nicht ichrumpfen, 3c	20c braune Silefia Baifi 6c
12te Pard breite Taf- geta-Futterftoffe, 20	25c gangleinener Tailor 9c

#### Ofen-Bargains.

Universal	De1=9	Beign	Te	Π.			٠				92.10
Gas=Radi	ators	mit	4	Rö	hre	n					\$1.95

#### Harfiime

- with	,
Beilchen (Bee-v-lah) Umbre Rohale, per Unze	Binaubs Beilden Toilettens Seife, 3 in Schachtel, 98c
Rirts Toiletten= 35¢	

#### Männer-Unterzeug-Werthe.

Ertra ichweres Merino-Manner-Binter-Unterzeug, in Ratural, grau u. lobfarbig, einkleibungsftiid, bas nicht gemacht 35c wurde um zu weniger als 50c bertauft zu werden .... 35c

Baumwoll. flieggefüttertes Manner = Unterzeug, gemacht mit Collarette Hals u. geripptem Cuff am Demb und den Unterho-fen, in blau, grau, lohfarbig und roja Schattirungen, mit langem weißen Fließ, welches auf die neue Art eingefügt ift und fich nicht beim Baichen abreibt, ber beste Werth, weis cher jemals offerirt murbe gu ......

#### 25c Puhwaaren-Spezialitäten.

Qualität und Mufter in Betracht gezogen, find biefe Baaren bie größten Bargains ihrer Urt. hunderte bon Dutend Flügeln, Quills und Bruft-Febern gu me niger als 25c am Dollar der Importeurs-Roften—alle Sorten und Facons in einer großen Bargain-Bartie affortirt —\$1: u. 25c \$1.50:Waaren, alle zu einem Bargaintag-Preis, d. Stüd. 25c Sunderte bon hubiden Ornamenten — viele berfelben fürzlich zu 50c, 75c und \$1.25 marfirt — alle gehen jest bal Stud 25c

#### Korset-Bargains.

Lange, turge und mittellange Korfets, in weiß, Drab, ichwarz und fancy Stoffen - Straight Front, einige Bias Gored 25c her Majefty Korfets, in Drab und ichmarg-einzelne Großen -regularer Preis \$2.75 und \$2.85 - fpeziell

### Bargains in Bändern.

Roch für einen weiteren Tag fegen wir ben Bertauf jener breiten Satin Taffeta Bander für 15c bie Parb fort - fie muffen mehr bringen - beshalb benutit die Belegenheit biefes Schlug-Bertaufs; verforgt Guch jest mit Sachen für Die Fefttage - es ift für uns unmöglich, Diefen Breis weiter aufrecht gu erhalten, weil wir bie Baare nicht mehr erhalten fonnen.

Bedentt, Freitag ift der lette Tag.

### Peder-Waaren.

Leberne Sandgelent-Tafchen in Seal und Walrus, in ichwarz und farbig, fanch Schlangen- ober Oump-Rahmen, lange ber- 50c golbete Retten; für Freitag fpeziell. Bargain = Freitag .....

## Schmucksachen-Bargains.

Brokes Sortiment von fanch Gurtel- ober Safh-Rabeln für Da grauer Finish, Stein-Einfassung. 10c Chte Coral Lorgnetten- ober Facher-Retten für Damen, 39¢ volle Lange, werth 68c.

#### Muslin-Unterzeug,

#### Farbige Unterröcke, Schürzen.

Muslin und Cambric Umbrella-Beintleiber, Lawn, hohls 25c Beife Lawn-Schurzen - fitr Mabden, Aufwarterinnen und Thees Weiße Laudn-Schürzen — für Dienstmädden, Arlmatrerinten und Theesechürzen — für Dienstmädden, Kellnerinnen und Theesechürzen — viele hübsche Facons, gemacht von sheer Laudn, Hohlfaum Besah und Einsähe; ebenfalls Bretelle Schürzen, hohlgesäumt und bestidt — alle zu. 25c Weißeklöde, guterWerth \$1 | Reiße Lawn s Schürz 19c sier 750 und ..... \$1

#### Befte Bettzeug-Bargains.

\$1.00 Bettbeden - große Sorte Bearl hohlgefaumte Betts 650 

Welsbach Pampen u. Mantels Welsbach Mantle, bollftändig mit Schirm, Mantle, Bren- 35c Extra Melsbach Fabritat 9c | Extra große Campenglaser, 9c | Mantles ...... paßt auf Welsbach Brenner,

#### Damen-Strumpfwaaren, Unterzeug.

300 Dutenb Mufter-Strumpfe, bon Lord & Tanlor, Rem Dort's größten Importeuren von Strumpfwaaren, in zwei Bar- 25c Wir fagen nicht, was Diefelben werth find, behaupten aber, baß beften Strumpfmaaren-Bargains find, Die jemals in Chi-

cago offerirt murben. Grtra ichwere feibegarnirte flieggefütterte Damen = Beibchen, mit franz. Band-Beintleidern dazu passend, eine Partie, welche \$3.50 in der Fabrit in Kisten-Partien tostet, so lange sie vor- 25c halten, das Stüd.

Outen ubr. und demischen Arbeiten Gerfand gimtebe, nur für erfte Klasse. Des Moines, Omado, Satt Lafe. San Francisco, vos Angeles, Bortland. Denber, Omado, Sing City Des Moines, See dar Kapids. Groug Etty, Eedar Rapids.

Des Moines, Siong City, Omado, Cingb, Conies, Siong City, Conies, Ciong City, Ciong Ciong City, Ciong City, Ciong City, Ciong City, Ciong City, Ciong

Des Moines, Siong Cith, Omaba. Des Roines, Siong Cith, Majon Cith, Hairmont, Barfersburg, Tear. Rorb-Joine und Dabias. Dipon, Clinton, Cebar Rapibs.

Kapibs.

Kad Hills u. Deadmood
Et. Kaul, Minneapolis,
Duluth.
St. Kaul, Minneapolis,
Eau Claire, Dubson und
Stillwater.
Minona, Garosse, Sparta,
Mantato.

Mantato.

Karosse, Garosse, Mantas.

Mantato
Binona, Zacrosse, Mankasto und bokst. Minnesota
und Dafotas.
Tond du Lac, Oissost,
Teenah Menassa. Che
pleton, Green Bay.
Oissost, Appleton Junet.
Wencminee, Iron Rouns
tain.

fain. Gicen Bab & Menomines Alpiand Qurlet, Bessenwines Alpiand Qurlet, Bessenwines Aronwood, Khinelander, Olitofi, Green Bah, Mesnomines, Narquette u. Late Superior.
Green And, Florence, Großal Falls.

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago & Rorthwestern:Gifenbahn

Tidet-Offices, 212 Clarf Str. (Tel. Central 721), Oafley Ave. und Wells Str. Station. Abfahrt. Antunit.

\* 8.00 % \* 9.00 %

\*10.00 B \* 7.15 B

\*11.30 % \* 9.55 %

\* 6.80 % \* 4.00 %

\*11.30 % \* 7.15 %

\*11.30 R \* 6.45 B

\* 6.00 % \* 8.31 %

\*\*\* 6.00 % 0 8.34 %

\*\*12.30 % \*\* 1.30 %

\*11.30 % \* 7.15 29

\*10.00 % \* 7.00 %

\*\* 3.00 B \*\* 5.55 R

\*\* 9.00 3 \*\* 9.25 92

\*\* 9.00 B \* 5.55 %

\* 8.00 % \* 7.30 %

\*10.30 % \* 7.30 %

\* 8.34 %

\*\* 9.55 %

\* 7.00 28

◆ 1.15 %

\*\* 9.30 T

\* 6.30 %

\*\*\*11.30 R

\* 8.00 %

+ 3.00 R \*3.00 B \* 5.00 R

x 3.00 %

#### Gifenbabn.Wahrhlane.

Bentit Blute.	t. Louis-Wifenbe	thu.
Grand Central Cerrijon Stro	Paffagier=Station, ife.	Bifth Abe, unt Mue Buge taglich Abfahrt Antenif
nem Part unb	Bofton Expres	10.35 \$ 9.15 9 2 30 \$ 5.25 \$
Rem Bert und Statt: Lidet: 1	Bofton Expres Office 111 Chams Telephone Central	9.15 R 7.40 E

	Shicag	# & T	Ilton.		
Baffagier					
1 1767.					

8.60 2 Jolien Drught, Acre'd in (nut Foundags)
\*\*11.25 B Affion Limited für Sp'field u. St. Louis
\*\*11.25 B Affion Limited für Sp'field u. St. Louis
\*\*11.25 B Adfionalie, Avodboule und Argia.

\*\*1.15 L. und \*\*3.74 Joliet Accomodations.
\*\*5.30 A Joliet Accomodation und Pearla.

\*\*6.00 A Annias Cith Limited.

\*\*6.00 A Annias Cith Limited.

\*\*9.00 A Hoomangton, Springfield u. St. Louis.
\*\*11.45 A Joliet Accomodation.

\*\*11.40 A Midnight Special, Beoria, Springfield, St. Louis.
\*\*11.40 A Midnight Special, Brotia, Springfield, Springfield, Panfunt for Idge: Ton Annias Cith, Jadjon-bille, Planmington, \*\*8.10 B., \*\*1.15 R., St. Louis.

Springfield, Pioomington, \*\*7.15 B., \*\*8.10 S., \*\*5.04 R., \*\*8.05 R., Epringfield, Planmington, \*\*1.15 R., Springfield, Planmington, \*\*3.15 R., \*\*3.05 R., Dwight, Foliet Coacis, \*\*7.50 R., \*\*8.30 R., \*\*4.30 R., \*\*5.30 R.,

Athifon, Topeta & Canta Fe-Gifenbahn Singe verlaffen Dearborn-Station, Bolf und Dear born Str. - Tidet-Office, 109 Abams Str. -Bhone 2087 Central.

Strea'er, Galesburg, Jt. Nad. \*\* 7.58 2 \* 5.02 R
Streater, Befin, Monmouth. \*\* 1.60 R \*\* 1.00 R
Streater, Joliet. Ledd., Lemont \*\* 0.25 B
Lemont, Dadport, Joliet. ... \*\* 4.00 R \*\* 8.05 B
Ranl, Cith, Cole., Utah, Teg. \*\* 6.27 R \*\* 9.00 B
Ran. Cith, Collisernia, Net. \*\* 10.00 R \*\* 7.40 B
Ran. Cith, Collisernia, Net. \*\* 10.00 R \*\* 7.40 B
Ran. Cith, Tegas, Nord-Gal
The California Timited, Los Angeles, Can Francisco, fährt Dienstags und Samftags um S. 11hr
Localitags ab.

Monan Monie—Deardorn Ciation.
Tidet-Officed: 239 Clark Str. und 1. Alasse hotels.
Telephon Harr. 1245.
Tolianaholis und Cincinnati. \*2.45 V 12.00 M
Lesdoette und Lenististe. \*8.00 V 5.55 V
Indianaholis und Cincinnati. \*2.00 V 5.55 V
Indianaholis und Cincinnati. \*12.00M \*8.40 V
Lesdoette und Boliomington. \*12.00M \*8.40 V
Lesdoette und Boliomington. \*12.00M \*8.40 V
Lesdoette und Contististe. \*9.00 V 7.28 V
Indianaholis und Cincinnati. \*9.00 V 7.28 V
Indianahol

Chicago, Burlington & Dui Central 3117. Schlafmagen Clart Str. und Union Babr	und Tide	u. Abams.
Bilge Oftawa, Streator, Da Salle Rochelle, Rodford, Forretton Remdota, Remance, Galesburg Faft Mail, bringt Baflagiere	** 8.20 3	** 2.15 %
nach Galesburg, Burlington, Cttumwa, Council Bluffs, Omaha, Lincoln Deadwood, Hot Springs, S. D.	* 9.15 ®	* 7.20 %
Gelena, Butte, Anaconda Seattle, Tacoma, Portland Sheridan, Woo Billings,	9.15 B	* 9.20 % * 9.20 %
Mont. Jüinois und Jowa Lofal Sedalia, Ht. Scott. Barjons Texas Punfte und Mezifo Galesburg, Cuinch, Hannibal	* 9.15 \$\ \cdot \text{*11.30 } \text{\$\text{\$\text{*11.30 } \text{\$\text{\$\text{*}}}} \\ \cdot \text{*11.30 } \text{\$\text{\$\text{\$\text{*}}}} \end{array}	* 7.20 % * 6.55 % * 2.20 % * 2.20 %
Canton und Rufbville	**11.30 % ** 4.30 % ** 4.30 %	** 2.15 % **10.35 % **10.35 %
Rochelle und Rogford Denver, Utah, California Colorado Springs, Bueble,	* 4.30 % * 5.00 %	**10.35 % * 7.25 %
Leadville Burlington, Fort Mabifon, Reofut Ranjas Cith, St. Jofeph. Ats. Sifon und Leavenworth	* 5.00 % *10.30 %	* 2.20 %
St. Paul und Minneapolis Dubuque. La Croffe, Winona G'l Bluffs, Omaha, Lincoln Galesburg, Burlington	* 6.30 % * 6.30 % * 6.40 % * 6.40 %	* 9.20 % * 9.20 % * 9.00 % * 2.20 %
Ranias City, St. Jolepp, Mrs. Sifon und Beabenworth Quinch und Sannibal	* 6.10 % *10.30 % **10.50 %	* 8.12 B * 6.55 B * 9.35 R
Onbeque, LaCrofie, Binona Drnber, Colorado Springs G'eil Bluffs, Omaba, Lincoln	*11.00 R *11.00 R *11.00 R *11.00 R	* 9.35 % * 7.20 % * 7.20 % * 7.20 %
Leabville, Glenwood Springs Buebto. Manitou Salt Late City. Ogben S. Francisco, Los Angeles Fort Laramie und Guernfep	*11.00 R *11.00 R *11.00 R 11.00 R	* 7.20 B * 7.20 B * 7.20 B 7.20 B
Reoful und Fort Madison Täglich. ** Täglich, aus		* 6.55 B

#### Baltimere & Dhie. Bahnbel: Grand Central Basiagier-Station; Tidets Offices: 244 Clart Str. und Auditorium. Reine setrn Fabrpreile berlangt auf Limited Bügen. Abfahrt. Anfunft.

# Chicage & ErierGifenbahn. Lidet-Offices: 242 S. Clart Str. Aubirrium: Josel, Dearborn Saties - Bhone Barrifen 374. Abfabet. Antunft.

#### CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Rofford und Kreedort—Abs. \*\*\*-7.15 B., \*\*8.45 B., \*\*10.20 B., \*\*4.45 F., \*\*7.15 B., \*\*10.20 B., \*\*4.45 B., \*\*0.20 B., \*\*4.45 B., \*\*0.00 B., \*\*2.02 R., \*\*6.30 R., \*\*4.00 B., \*\*9.00 B., \*\*4.00 B., \*\*5.01 R., \*\*5.00 R., \*4.00 R., \*\*3.00 R., \*4.00 R., \*\*3.00 R., \*\*4.00 R., \*\*3.00 R., \*\*4.00 R., \*\*3.00 R., \*\*4.00 R., \*\*3.00 R., \*\*4.00 R., \*\*3.00 R., \*\*3.0

\*10.30 R.

Milmaufee—Abf. \*\*8.00 B., \*\*4.00 B., \*\*7.00 B.,

\*9.00 B., \*\*11.30 B., \*\*3.00 R., \*3.00 R.,

\*8.00 R., \*10.30 R.

\* Taglid, \*\* Ausgenommen Counings. & Sonnsfags. O Ausgenommen Montags. \*\* Ausgenommen Comflags. \*\* Ausgenommen Bombas.

\*\*Taglid bis Crem Bab.

#### Der Leuchtthurm.Dienft.

Mit bem Ginbruch ber rauben Ditterung beginnt für eine Rlaffe bon Berufsmenichen, beren fegensreiche Thatigfeit fich ber Berbachtung bes allgemeinen Bublifums entgieht, ein Leben boller Aufregung und Befahren, ein ichwerer, anftrengenber Dienft, ber mit einer außerorbentlich großen Berantwortung berfnüpft ift. In ben Monaten bom Mary bis November bas ben bie Manner, welche auf ben fchlanten, wellenumfpülten Stahl= ober Steinthürmen längs unferer Ruften haufen, um bie leuchtenben Warnungs geiden für bie Oceanfahrer in Stand au halten, wenig ober nichts gu be= fürchten, wenn auch ber Sturm ihre enge Behaufung umtobt; benn ber Sommerfturm bauert nicht lange, und fie find ficher, bag bie hilfs- und Probiantfahrzeuge fie fclimmftenfalls in ein paar Tagen erreichen werben. Doch fobalb bie Stürme bes Spatherbftes und Winters einsegen, tommt es nicht felten bor, bag ein Monat ober mehr vergeht, bis es einem Kahrzeug mög= lich ift, fich biefen ichaumumtrangten Dreanburgen gu nähern. Die Leuchts thurmmächter fommen fich bann als Belagerte por, bie barauf bebacht fein muffen, jeben überfluffigen Tropfen Del zu fparen, um ihre Lichter in Gang au halten, auch wenn bie neue Delaufuhr über Bebühr lange ausbleiben follte. Außerbem aber muffen fie mit Arausaugen ihre Mafchine bewachen, bamit fie nicht in Unordnung gerath; benn in einem folden Falle wurde es oft wochenlang bauern, bis fie wieber reparirt merben fann.

Muf Leuchttburmen, wie ber berübmte "Minot's Lebge" bor bem Safen von Bofton, find bie Wächter voll: ftanbig in ihren Thurmwanden eingefperrt. Der legtgenannte Leuchtthurm erhebt fich 85 Fuß über bem Waffer= fpiegel und ber Gingang befinbet fich etwa auf ber halben Sobe, bon wo bann eine eiferne Leiter bis gum Baf= ferfpiegel hinunterführt. 3m Winter giebt es Tage und Wochen, an benen es fein Menich wagen wurde, fich Gingang gu bem Thurm gu berichaffen. Babrenb einer fo fturmifchen Beit bat aber auch ber Thurmer wenig Reit, an bie Aufenwelt zu benten, ausgenom= men Diejenigen, beren Leben und Boblergeben bon feiner Pflichttreue. und ber Tüchtigfeit feines Dienftes abhängig finb. Mag auch feine Lampe fo bell und flar brennen, wie fie nur tann, fo weiß er boch, bag bei heftigem Schneegeftober und großer Ralte bie Linfen bermehen und beschlagen, und Wind und Wetter nicht achtenb, tritt er auf bie enge Blatform binaus, wel= che um bie Lampe herumführt, und reinigt bas Glas, bamit bie Strahlen bes Lichtes ungehindert binburchbrin= gen. Durch bie Ginführung ber neuen Doppellinsen, welche bie Starte bes Lichts um bas 3manzigfache erhöhen, ift bie Gefahr, bag bie Leuchttraft ber Laternen burch Schneefturme gu fehr beeinträchtigt wirb, erheblich berringert worben, boch ift ber Dienft bes Reuchtthurmmächters nach mie bor ein ichwerer und ftrapagiofer. Gins ber neuen Doppellinfen = Lichter ift auf bem Nabefint-Leuchtthurm bei Sanby Soot eingerichtet worben und gilt als bas ftartfte ber Welt. Es wirft alle fünf Stunben einen Lichtstrahl, ben ein Schiffscapitan auf einer Entfernung bon 75 Meilen gefeben haben will. Da inben bas Auge in Folge ber Erbrundung birett nicht weiter als 221 Meilen feben fann, fo fann jener Schein, wenn er überhaupt bon bem genannten Leuchtthurm berrührte, nur ein Refler bom Simmel gemefen fein. Immerhin ift es Thatfache, bag, aus einer Entfernung bon 20 Meilen gefehen, bas Licht noch ein fo traftiges ift, baß es faft bas Auge blenbet.

Diefe neuen Doppellinfen = Lichter muffen fich natürlich bebeutenb rafcher breben, als bie althergebrachten chlin= berformigen, und um biefe Drehung leicht au ermöglichen, wird ein Spftem bon Rabern angebracht, bie auf einem Rugellager laufen. Die Reibung ift babei fo gering, bag ein leichter Stoß mit bem Ringer genügt, um bie Linfen in Umbrebung au berfeken.

Gine weitere Berbefferung, melche im Leuchtthurmbienft eingeführt merben wirb, befteht in ber Benugung bon Acetylen an Stelle bon Rerofine. Der Bortheil bon Acethlen liegt nicht in ber größeren Leuchtfraft, fonbern in bem Umftanbe, bak es meniger ber Be= auffichtigung bebarf, und es eignet fich baber befonders für folche Warnungslichter, welche nicht unter ber bestänbi: gen Aufficht bon Bachtern fteben, Lichter auf Stangen, Felfenriffen, Ruftenvorfprüngen und bergl. Musgeschloffen ift bie Benutung bon Aces tplen auf Leuchtbojen ober bei anderen fcwimmenben Lichtern, ba gur Entwidlung bon Acethlengas nur ein beftimmtes Quantum Baffer bie Chemitalien erreichen barf. Diefe Urt pon Lichtern werben baber aus mach tigen eifernen Bottichen gefpeift, welche permittelft gugeiferner "Ginter" berantert merben.

- Das Stromgebiet bes Amazonenstroms beträgt 5 Millionen

- Der Grunb unb Boben in ber Rurfürftenbamm . Begenb in Berlin mar bor etma 70 Sabren bielleicht 50,000 Mart werth, jest ift er 50 Millionen werth, b. i. eine Steigerung um 100,000 Brocent.

#### Der Ob erland Simiteb

Der prachtigfte Sug der Welt.

Beniger als brei Tage nach California via Chicago & Korthwestern-Bahn; täglich um 8:00 Abends, durchineg elektrisch erseuch-tet. Compartment und Drawing Room Schlaf-Waggons, Observation, Buffet-Libra-ry und Dining Cars durchjahrend, ohne Mechsel. Alle Begnemischeiten des moder-nen Keiseus. Lidets, 212 Clart Straße und Wells Str. - Station. 15. 7,9, 11, 18, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 20 Mmar in Cenfenmanns Deid.

Manderlei Abenteuer und mertwürdige Situationen tommen in Bers bindung mit ben gablreichen Liebes= Durchbrennereien in unferem großen Lanbe bor, foweit bie letteren echt finb unb ' nicht blos gur Ersparung bon Sochzeits = Roften für bie merthen Un= gehörigen bienen. Das nachfolgenbe Geschichten biefer Urt trägt jebenfalls ben Stempel ber Gotheit an fich und hat auch ohne halsbrechende Umgebung einen recht grufeligen Beigeschmad.

Der stattliche junge Landmann Da= niel Lamb bon Plattsville, Mo., unb bie hubsche fleine Blondine Frl. Emma Broce, bis bor Rurgem Stubentin bes Baptiften = Ceminars in Liberty, Mo., waren icon feit einer Reihe bon Donaten Liebesleute und hatten fich ber= lobt. Aber Lamb's wohlhabenber Ba= ter wollte burchaus nicht, baß fein Stammbalter ein armes Dabchen heimführe, obwohl er fonft allen Refpect bor Frl. Broce hatte. Er beharr= te auf feinem Beto unerbittlich unb pochte barauf, bag er nöthigenfalls bie Erlangung einer Beiraths = Licena burch feinen Cohn im gangen Staate berhinbern tonne, boch ber Sohn mar an Sartnädigfeit feines Baters murbig, und feine ftubirte Geliebte mar aus bem Solg, aus bem man fpartanis iche Mütter fcnigt.

Gines Tages verließ bie blonbe Ems ma bas genannte Geminar gang uns auffällig, unter ber Mittheilung, baf fie auf turge Beit gu einer erfrantten Tante in Bueblo, Col., muffe, welche ihren Beistand brauche. Rurg barauf erhielt ihr Daniel in Platisburg ein Telegramm, bas aus bem einzigen Wortchen beftand: "Romm!" Go balb wie er abtommen tonnte, ohne fich ei= ner fofortigen Berfolgung auszusegen, brach ber Sprögling bes Progenbaus ers nach bem fconen Colorabo'er Gebirgsstädtchen auf, und in ben Armen lagen fich Beibe. Aber bie Sinberniffe lagen größtentheils noch immer bor ihe

Bunachft galt es, einen Beiraths. Erlaubnifichein zu beschaffen, und bas fchnell. Der junge Mann erlangte eis nen folchen unter einem Meineib; er gab nämlich an, bag er fowie feine Beliebte Bewohner bon Bueblo feien. Run aber wußten Beibe feinen Gottes= mann für bie Trauung zu finben, unb Daniel hatte Ungft, Fragen gu ftellen, weil es folderart beraustommen fonne te, baß er bezüglich bes Wohnortes falfch geschworen hatte, und im Fall einer Verhaftung mahrscheinlich Alles berloren gemefen mare.

Es war icon giemlich fpat Abends, als bas Pärchen noch rathlos und bang bie Strafen auf- und abmanbelte. "Wir müffen noch beute Abend getraut werben, und wenn ber Teufel auf Stelgen geht," fagte Daniel, - aber wie? Da tam ein herr bon hohem Buchs und würdiger haltung, fehr geiftlich aussehend, bes Weges baber. "Das ift unfer Mann," flüfterte Das niel, trat ohne Weiters auf ihn gu unb fprach: "3ch brauche einen Geiftlichen. und zwar rafch, fonnen Gie mir be=

Der Angerebete war aber nicht ber Mann, bei fo etwas fogleich an eine Trouung gu benten; benn er war Mitglieb einer wohlbestallten - Leichenbe= ftatter = Firma, und fein nächfter Ges bante mar, bag ein Sterbenber geiftli= den Beiftanb brauche. "Gewiß," berfeste er, "tommen Gie nur mit ba bers ein: ich werbe einen herbeitelephonis

ren!" Und fo betraten alle Dreie bas Leichenbestatter=Local, und es murbe ein Gil=Ruf nach einem Presbyterianer. Baftor gefanbt. Much biefer glaubte nicht anbers, als zu einem Sterbenben gerufen gu werben, und binnen 15 Dis nuten war er ba. Bu feinem und bes Leichenbestatters größten Erstaunen trug bann ber funge Miffourier fein Unliegen bor. "Wollen Gie ein Paar gludlich machen helfen?" Es muß noch heute Abend fein, und hier ift meine Liceng." - Das mar Daniels gange Rebe. Der Paftor war nicht harther= gig und fah fich auch bie Liceng nicht allau genau an. Mittlerweile aber hatte fich bie Braut ben Raum angeses ben, und trot ihrer fonftigen Courage flapperten ihr bie Bahne, - benn nur eine Salb = 3mifchenwand trennte fie bon ber Tobtentammer, und bier ftanben mehrere Garge mit Leichen an ber "Um Gottes Willen nicht hier!" fchrie fie, "lieber noch im Luftballon ober auf schwinbelnb hober Bergfpige, aber nicht in Gefellicaft ber Leichen!" Doch es blieb feine anbere Bahl mehr, und eine Biertelftunbe rebeten ber Geliebte und ber Geiftliche auf bie Braut ein, bis ihr Muth wieber genügenb geftartt mar, baß fie fich, mit bem Ruden gegen bie fatale 3mifchenwand getehrt, gur erfehnten Ceremonie bequemte. Um Mitternacht fehrten bie Neubermählten, mit Glud. wünfchen überschüttet, nach Miffourt surud.

Gin Durchganger.

Einen beachtenswerthen Reford im Defertiren hat ber Ranonier Riemann erzielt. Im Jahre 1899 beging er in Deutschland gum erften Dale Fahnen flucht und erhielt 6 Monate Gefangnif. Nach Berbugung biefer Strafe gur Batterie gurudgeschidt, entwenbete er balb barauf ein Paar Stiefel, bie er verfaufte, und als er beswegen verhaftet werben follte, entwich er aum Fenfter binaus, und es gelang ihm, in Uniform gu Fuß nach Lugemburg gu entkommen. Dann ging er nach Frantreich, wo er feiner Angabe nach in truntenem Buftanbe für bie Frembenlegion gepreßt wurde. In Marfeille machte er ben britten Defertions. berfuch, ber biefes Mal miglang. Bon feiner bemnächftigen Garnifon Dran aus entfloh er gum bierten Dal ber marottanifden Grenze zu, wurde aber wieber eingebracht und mit 30 Tagen Gefängnig belegt. Rach Abbugung ber Strafe in Saiba befertirte er gum fünften Dale und erhielt nun bie bobpelte Strafe. Bei Berbufung berfelben gelang es ihm, feinem Bachtpoften gu entweichen, und er manbte fich nun auf feiner fechften Defertion ber Rufte ju. Im hafen bon Algier folich er fich auf einen englischen Dampfer, gerieth aber mit bemfelben nicht, wie gewünfct, nach Europa, fonbern nach ei= nem anbern algerifchen Ruftenplag. Muf einem anbern englifchen Dampfer hatte er gleiches Miggeschid. Run ichiffte er fich - wieber heimlich auf einem frangofifden Dampfer ein. berbrachte bie 21 Tage Ueberfahrt ohne Rahrung im Laberaum und lanbete in Marfeille. Trot bes Mangels an frangofifchen Sprachtenntniffen er= reichte er auf feiner Irrfahrt bie Schweig, und Beimweh trieb ihn nach Bapern, wo er fich freiwillig ben Behörben ftellte. Das Rriegsgericht ber 33. Divifion berurtheilte ihn wegen feiner reuigen Rudtehr für ben Stiefelbiebftahl und bie wieberholte Fahnenflucht ju ber geringften gefetlich auläffigen Strafe bon einem Jahre und einer Boche Gefängnig und Ber= fegung in bie gwei Rlaffe bes Golba= tenftanbes.

#### Gine icauderhafte Befdichte.

"Dente Dir, mas mir borige Boche paffirt ift," fagte ber Affeffor Greu-

lich zu feinem Freunde. "Bin ich ba gu Juftigraths, bie eine reigenbe Tochter und eine bubiche Billa bor bem Thore haben, jum Couper eingelaben. Es ging außerft animirt gu, fo bag es fpater, als gewöhnlich murbe. Da an bem Tage ein gerabegu miferables Wetter herrichte, fo fchlug mir ber Juftigrath bor, in ber Billa gu übernachten, welchen Borichlag ich mit Freuben acceptirte. Bir leerten barauf noch einige Flafchen, fo baß ich am Enbe einen regelrechten Schwips aufammenbrachte.

Um andern Morgen machte ich giem= lich fpat, und, wie borausgufeben, mit bem obligaten Saarweb auf. Ihrer Gewohnheit nach mußte bie Familie bereits beim Frühftud figen. 3ch beschleunige alfo meine Toilette und be= gebe mich fobann nach bem Speifegim= mer. Bei meinem Gintritt empfängt mich bie gange Familie mit einem viel= fagenben Lächeln. Schodtürten, bente ich, haft Du am Enbe bie Rramatte ichief umgebunben? Aber ba febe ich auch icon bie Urfache ber berbächtigen Beiterfeit. Muf meinem Blage am Frühftudstifche - prangt ftatt einer Raffeetaffe ein - faurer Baring!

3ch hatte am liebften in bie Erbe finten mögen bor Scham unb Ber=

"SchauberhafteBlamage!" berficher= te ber Freund. "Und mas thateft Du?" "3ch af ihn auf," erwiberte ber Affeffor mit bumpfer Stimme

#### Romantifche Ingenieurbauten.

Ueber romantische Ingenieurbauten

in Umerita fchreibt ein beutscher Fach= mann: Den europäifchen Bergbahnen reibt fich in Amerika bie neue auf ben Mount Tamalpais bei Can Frangisto führenbe Bahn wegen ber Eigenart ih= rer Unlage würdig an. Der Berg ift feit langem als ber einzige in ber na= bern Umgebung bon Can Frangisto, ber eine icone Wernsicht bietet, bas Riel Bahlreicher Naturfreunde aus ber gan= nicht leicht, boch wird bie aufgewandte Mühe reichlich belohnt burch ben groß= artigen Unblid, ben man bon ber Sobe aus genießt; auf ber einen Seite ber weite Dzean, ju Fugen bas berühmte Golben Gate, bas Eingangsthor gum Hochgebirge, und anderseits bie boben Gipfel bes Gebirges, bie in ben Sim= mel gu ragen fcheinen. Die Borbigel bes Gebirges find außerft fteil und bon gablreichen Cannons, ben icharf eingeconittenen, für bie talifornifche Land= ichaft charafteriftifchen Thalern burchgogen, beren jebes fich eine gangeReibe pon Seitenthalern ahnlichen Charafters anschließt, alle tief, aber mohlbemalbet. Es war also nicht leicht, hier eine ge= eignete Trace für eine Bahn ausfin= big zu machen; bie Aufgabe wurde inbeg burch Führung ber Linie in einer Igngen Reibe pon Minbungen an ben Seitenabhängen ber größern Thaler entlang und fchließlich burch eine Un= gabl bon Schleifen geloft. Die Fahrt auf ber Bahn bietet namentlich in ihrem letten Theile hervorragend ichone Musblide über ben gangen Abhang bes Gebirges bis gum Meere binab, und läßt bie gahlreichen Winbungen unb Rehren ber mufterhaft angelegten Bahn zu Füßen bes Reifenden fichtbar

Unter ben intereffanten, berbluffen= ben Ingenieurbauwerten bes amerita= nifchen Weftens nimmt auch bie Brude ber Pacific=Bahn über ben Cannon Diablo, Die Teufelsichlucht, einen ber= borragenben Plat ein. Bei ber Fahrt über bie Briide ift ber Blid in Die wildgerriffene Thalfchlucht, bie in ihrer Art bem berühmten Grand Cannon ähnlich ift, wirklich beangftigenb. Die Brude ruht auf mehreren Gifenfach= wertpfeilern und macht einen außerft leichten Ginbrud - namentlich fällt bies auf, wenn gerabe einer ber fchmeren Berfonenguge mit ben großen amerifanifchen Wagen fie paffirt. Der Cannon felbft bilbet ein Stud bollig unberührter Bilbnig. Er ift inmitten eines Sochplateaus burch bie jahrhunbertelange Thatigfeit ber Sturage= maffer ausgewühlt worben. Die fteilen Felsmanbe zeigen in ihren paral-lel geschichteten Gefteinslagen, wie einft bie Bogen bes Dzeans bier flutheten und in Jahrtaufenben unermublicher Arbeit bas Gebirge aufbauten. In ber Rabe bes Cannon Diablo fiel einft eis nes ber größten befannten Deteore nieber, mas bei ben Gingeborenen gu ber Legenbe Beranlaffung gab, baß es bei feinem Falle ben gewaltigen Rig, ben ieSchlucht bilbet, hervorgebracht Inbeg halt biefe Unficht ber wiffenfcaftlicen Forfdung nicht ftanb und bieMeteorgeschichte bient lebiglich bagu, ben gläubigen Befuchern ber Gegenb als intereffantes Faftum ergabit

Gine anbere, febr intereffante Briide überfpannt ben Rio Granbe in Teras und ift bon ben Ingenieuren ber Gub= Pacific-Bahn erbaut worben. Sie ift wegen ihrer Lange wie wegen ihrer Sobe bemertenswerth und bilbet einen ber hauptangiehungspuntte ber Bahn. Gang in ber Rabe befindet fich ein als Musgangspuntt gablreicher Staubwolfen bemerfensmerthes Thal; nicht meniger als gebn bobe Staubwolten gablte 3. B. C. F. Solben bei einer Durch= fahrt burch bas nach Rorben anfteigen= be Thal. Alle zogen wie majestätische Afeiler bas Thal hingh, wurben bann burch irgendwelche Gegenftromungen ber Luft gerftreut, mabrend fich gleich= zeitig am obern Thalenbe, bas, troden und fanbig, ein Bilb ber Troftlofigfeit und Berlaffenheit bot, fortmahrenb neue bilbeten, offenbar veranlagt burch irgendwelche nicht näher ergründeteBefonberheiten bes Belanbes.

#### Freuden und Leiden im Gefängnig

Schon häufig hat man babon gebort, baß bie Infaffen ber neueren frangoft: ichen Strafanftalten ein berbaltnigma= Big gutes Leben führen. Die Bebaube, in benen fich bie Miffethater gwangs= weife aufhalten, find mit allem mober= nen Romfort eingerichtet, und in Bezug aufGffen und Trinten foll ben Infaffen burchaus nichts abgeben. Es ift baber gar nicht fo vermunberlich, bag man jest auch in England ben Sträflingen, befonders aber ben Untersuchungege: fangenen bas Bermeilen binter Schloß und Riegel fo angenehm und fo furg= weilig wie nur möglich geftalten will. Wie bie Londoner Zeitung Dailh Erpreß zu berichten weiß, haben bie im Brixton-Gaol ihr Berhor erwartenben Berhafteten es fo gut, bag ficher man= cher bon ihnen ben Tag, an bem er fich bor bem Berichtshof berantworten foll, recht lange binausgeschoben feben moch=

te. Die Bemächer in bem Gefängnif - bon Bellen fann man eigentlich taum fprechen - find hell und giemlich geräumig. Große Tenfter mit tabellos geputien Scheiben geftatten einen weiten Musblid; an ben hubich tapezirten Banben hangen Bilber, Die natürlich feinen Runftwerth befigen, aber bennoch bas Muge bes "Bemohners" erfreuen, ber fich außerbem auch mit ben Bhotogra= phien feiner Ungehörigen und Befann= ten umgeben barf. Dem Gefangenen fteht ftatt ber üblichen barten Lager= ftatte ein Sprungfeberbeit gur Berfü gung, beffen Riffen und Steppbede weiß bezogen find. Manch einer, ber im Brigton-Gefängniß Aufnahme firbet, hat fo ichones ichneeiges Betizeug mohl nie befeffen. Befuche burfen tag= lich empfangen werben, Briefpapier und Tinte ift ftets gu haben, Beitungen unb Bücher, barunter bie mobernften Romane und illuftrirte Beitschriften, fonnen jeberzeit aus ber reich ausgestatte=

ten Bibfiothet bezogen werben. Muf Bunfch wird jebem Unterfuchungsgefangenen, ber es bezahlen tann, ein Diner bon fünf bis feche Bangen nebft einer halben Flafche Bein ferbirt. Es fehlt nur noch, bag man bie Bellen mit echten fürfischen Teppichen auslegt und in jebe ein Bianino ftellt. Damit bie Infaffen bes Brigton-Bris fon aber auch mal einen mufitalifchen Genug haben, ift es borübergiebenben gen Wegenb, 3mar ift ber Mufftieg Drehorgelfpielern ftets geftattet, unter ben Fenftern ber Strafanftalt ein paar Stude gum Beften gu geben. Gang anbers ift es bagegen um bie Warter in biefem luguriofen Befangnig beftellt. Mur gu fehr haben fie Grund, fich über bie ihnen zu theil werbenbe Behandlung und bor Allem über bie ichlechte Besoldung zu beklagen.

#### Bur Frauenfrage in Saban.

Die Lage ber Arbeiterinnen in Japan war bisher fehr hart. Gie murben aus ber landlichen Bevölferung burch Mgen= ten für bie Fabriten beforgt, ichloffen einen Rontratt auf eine Reibe bon Nahren", arbeiteten täglich für etwa 6 Cents, wurden in ber Fabrit ftreng abgefcoloffen von ber Augenwelt gehal= ten und waren somit gewiffermaßen ihrem Brotherrn ausgeliefert. Erft bie allerneuefte Beit bringt Licht auch in biefes Duntel. Rurglich murben bie Buftanbe von Dfata, ber erften Fabritftabt Napans, in ber im tommenben Jahre bie fünfte Induftrie-Ausftellung stattfinden wird, in ber Breffe erörtert; und eben jest ift eine Bewegung in ber Proving Saitama entftanben, melche fich gegen bie Graufamfeit ber bor= tigen Fabritbeamten richtete. Die Bebergilbe hat fich bie Aufgabe geftellt, bas Loos ber Arbeiterinnen gu berbef= fern: und Berr Robgo Sabatawa, ein Distriktsvorsteher, hat eine Unsprache an bie Ungeftellten ber Fabriten gehalten, worin er fie auf ihre Pflichten gegen bie Arbeiter und befonbers gegen bie Arbeiterinnen binweift. Babrenb Frauen in Japan bigher weber als Beamtinnen noch als Bertauferinnen in befferen Geschäften Unftellung fanben - man fab fie nur in billigen Bafaren

-, scheint fich bas jest zu anbern. Das Sous Mitfui, eines ber reichften bes Lanbes, bat beschloffen, junge Mabchen in ben Bertaufshallen feiner Bebereien anguftellen; und bie Sanuti-Gifenbahn-Gefellschaft hat fürzlich Madchen als Beamtinnen für ihre Paffagierguge angestellt. In biefem Beruf freilich finb bie Japanerinnen icon langer thatig. Die Lebrerinnen-Seminare find ftart besucht, und für bie hebung ber japa= rischen Frau überhaupt ift es eine gute Borbebeutung, bag ber Rronpring entgegen ber alten Lanbesfitte in Ginebe lebt, wie er fich feinerzeit auch nach unferer Sitte verlobt hat.

Bur Rut. - Freundin: "Des halb schmollft Du benn mit Deinem Manne?" — Junge Frau: "Dente nur, biefer schlechte Mensch: als ich heute morgen wegen eines neuen Sutes ohn-machtig wurde und bas Mabden Baffer bringt, trintt es mein Mann auf einen Zug aus und fagt, nun wäre ihm wieber beffer!"

# MARSHALL FIELD & CO.

#### Basement-Verkaufsraum.

Pelz-Scarfs, Aragen und Collarettes-Große Werthe. Gine Befichtigung biefer wenig theuren Belgiachen, womit bie Bafement : Abtbeilung jent reichlich verfeben ift. foute ficherlich

beionbers für bie fleineren Belgiachen, von welchen wir nachftehend einige aufgahlen.

Schwarze Marber-Cossumertes mit Pote und hoben Sturmfragen aus perzijchem Lamm, gefültert mit fairen Zatin. \$11.50.
Gefärbre schwarze Marber-Sturmfragen, mit lans gen Tads, beiet mit zehn Schwänzen, \$2.00.
Gefärbre schwarze Marber Short Tad Collarettes, beschwarze Marber Short Tad Collarettes, beieth mit 8 Schwänzen, \$6.50.
Schwarze Marber Cpossum-Rragen, beseht mit 6
Schwarze Marber Cpossum-Rragen, beseht mit 6
Schwarzen, \$2.50 und \$5.60.

Beben bon ben entichiebenen Borgugen jedes Studes ju jebem Preis übergeugen. Dies gilt fur bas gange Sager fomobil, wie auch

Doppelfellige tuff. Marber Strenmer Scarfs, §8. Ruflische Marber-Scarfs, Chefter-Mobe, befehr mit 6 buichigen School von Scarfs, mit Alauen und i Schoolingen stelle Doffum Scarfs, mit Alauen und i Schoolingen ausgestattet, \$4.00.
Shorage Coneb Scarfs, 85 und 40 30l lang, bes fett mit 2 buichigen Schoolingen, \$1.25 und \$1.50.
Schwerze Coneb Scarfs, befehr mit zwei buichigen Schoolingen, 75c und \$1.00.

Bafement Brand: Abtheilung.

Gerabe jest ift unfer Sortiment bon mit: teltheuren Boas fehr groß. Die vergrößerte

Preifen.

Beliebtheit biefer fleidfamen baufchi= gen Salstrachten hat eine nabegu enblofe Reichhal= tigfeit bon Ent= mürfen in ben ge= genmartigen Farben -ichmars und meiß - hervorges rufen

Unfere Liberty Ceibes . Beiß u. Schwarg rangiren im Preife

Boas in Schwarg, Schwart und Mein bon 95c, \$1.25, \$1.50, \$2.00 bis \$5.00.

> Bajement Brand: Mbtheilung. gonifine : Bander, Dard, 13c.

Bu Diefen fpegiellen Breis offeriren mir jum Bertauf eine fehr große Ungahl bon feinem Louifine Band mit Corbed Rand. 41 Boll breit, in Meih, Cream, Pint, Sellblau, Maige, Turquoife, Lifac, Carbinal, Tan, Marines blau und Sagegrun.

#### Bafement Brand Abtbeilung, Binter: Coats für Babies

Subiche Coats für Die Rleinen gu fleinen Breifen in Bebford Corbs, rofg und blauem Albatrok, Chebiot, Gerge, Giberbown und Manell find immer in Diefer Abtheilung gu finden. Die Farben und Facons find im: mer angiehend und hubich. Preife - 95c, \$1.75, \$1.95, \$2.25, \$2.50, \$2.95 bis \$8.00.

#### Bafement Brand:Abtheilung. Damen:Boas ju mäßigen Geftridte Baaren ju niedrigen Breifen

Die Partien biefer neuen Abtheilung find fehr berbollftanbigt worben burch riefige Muswahlen aller folder gestridten Artitel, wie gewohnlich in einem Lager biefer Sorte gefunden werden - Shawls, hoods, Stirts, Leggins, Fascinators etc. Die Preife find fehr niedrig und jede Partie ift fehr reichhaltig vertreten.

Soots für Babies, 25c, 35c, 50c, 65c und 75c. Labies' Sacoues, 25c, 45c, 50c, 60c. Rinder Drawer Leggings, 50c, 65c, 75c, 85c. Schwarze Damen-Boods. 35c, 50c und 75c. Tomene-Schufter-Sbawis, 25c, 50c, 75c, \$1.00. Gestuitte Damen-Stirts, 25c, 50c, 75c, \$1.00.

November-Vertauf von Schurzen. Reue Cortimente bon Schurgen, bon ben garteften billigen Facons bis gu ben praftischeren, Die gebraucht merben, find mabrend Diejes Monats gu fpegiellen Preifen

Meiße Laurn-Schützen, mit tiefem hoblgefäumtem Saum, volle Lange, 18e. Weiße Labour-Schützen, mit Cluster von drei doble-eilauneten Auds und tiefem hoblgefäumtem Saum, odie Laure, Ide. Feine weiße Lawn-Schützen, einige mit hoblge-Feine weiße Lawn-Schützen, einige mit hoblge-Wann-Schützen, 12-e die \$1.50.

#### Beef:a-Boo-Gardinen.

Beef-a-Boo Garbinen find Die ameritanifche 3mitation ber frangofifden Bris-bis. Sie find einfach und praftifch für Ruche, Babegimmer, Sallen, Bettgimmer, Eggimmer ober Sitting Rooms.

Tieielben find 30 Joll lang, ausgestattet mit Soum und Leading jum Duchzieben ber Galpstange fur ben unteren Ibeil bes Fentters, mit enge Fenter if nur ein Stud notbig — per Stud 18c, 23c und 38c.

Bafement Bolftermaaren-Abtheilung

#### Bargains in Muslin-Unterzeug.

Dieje Rleidungsftude find gut gemacht und bie Qualitäten ber Stoffe und bes Befages find nur felten gu Diefen Preifen erhaltlich. Diefe fpegielle Bartie wird gu Preis fen aufgeräumt, welche faum bie Roften ber Stoffe bedt.

Muslin-Unterrode für Damen, in fünf verichiebe-en Noben, tuded Lawn Umbrella Founce, Spihen-finfah, jum Ausverfant, \$1.90.

Muslin-Peintleiber f. Damen, in T Moben, hohl-gestumte Luds, Umbrella Flounce einige mit Ca-lenciennes-Spiheneiniah, beiter Werth, 25c.

#### Winter : Sute für Madden ju außer. ordentlich niedrigen Breifen.

Die große Sorgfalt, welche ber Auswahl bon bubichen fleibfamen Facons für bie billigen Cortimente gewidmet wird, haben biefe Abtheilung gerade fo popular in ihrer Art gemacht, wie die Saupt = Abtheilung. Mehnliche Facons und Qualitäten tonnen ans bersmo ju biefen fehr niedrigen Preifen nicht gefunden werben.

Bertige Madden Suite aus ranben, fiarten Tichstiften, in ben beften farben und zweisarbigen Gf-ftoffen, in ben beften farben und zweisarbigen Gf-leften, einige befest mit Rofetten aus benielben Etoff und andere mit Erreamers, fpeziell Toc.

## Bargains in Winter-Unterzeng jur Balfte der reg. Preife.

Reine beffere Gelegenheit um Winter-Unterzeug eingutaufen, wie Diefer Bertauf bietet, tann in biefer Saifon weber bier noch fonftwo erwartet werden. Die außerordentlich niedrigen Prife find bas Refultat eines fpeziellen Gintaufs von angebrochenen Pars tien, Seconds und Muftern - bie Unfammlung ber Caifon von einem guverläffigen Fabrifanten.

1,200 Duhend Leibden, Beinkleider und Anion-Suits aus Baumwolle, Merino und Bolle - alle

gut gemacht, fine Berfen-Bitting Rleidungsflucke, welche nicht verfehlen werden, gufrieden zu fiellen.

Bir haben fie in brei Bartien getheilt, und ju ben martirten Preifen find es außerorbentliche Bargains.

Damen = Leibchen und Beintleiber, das | Gine kleine Partic Kinder-Leibchen, Panstille darme dauerhafte Kameelshaar Mannerstaltetes u. Union-Suits ift in dieser Partic Hings-Suits das Stild \$1.00. Stud 35c und 50c. Damen-Union-Suits, bas Stud \$1.00.

Das Regept.

Bon Gris Qunger. Der Bantbeamte Werner mar fterb

lich in einen Dottor verliebt. Der Dottor mar weiblichen fclechts, hieß Liesbeth Meier, mar bilbhubich und mohnte Werner gerabe

gegenüber. Da Werner außerft ichuchtern mar, fo hatte es Lisbeth nur ihrem Berufe gu berbanten, bag aus bem Fraulein Dr. Meier eine Frau Dr. Werner murbe, wie es be fatto gefchah. Und bas tam folgenbermaßen.

Werner, ber zeitlebens ein fernge= funber Mensch mar, spürte, nicht lange nachbem er bas Fraulein Dottor fen= nen gelernt hatte, eine heftige innere Unrube und intenfipes Bergtlopfen .-

Da fein Buftand nicht beffer merben wollte, machte er, furg entichloffen, bem Fraulein Dr. Meier einen Ba= tientenbefuch - Dr. Lisbeth unterfucte Berner, tonnte aber feine beunruhigenben Symptome entbeden. Gie empfahl ibm Rube und berichrieb ibm einige unichabliche Mittelden.

Berner befuchte nun Fraulein Lisbeth täglich, und faft täglich schrieb fie ihm ein neues Regept, bas er getreulich

Es bergingen einige Wochen-Derners Buftanb wollte nicht beffer mer ben. Da fagte ihm eines Tages Fraulein Lisbeth hold errothend, fie ber= fcreibe ibm beute bas lette Regept, wenn bies ihm auch nicht Silfe bringe, bann ftunbe ihre Runft machtlos baund fie briidte ihm bas Regept in bie Sand.

Mis fich Werner auf ber Strafe bas Regept naber betrachtete, ba las er groß und beutlich: Sprechen Gie mit meiner Mama! Dr. Lisbeth Meier. Werner, ber bas Regept befolgte, ift wieber ferngefund geworben - unb

ein gludlicher Chemann obenbrein. Megitanifde Forfdungen.

Die Regierung Merifos hat ben Profeffor der Archäologie und Direktor des mexitanischen Nationalmufeums Francisco bel Bajo p Troncojo nach Guropa gefant., um bort in berichiebenen Lanbern Forfdungen gur Geschichte Mexitos auszuführen und bas groke tultur: historische Wert zu beaufsichtigen, bas egenwartig in Florenz im Auftrage ber megitanifchen Regierung herausgegeben wird. Jüngft weilte Troncofo außer in Stockholm inUpfala, wo fich eine im 16. Jahrhundert bon bem Kartograbben Santa Crug herausgegebene mertwirbige Rarie ber Stadt Mexito befinbet. Seithem Mexito bon ben Spaniern er-obert worben ift, war es 300 Johre bin-

burch ein fpanifches Rolonialland, bef. fen Gefdichte burchmeg fpanifche Gefchichte ift, und bie Quellen gu for= foungen in ber Gefdichte Meritos find baber größtenibeils in Spanien felbft gu fuchen, bod haben bie hiflorischen Ur= funben auch ben Beg nach anberen europaischen Lanbern gefunden. Reichsiprache in Merito ifi bas Cpani= iche. Daneben gibt es aber in ben ber= ichiebenen Staaten und Lanbichaften noch minbeftens 50 Sprachen und Dia= lette, bie fich meistens bollig bon einan= ber unterscheiben. Größtentheils finb bies indianische Sprachen, und bie ber= breitetfle und pornehmfte babon ift bas Rabuatl, bas auch bie meritanische Sprache genannt wirb. In biefer Sprache ericheint auch bas porhin er= mahnte Wert, bas eine Urt Rulturge= Schichte bon Merito barftellt, bon bem Merifaner Sahagun berfaßt wurde und eine Menge indianischer Abbilbungen aus ber zweiten Salfte bes 16. 3abr= hunderts enthalt. Rach Unficht bes Brofeffors Troncofo burften bie ber= Schiebenen Sprachen Megitos im Laufe eines halben Jahrhunderis berichwin ben, ba ber Unterricht ausschließlich auf Spanifch ertheilt wirb und bie ur= fprünglichen Munbarten auf alle mogliche Urt einschränft.

#### Lofalbericht.

Grundlofe Aufregung.

Gin panifcher Schreden bemachtigte fich heute ber 400 in ber Stroh= und Filabutfabrit von G. Giger & Bros., Ber. 1249-1253 Babafhabe., befchaf tigten Mäbchen, als ber Ruf: "Feuer! ertonie. Obgleich weber Rauch noch Flammen fichtbar waren, flurmten bie Mädchen boch hals über Ropf nach ben Fenftern und Die Treppen himunter. Rur ber Besonnenbeit ber mannlichen Ungestellten ift es au banten, bak ein lebensgefährliches Gebrange verhindert wurde. Ingwischen war bie Feuerwehr eingetroffen, welche fesistellte, bag fie grundlos alarmirt worben war. Bon einem Feuer mar feine Spur gu ent= beden. Die Arbeiterinnen beruhigten fich balb und nahmen bie unterbrochene Arbeit wieber auf.

- Das Bunber. - In ber Religionsftunde berichte thie Lehrerin bon ber Bermanblung bes Baffers in Wein auf ber hochzeit ju Rana und verlangt von ihren Schulerinnen bie Angabe eines abnlichen Bunbers. Gin tleines Mädchen melbet fich nachbentlich. "Run Greichen?" - "Fraulein, meine Mutter tann aus Baffer Grog

Die Söglinge der Undrem Jacfon . Soule wiederum am Streit.

Jung-Amerifa.

MIS heute Frl. Mary D'Malley in ber Unbrem Jadfon Schule, an Beder und Cholto Strafe, erfchien, um an Stelle ber fuspendirten Lehrerin, Frl. Jane 3. McReon, ju unterrichten, gingen 33 ber 54 Böglinge ber Rlaffe an ben Streif. Ihnen ichloffen fich eine Ungahl Schüler und Schülerinnen ber anderen Rlaffen an. Die Streifer er= flärten, daß fämmtliche Zöglinge ber Schule an ben Streit geben würben, falls nicht Frl. McReon unverzüglich

wieber angestellt werbe. Die Führer ber Streifer find Chars les hiden und Maggie McNally. Gobalb fie bie übrigen Rangen an ben Streit beorbert hatten, murbe bie Bo= ligei benachrichtigt. Poligift Jacob Swaggert bon ber Begirtsmache an Marmell Strafe murbe fofort mit ber Aufrechierhaltung ber Ordnung beauf= tragt. Er fand feine Gelegenheit einqu= fchreiten, ba fich bie Streiter ruhig berhielten. Bie berlautet, haben biele Eltern ihre Rinber beranlaßt, nicht gur Schule gu geben.

herr hebges, ber Borfteher ber Schule, erflärte, bag bie ftreitenben Boglinge nur auf Unorbnung bes Schulraths wieber als Schüler in bie Unftalt aufgenommen werben würben.

Der Streif in ber Garfielb=Schule, an Johnson und 14. Str., murbe heute bon 150 Böglingen wieber aufgenom= men. Die Streifer erflaren, nicht gur Schule geben zu wollen, bis ihnen gehn Minuten, ftatt wie bisher eine Minute, Baufe gewährt merben murben.

Der Buttel Capparelli fing alle Streifer, bie nach Beginn bes Unterrichts in ber Nabe ber Schule umber= lungerten, ein und zwang fie, trop oft heftigen Straubens, fich am Unterricht gu betheiligen.

Mitglieber bes Schulrathe erffarten, baß bie Enticheibung, laut welcher Frl. McReon mabrend eines Monats bom Umte fufpenbirt und nach einer anderen Schule berfett wurde, nicht rudgangig gemacht werben wurde. Falls Alberman Powers und Lie Truftees Gallagher und Thompfon fich als Ritter ber Dame aufspielen und bie Entlaffung ober Berfegung bes Schulborftebers Bebges bewirten wollten, fo mußten bie herren Anflage gegen ibn bor bem Schulleitungs-Romite erheben und ihre Behauptungen beweifen.

Bezeichnenb. - Bantier: nächften Jahre fann unfere Bant bas Jubilaum ihres hunbertjährigen Beftebens begehen. - "Allfo quafi Brogen-



H. J. Tillotson, M. D. Der Meifter-Spezialift von Chicago, ber nur Männer turirt ber bie Patienten perfönlich fieht. Etablirt 1880. (COPYRIGHTED.)

#### Daricocele, Hydrocele! furirt in 5 Tagen,

Und zwar dauernd. Kein Schneiden od. Schmerzen. 36 will, bak feber Mann, ber an

Baricocele, Blutvergiftung, Nervenschwäche, Sybrocele, ober anderen Krantheiten leibet, in meine Office tommt, mo ich ihm meine Methode in der Seilung diese Krantheiten ers läven werde. Ich lab besonders alle Männer ein, die mit anderen Behandlungen unguftieben find. Ich werde Euch au Einer weshold Ihr nicht kurier wurdet, und werde Euch au Einer vollsten Jufriedendeit beweisen, methold ich Euch sie der, ichnell und deuernd beiten kann. Mein Wath tollet nichts und meine Gebühren für eine wollkindige Gellung sind mäßig und nicht dober, als Ihr für den erzielben Kuken au bezahlen gedenkt.

Gewigheit auf Beilung

ift, was Jur such. Ich gebe Euch eine geschriebene gesetliche Berantie, Euch zu heilen ober das Geld zurückzierlatten. Ich kann und werde Euch Fälle ansübren mit Erlaubnik (wenn ich überzeugt bin, daß selbe Auskunft bei aufeichtigen Leuten augebracht ift), die ich deuernd turit dabe und de von hausätzien und segenennten Eperten aufgegeden wurden. Was ich für andere gethan dabe, kann ich auch für Euch thun. Ein personieht der Besuch in vorenne Kann ich auch für Euch thun. Ein personieht Besuch ist dorft der voren es Euch unwöglich in, im meiner Office dorzustrechen, schreibt mir Euren Fall aussithbilich, wie Ihr verteich, beutlich, mit Angabe Eurer Svenptone, Eures allgemeinen Körperzustandes, Eurer Verschriftigung etc. und Ihr erhaltet in einsachem Coudert eine wissenschaftliche und ehrliche Anzicht über Euren Fall softenfrei.

Meine haus-Behandlung ift erfolgreich und burchans bertraulid H. J. TILLOTSON, M. D., 84 DEARBORN STR., CHICAGO. CHICAGO. Sprechftunben: 8:30 Uhr Rorm. bis 8 Uhr Abenbe: Countag, 9 Borm. bis unt 1 Rachm. bibo' Deine Bucher werben auf Berlangen fret gugefchiat.

#### Bergnügungs-Begweifer.

Dowers.—The Aftar of Friendistip."
Dearborn.—Ehildren of Satan".
Studedafer.—Der Bring don Bilsen".
Great Korthern. — "McFadden's Hall wie.
Ne Kiders. — "Daughter of Hamilcar."
Heage Obera Double.—Baubebile.
ho war ds.—"Faust."

i en at .- Rongert jeden Abend und Sonntag aus Radmittags.

1 elb Columbian Rufeum.—Camftags
und Sonntags ift der Eintritt loftenfrei.

1 bicago Art In fituie.—Freie Befuchs,
tage Mittwoch, Sauftag und Sountag.

#### Rachtheil ju großer Barme.

Bielleicht bat ber Mangel an Beigftoffen, welcher fich in letter Zeit viels fach bei ums an besonders rauben Tagen fühlbar machte, wenigftens ein Gutes gehabt, nämlich: Manche baran au gewöhnen, sich mit einem etwas geringeren Mag fünftlicher Barme in ihren Wohnungen zufrieben zu geben.

Es ift icon öfters von ärztlicher Seite betont worben, und berdient na= mentlich angesichts bes beranziehenben Winters hervorgehoben zu werden, daß Viele, wahrscheinlich bie meisten in unferen Stäbten fich - wenn fie es fich leiften tonnen - mit gu ftarter fünft= licher Warme umgeben, in höherem Make, als bies in europäifchen Stäbten bortommt. Das gilt fowohl bezüglich ber Stuben=Temperatur, wie bezüglich ber Rleiber, und ift bie häufige Urfache gefährlicher Rrantheiten. Die Rorper= haut hat eine fehr wichtige Arbeit bei ber Regelung ber Warme bes gangen Rörpers zu berrichten; fie follte baran niemals fünftlich gehindert werben, ftets lebhafte Bentilation haben und auf Beränberungen ber Temperatur raich rud= wirfen fonnen. Gine ber Saupturfachen, weshalb Landleute meistens bon robufterem Rörper find, als Stadtleute, liegt barin, baf bas Leben ber Erfteren eine ftartere Bethätigung und Mbhartung ber Saut begunftigt. Geniigenbe Sautthätigfeit in Berbindung mit tiichtigem Athmen schafft allein ein gutes Maß Barme, ohne zweifelhafte fünftliche Mittel.

Die Sautthätigfeit tann noch burch häufiges Baben — wobei für die Meiflen falte Baber vorzugiehen find und nachheriges startes Abreiben bebeutend unterstüt werden. Sie wird an= bererfeits burch übermäßiges Warmhalten und ängftliches Ginwideln nur behindert, und damit die allgemeine Gefundheit mehr ober weniger fchwer ge= schäbigi! Viele ber Krankheiten, welche bann eintreten, werben bon einem gro-Ben Theil des Publikums thörichterweis fe "Erfaltung" genannt ober auf eine solche gurudgeführt. Mit wenigen anbern Worten ist auf gefundheitlichem Gebiet ein so großer Migbrauch und Unfug getrieben worben, wie mit die-

Was bas Baben betrifft, so ist es nicht unnüt, noch barauf hingenveisen, bag meiftens in ameritanischen Familien bie fleinen Rinber in gu beißem Waffer gebabet werben. 95 Grab F. und fpater 90 und weniger, genügt bollauf, und follte mit bem Thermometer feftgeftellt werben.

- Schwiegermutter.—Sie: "Wenn Du mich noch einmal ärgerst, hole ich meine Mutter." — Er: "Aber Elly, male boch nicht gleich ben teu—ren Bermanbten an bie Wand!"

— Nettes Geschäft. — Chef: "Ich wurde Gie ja gern als Reifenben engagiren, aber Gie find mir gu bunn!" "Bu bunn, was foll bas schaben?" — "Na, erstens fliegen Sie zu leicht 'raus, und zweitens würben ja alle Ihre Anoden gerbrochen fein, bevor Gie ein Gefcaft zu Stande gebracht hatten."

#### Lotalbericht.

#### Bau-Erlaubniffcheine

Gouglas Ahlemins, Mödiges Bridbaus, 1960 R. Albeny Abe., \$2000. A. D. Sill & Co., Iftödige Frame-Cottage, 2564 Bernard Str., \$1200. M. S. Sill & Co., Iftädige Frame-Catings, 2504
Bernard Sit., 21200.
Thomas Gienn, pwei Nödige Brid-Kefibemen, 5225
kis 5225 Ingleibe Übe., 65000.
Ingerid S. O'Lounell, Liddiges Brid-Andau, 3216 Mard Sign Web., \$5000.
Nartid S. O'Lounell, Liddiges Brid-Andau, 5851
Juftine Sir., \$6500.
Kodries Grast, Livid, Framebauk, 5744 S. Ders mitage Übe., 2160d. Framebauk, 5744 S. Ders mitage Übe., 2160d. Framebauk, 5744 S. Ders mitage Übe., 2160d.
Beiten Koundry Co., einködiges Brid-Abertmentg-dübe, 58500.
J. B. Antircion, Jödiges Brid-Abertmentg-dübe, 1525—27 Windige Kould-Abertmentg-dübe, 1625—27 Windiges einködiges Brid-Abertmentg-dübe, 17. Str., 21000.
B. Schoenbofen Beiwerd Co., is und 4füdiges Brid-Afeildbauk, 214—20 Canalbort Übe., 435,000.
B. Espanding Übe., \$20,000.

Banterott. Grflarungen.

Man Billy, Berbindlichfeiten \$1,276; Beftinbe nicht Standpre, Berbinblichfeiten \$1,100, Bes Sinde \$60.
30hn B. Joung, Berbinblichfeiten \$60,940, Bes Minbe \$60,934.
30hn Lion. Berbinblichfeiten \$600, Dehands £392.
hichard O. Aruger 32., Berbinblichfeiten \$830, Bes Minbe £300. pande Kall. Dimert D. Gemehlet, Berbinblichtiten \$4,004; Be-plinde 81,601. eorge S. Batty, Berbinblichtiten \$44,716, Be-Alabe 605.

Der Grundeigenthumsmartt. Folgenbe Grundeigenthums-llebertragungen in bet Sexugen:

Learborn Sir., 889, 25×150, Cliza I. Hotwin en John R. Kolf, £22,000.

F. Str., (I 1-8 K. weil. bon Yale Abe., Sübfr., (I 1-8), Bonj. H. George an Walter E. Wistherbee, £22,000.

Lafteb Sir., R., 899 und 901, 43×125 1-6, F. Squier en John Gerth, \$16,500.

Sangamon Sir., 73 F. närbl. bon S. Sir., Mefteront, 814×124 65.

L. Rean an Charles Cunningbaun, \$12,000.

Magnolia Abe., 90 F. fübl. bon Leland, Offic., \$0<10,000.

John M. Bartels an Win. J. Carnet, —\$10,000. \$10,000.

Indiana Abe., 545 F. nörbl. pon 49. Str., Weß-tront, 50×161, 3. didey ar Archie dood, \$5750.

Ronnes Abe., 250 F. nörbl. bon 66. Str., Weßtr., 50×100, W. G. Ukitherbes an B. F. George — \$5500. obov. 561 f. fübl. von Center, Ofifront, 78×1332, C. Weiberhold u. A. an Frant Rees, — \$8257.

Troy Str.. 175 F. nörbl. von 13. Str., Officent, 25×125, A. Brild an Sophie Hefter, 18000.

Leavit Str., 242—244, 50×124, A. Myers an Chas. Cunntughan, 18000.

Thibiana Ube., Norbweftede 34. Str., Offic., 48×160.7, A. Burrows u. A. an Maurice Curses. ran, \$7287. Wood Str., Rorboftede Porf, Weftfr., 25×126, M. E. Goodpear an Syman Goldberg, 26500. Ribzewan Abe., 30 F. nördl. von 19. Str., Ofife., 25×116.29, S. W. Wagner an Chas. Schumacher,

\$5500.

Princeton Abe., 96 F. ndrbl. bon 73. Str., **Bells** front, 50×123.7, R. M. Zones an Allen C. Holbes, \$5000.

Ogben Abe., 239, 35 F. bis Mathews Str., Mary D. Honneise an Benj. F. March, \$5000.

Union Abe., Elbodeck 70. Str., Meffr., 100×125, S. S. Supper an Aeremiah D. Bacon, \$5000.

Rimbard Abe., 150 F. fibl. bon 66. Str., Weffr., 50×165, Garrie B. Louer an Albin D. Reeb. \$4000. knbiana Ave., 174 F. nördl. von 33. Str., West-frant, 31.8×125, B. E. Seavens an Julius und Lerob Coot. \$5500. Sainber Ave., Kordostede Odio Str., Westfr., 120× 125, Chicago T. & T. Co. an B. H. Chamberlin, \$2400. #3400. Naplewood Abe., 213 F. nördl. von Divison Str., Bestfr., 48×126 1=6, M. Dt. Winkler an Gotte Mefft., 48×120 1=0, 20. In. Diniet Albenue, fried Rehl., \$2850.

14. Str., 430 F. öffl. bon Blue Ikland Abenue, Subfr., 24×100, L. A. Fleming an Webecca Davit, \$2550.

Lale Abe., 50 F. fübl. bon 72. Str., Westfront, 50×122, J. B. Mallette an Christian Weißenborn, \$27:25. Jauflina Str., 161 F., fübl. von Grace, Meftfront, 25×1244, A. Belier an Ebarle's Schuber, \$2500. suberior Str., 51 F. öftl. von Kocknell Str., Süb-front, 24/122.5, J. R. Cobe an Catherine Comlin, \$2500. Winhefter Abe., 150 F. nordl. bon Winona Str., Weffir., 50x152, S. Mulbaupt an George A. Re-Garigle, \$2400. 22. Place, 230 F. öftl. bon Sobne Abe., Subfront, 25×124, Mt. hoffmann an Albert Weltmann — \$2500.

25%/124, M. hoffmann an Albert Weitmann — \$2850.

Juhion Str., Rorbostede Castman, Weistr., 80%86, M. H. Beoedworth an Enson & Co., \$2200.

K. Str., 240 K. weist. bon Wallace, Norbir., 24% 125, T. J. Chern an Mary Whern, \$2200.

Fro Str., Ro. II, 25%/122. J. B. Croaf an Josef Charmedi, \$2150.

Cherly Nue., 208 K. nördt. bon Irbing Kart, Ostivost, 25%/125, M. S. Sill an Lars Mortenjen, \$2500.

Lutner Abe., 175 F. sibl. bon 27. Str., Westr., 25%/125, M. Bosse an Joseph C. Bolat, \$1900.

Mood Str., Sibnessed L. Blace, Ostr., 25, 886.

J. Simon u. A. an Garris J. Bearlman, \$1900. erezel Abe., 234 F. sthl. von 55. Str., Wefftr., 48×130, Kachlaf von 3. C. Riderson an Charles T. McWhinney, \$1850. 3. Pl., 141 F. westl. von California Ave., Nords-front. 25×125, C. Schumacher an Charles Schmidt

ior Abe., 146 F. fibl. bon 83. Str., Offr., 124, 3. 8. Simmonalth an Elizabeth Szota-

rowers, SZ(11).
110. Str., Süboftede Barton Abe., Rochfr., 267×
188, S. P. Heizer u. A. an Joseph B. Wathter, \$4690.
118. Str., Korbostede Bensleh Abe., Sübfr., 174×
294, B. E. Stebens u. A. an Joseph P. Wathter, \$1849.

#### Beiraths-Ligenfen.

Folgende Herts ausgestell:

Michael Moran, Ligit Cadanaugh, 35, 29.
Eidney G. Marth, Unna Walters, 44, 49.
Otto Bouis Auft, Jelen Deie, 26, 24.
Julius Medec, Sopdie Hoge, 29, 23.
Litted Emith, Citte Velle Gruse, 26, 24.
Matter Reterion, Minnis Codo, 25, 21.
Jacob Bassan, Brinnis Codo, 25, 21.
Jacob Bassan, Bondie Bosmell, 31, 30.
George U. Driffill, Navia L. Rennedy, 83, 80.
Martin Kolet, Unna Boro, 27, 20.
Midael Weichop, Genriette De Mies, 25, 20.
Midael G. Sorcusen, Marie Gridson, 20, 19.
Ldomas Bomell, Radel Woods, 25, 34.
Michael Sowell, Madel Woods, 25, 34.
Michael Bagner, Citzabeth Aramer, 24, 18.
Lesmad S. Keuert, Annie W. Landeethom, 31, 80.
Miderie F. Drorme, Martha Meier, 21, 20.
M. Massinesti, Humelia Textonista, 22, 18.
Lhomas R. Traco, Della home, 22, 23.
Joseph Kruset, Unna Gousstal, 25, 22.
Beiconto Barssey, Pronistana Syewer, 23, 18.
Lhomas M. Karert, Anther B. Sommon, 23, 21.
Red. Benj. G. Ott, Margaret Rrummer, 28, 34.
Miliam M. Darris, Rofe Lebnisth, 27, 20.
Mugult Jaid, Unnie Beters, 31, 22.
Michael Ried, Mannie Bambon, 82, 20.
George Godurn, Emma Rashmussen, 29, 22.
John Connas, Mann Hohman, 32, 20.
George Godurn, Emma Rashmussen, 32, 23.
Mukade Calperlen, Unnie Reibel, 25, 28.
Michael Riel, Mary John, 72, 20.
Modaft Fry, Wilhelmine Schuller, 39, 22.
John Connas, Mary O'Shea, 81, 30.
Jacob E. Ribber, Ba Golding, 29, 29.
Jesse Godurn, Emma Rashmussen, 32, 33.
John Reraris, Unnie Reibel, 35, 35.
Michael Riel, Rary Dajbut, 72, 20.
Mollah Fry, Wilhelmine Schuller, 39, 29.
Jesse Godurn, Emma Rashmussen, 32, 38.
Jacob E. Ribber, Ba Golding, 29, 29.
Jesse Godurn, Emma Rashmussen, 39, 29.
Jesse Godurn, Emma Rashmussen, 32, 39.
Midael S. Doble, Frances Waller, 39, 29.
Jesse Godurn, Emma Rashussen, 31, 30.
Marty T. Berecker, Sulis B. Sendert, 37, 30.
Mulliam E. Dough, Hamis Planes, 32, 31.
Mochade G. Dough, Graris Planes, 32, 31.
Mochade G. Dough, Graris Planes, 32, 32.
Michael Roberts, Grary Min Folgenbe Beiraths-Bigenfen wurden in ber Office bes County-Clerts ausgestellt:

- Es ift tein Spruch fo gang per-jett, bag er ben Wiberfpruch nicht wedt.

#### Marttberiat.

Chicago, ben 18. Rob. 1902 (Die Breife gelten nur für ben Grobbanbel.) Betreibe und Ben. (Bearpreife.)

Bintermeigen, Re. 2, roth, 78c; Re. 8, roth, 65-70c; Rr. 2, bart, 71c; Ar. 3, bart,

35-68:

5 m m er weigen, Nr. 1, 74c; Nr. 2, 72c;
Nr. 8, 65-68c.

Reb l. Whiter Batents, "Soft", \$3.40-\$3.50
bas Fat; "Straight", \$3.20-\$3.30; "Qard Bartents", \$3.50-\$63.60; befondere Marten, \$4.00\$4.10.

Rais, Nr. 2, 54c; Nr. 2, weiß, 54-543c; Nr. 2, veiß, 55c; Nr. 3, 54c; Nr. 4, weiß, 273-294c.

2:4—234c.

8 en (Bertauf auf ben Seleisen)—Bestes Aimothy:
\$12.50—\$18.00; Rr. 1, \$11.50—\$12.00; Rr. 2,
\$10.00—\$11.00; Rr. 3, \$9.00—\$10.00; bestes
Bratrie, \$12.00—\$12.50; bitto Rr. 1, \$10.50—\$11.00; Rr. 2, \$8.00—\$9.00; Rr. 3, \$7.00—\$8.50; Rr. 4, \$6.50—\$7.00.

(Muf fünftige Lieferung.) n, Dezember 72gc; Mai 74gc. Robember 53gc; Dezember 51c; Mat 1903,

414. Bafer, Rovember, neu, 294c; Dezember, neu, 294-294e; Mai 1908, 804-31c.

Brobtftonen. So, mals, Januar \$9.65; Mai \$8.45. Ribbogen, Januar \$7.95; Mai 1903, \$7.60. Gepöfeltes So, weinefleijd, Januar, \$15.10; Mai 1903, \$14.822.

Coladinteb. Saladiules.

in b b i e h : Beste "Beeves", 1200—1600 Pfund.
\$7.10—87.40 per 100 Pfu., gute bis ausgesuchte.
Werves" 1200—1500 Pfu., \$0.50—87.00; mitstere bis gute Veref-Stiere. \$5.70—86.40; qute bis \$6.05—86.32; b. 100 Pfu.; gewöhnliche bis beste, jamere Saladitauswaare, \$5.55—86.05; ausgesuchte für Arteither, \$6.15—86.32; fortirte leichte Thiere, 150—190 Pfu., \$5.05—\$6.15.

Thiere, 150—190 Bib., \$5.05—\$6.15.

ich we in e: Musgefuchte b. beste (jum Berfandt)

\$6.05—\$6.32\cdot p. 100 Pfb.; gewöhnliche bis beste,
ichwere Schlachtbauswaare, \$5.85—\$6.05; ausges

uchte für Afteiicher, \$6.15—\$6.32\cdot; fortirte leichte

Thiere, 150—190 Pfb., \$5.95—\$6.15.

ch a f e, beste, schwere Schafe, per 100 Pfund,

\$3.75—\$4.00; gute bis ausgesuchte, \$3.40—

\$3.70; "Native Lambs", gute bis ausgesuchte,

\$4.40—\$5.25.

(Martipreife an ber G. Bater Str.) Molferei-Brobufte. Butter-

d i e- Aahmfase, "Twins", per Pfund... 0.11 -0.112 "Daisies", per Pfund.... 0.112-0.12 "Boung American" per Pfunb 0.11 - 0.12 Comeiger, per Bfunb 0.11 + 0.13 Cimburger, Der Pfunb 0.09 - 0.99 Combing, Der Pfunb 0.09 - 0.99 Combing, Der Pfunb 0.09 - 0.99 - 0.10 Brig, per Dugend (Riften 3us 0.22 -0.222

rudgegeben). Grifde Baare, obne Abjug bon Berluft, ber Dugenb (Riften eins geichloffen) Geflügel, Ralbfleifd, Sifde, Bild. flügel (lebenb) -

 Häher, der Pfund.
 0.08

 do., junge, dos Pfund.
 0.10

 Trutbühner, dos Pfund.
 0.10

 do., junge, dos Pfund.
 0.10

 finten, der Pfund.
 0.11

 Genten, der Pfund.
 6.00

 ef lige (auf Eis)
 0.00

 Trutbühner, der Pfund.
 0.11

 Dühner, "Springs", der Pfund.
 0.09

 Hiber, "Springs", der Pfund.
 0.10

 Hote, der Pfund.
 0.08

 Baife, per Pfund.
 0.08

 Her er erfellondert.
 0.10

35-100 4716. eerstigt, per Pfund. i de (friiche) - Schwarzer Barich, per Pfund. 0.04 - Dechte, per Pfund. 0.05 - Rarpfen, per Pfund. 0.05 - Rarpfen, per Pfund. 0.03 - Berch, per Pfund. 0.03 - Biale, per Pfund. 0.06 

Brijde Früchte, Gemufe. 

Blumenfohl, hiefiger, per Rifte Mobreiben, 190 Bunden Gurfen, biefige, per Dupenb. Kopffalat, biejiger, per Kübel. Plattfalat, per Kite. Seflerie, Mich., per Kille.

Tomaten, Alcmes, per Bufbel. 0.75 —0.90
Bobnen — Grüne Schnittbohnen, per Bufbel. 1.00 —1.50
Andsbochnen, per Bufbel. 1.00 —1.25
Trodene "Peas", auserleen,
per Bufbel 2.28 —2.80
Archirm" 2 10 —2.15
Braune ichwedifche 1.75 —1.99
Rartof feln, per Bufbel, in Cars

Durben enhängig gemacht von: Jennie gegen James McHoll, Berlassen; Marb A. gegen John Lancaster, grausancBebanblung; Maube gegen Grabam Resbit, Berlassen, Richolas gegen Gujanne Klein, Berlassen; Kellie gegen Wm. Jacob-son, grausame Bebanblung; Barab F. gegen Jhac-kneherkein, Berlassen; Marb L. gegen Towark Walb, grausame Bebanblung; Moje gegen Towark Balb, grausame Bebanblung; Noje gegen Towark Gelber, grausame Bebanblung; Nacob gegen Enwark Geller, Trunsssung Bebanblung; August gegen Edwark Geller, Trunsssung Edward I. gegen Unnu Math-ington, Chebruch; Charles gegen Unnie Borba, She-bruch; Kate gegen Sbward Borolsky, Chebruch.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Ramen ber Deutichen, über beren Tob bem Gefundheitsamt Melbung guging: Beldung zuging:
Panich, Raggie, 33 J., 12 R. Fairfield Abe.
Egger, John, 74 J., 2170 38. Al.
Benning, Karoline, 57 J., 941 Washtenaw Abe.
Deliman, Charles C., 78 J., 617 R. Lincola Str.
Frik, Angula, 51 J., 1919 R. Robeb Str.
Fischer, Erift, 58 J., 288 W. Ouron Str.
Dagburg, Grid, 64 J., 1120 Golumbta Abe.
Ooden, Joa, 21 J., 11817 Clarf Str.
Oetlin, Marth, 60 J., 452 36. Str.
Oetlin, Marth, 60 J., 452 36. Str.
Oetlin, Marth, 60 J., 452 36. Str.
Oetline, Dulda, 25 J., 622 Fulton Str., Pullman.
Reummeile, Emilie, 58 J., 276 M. Ohio Str.
Resiemer, Narth, 81 J., 276 M. Ohio Str.
Resier, Cidermon, 65 J., 84 M. 48. Abe.
Beterson, Mard, 51 J., 380 Milmause Ade.
Comars, Louis, 55 J., 290 Clibourn Abe.
Moster, Arthur, 15 J., 1634 Part Abe.
Bucker, Arthur, 15 J., 1634 Part Abe.
Summermann, John, 5 & 3., 318 Tidens Abe.

Gine Racht nach Denber. Drei Züge täglich, Chicago & Rorthwestern-Bahn; Schlaswaggons, freie Reclining Chair Cars, Dining Cars. Der Colorado Special 6:30 Nachm., solider Zug nach Denser. Andere Züge um 10:00 Borm. und 11:30 Abends. Persönlich geleitete Extursionen. Tidet-Offices, 212 Clark Straße und Bells Straße Station. nob7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 25, 27, 29

Kleine Anzeigen. Berlangt: Manner und Quaben. (Majeigen unter blefer Anteil 1 Cent bet Bort.) Berlangt: Bufbelman, ftetige Arbeit. 869 Beft Divifion Str. Berlangt: Junge, ber icon an Cates gearbeitet bat. 170 Billow Etr. Berlangt: Guter Lundman, mut am Tijd exf-warten tonnen. 1863 G. Clart Str. Berlangt: Sohn beutider Eltern, ber Luft bat bie Buchbruderei ju erlernen. 101 Clpbourn Abe. Berlangt: Guter Borter für Saldon. 409 G. California Abe., Gde Bolt Str. doft Berjangt: Erfahrener Buchbalter, ber Deutich fpricht. 3wifchen 1 und 6. Getreibegeichaft, 1106 Urmliage Abe. Berlangt: Schreiner für Bianofüften. Abolf Ruis fer, Beach und Spalbing Abe. Berlangt: Ein erbentlicher fabtfunbiger Junge. Roelling & Riappenbach, 100-108 Raubolbh Str.

Berlangt: Manuer und Anaben.

Manner, fletige Ctellung wünschend, bitte vorzu-fprechen. Machter, \$15; Jamitors (Flats), \$65; Engineers, Cieffrifer, Woschiniten, \$18; Deiger, Oeler, \$16; Jadenistlibere, Javitlarseiter, \$12; Autscher, Borter, Berhader, Diffsmänner, Delfer für Mobiesalebauler, \$12; Rolletioren, Huchalter, Diffice und Groech-Gebiten, \$15; Manner für Etrahen und Cienbahnen, junge Manner, Dands werte zu letnen; andere Geldungen gesichert.— Guarantee Employment Agench, 195 La Salle Str., Rimmer 14 nahr Abams Etr. mids

mer und Frühftid, gelegntlich Rebenberbienft. Dir Berlangt: Ein bfr Berlangt: Ein im Berlangt: Ein im Berlangt: Gin juberläffiger Mann für bunben Arbeit bes Morgens, für geheigtes Berlangt: Ein junger Butder für Orbers ausg

Berlangt: Junger Gartner, \$20 ber Monat, Bim-mer und Board. Stetige Arbeit. 804 R. harding Abe. Berlangt: Bivei Anaben für Regelbahn. 1890 R. Salfteb Str.

Berlangt: Guter ftarter Junge im Storefigture Gefchaft, um Pferbe ju beforgen. \$6 Wochenlohn 903 R. halfteb Str. Berlangt: Bader, 3. Sanb. 332 Dagwell Str. Berlangt: Ein Mann für Rüchen-Arbeit. 123 R. Clart Str. Berlangt: Junger Bader, ber an Brot und Cafes belfen fann. 3608 S. Salfteb Str.

Berlangt: Bader, junger Mann, an Brot unt Rolls ju belfen. \$6, Fimmer und Boarb. 158 G. Fullerton Ube. Berlangt: Gin Borrer. 74 Dft Abams Str. Berlangt: Manner gum Austragen bon Birtula Berlangt: Underheiratheter junger Mann, der gu fahren und sich auch im Store nütslich machen kann. Adr.: M. 500 Abendpost.

Berlangt: Schneiber an neuer und alter Arbeit 157 Oft Ban Buren Str. Berlangt: Ein Mann, um Pferbe ju beforgen und sich im haufe nutflich ju machen. 3941 R. Clart Str. Berlangt: Guter Burftmader. 974 R. Salftet

Berlangt: Melterer Mann für Ruchenarbett in Berlangt: Gute Burftftopfer, fowie gute Beef Boners. 469 R. Afhland Abe. bof Berlangt: Dritte Sand an Cafes. 1000 BB. Saf

Berlangt: Tuchtiger Junge in ber Druderei; fein Bummler. 271 B. Chicago Ave. Berlangt: Junge ober alterer Mann, an Broi u belfen. 922 2B. 21. Str. Berlangt: Schuhmacher für Reparaturarbeit, bet mit im Store arbeiten tann borgezogen. 1736 R. Afhland Abe.

Berlangt: Bladimith-Belier und Finishers ar Bagenarbeit. 227 B. 16. Str., nabe halfteb Str. Berlangt: Bader an Brot und Cafes, Lohn \$14 Berlungt. Butder, ungefähr 19 Jahre, Orbers u nehmen und im Martet ju helfen; in Borflabt. Rachzufragen 18 Fulton Martet. boft

Berlangt: Gin lebiger Bartenber; muß Borter arbeit thun. 733 gincolu Abe. Berlangt: Mann am Badermagen; berbeirathete eborgugt; guter Sohn. 396 B. Divifion Str. Berlangt: Junge, ber in Burftmacherei gearbeite bat. 236 D. Rorth Avc.

Berlangt: Burftmacher, ber an Mafchinen ar eiten fann. 236 D. Rorth Abe. Berlangt Guter ftarfer Junge mit etwas ( ung in Grocerh ober Marfet. 1200 2B. 13.

Berlangt: 2 erfahrene Ranner, um im Stall gu arbeiten und Rutichen gu fahren. 930 B. Ban Bur ren Str. Berlangt: Gin guter Schneiber, fofortil 4045 R Berlangt: Junger Borter. 4107 Mibland Abe.

Berlangt: Alter Mann für gewöhnliche Arbeit und Pferd ju beforgen. 4107 Afbland Abe. mibe Berlangt: Biecer und Seam Semer an Sofen. Beftanbige Arbeit, guter John. 73 Ellen Str. mbe Berlangt: Ginige tuchtige Arbeiter. Rachgufrager Berfangt: Junger Mann, welcher Luft bat, Buch-bruder ju werben, einer ber icon in Buchbruderet gearbeitet hat, vorgezogen. Curt Teich & Co., 117 E. Lafe Gtr.

G. Late Str. mi, oo Mersangt: Starter junger Mann gur Beforgung bon Berbe und Arbeit um bas Saus; muß gesätel Bertzeuge hantiren fönnen. Rachgufragen Morgens bor 9 Uhr. Reefe, 737 B. Congreb Straße. mi, bo, sam mi, bo, sam

Berlangt: Ein junger Mann, ber Pferbe beichla-gen und etwas Reparaturarbeit machen fann. Bei Chrift. Riein, Bloomingbale, Du Bage Co., II. bimibo Berlangt: Beute, um ben Luftigen Beten und alle anderen Rafender für 1903 zu berfaufen. Größtes Kager; billigfe Breife. Bet M. Lanfermann, 56 Bifth Abe., Zimmer 415.

Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Bra-mien - Bucher, Beitichriften und Ralenber; für Sbicago und ausbarts, 81-81.50 ben Zag fet und gute Rommiffion. Mai, 146 Bells Str. —29nox Berlangt: 200 Arbeiter für Eisenbahnarbeit, \$1.75 bis \$2.00 per Tag, freie Fahrt; 100 für Farmatbeit, guter Lohn und guted Seim für ben Minter, billige Tidets nach Rem Orleans und fühlichen Arbeitsfätten in Roh Labor Agench, 117 S. Canont Etrage.

Berlangt: Saus-Mobers. Q. G. Rrueger, 3618 S. Salfteb Str. nob4 30% Berlangt: 10 Carpenter an Gishaus gu arbeiten, 50 Deilen pon Chicago. 215 2B. 18. Str. Berlangt: Manner für Mbolefale- und Lager-baufer, Machten, Janifors, Engineers, Feuerleute, Ocier, Clevators, Fuhrleute, Fabrifarbeiter, Bor-ters, Rollettoren, Kafirer, Clerts, Bertaufer, Shippers etc. Reliance Agench, 209 State Str., Bim mer 57. 26of, 1mt, fonmobimib

Berlangt: Männer und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubril 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Gin Anabe und ein Mabden, 14 3abre, n Beften: Chop. 847 Datbale Abe., nabe Berry bofrfa Berlangt: Erfahrene Schneiber und Schneiberin-nen. Guter Lohn. Rachzufragen beim Superinten-beuten in "The Dub". 59ft"

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Erfter Rlaffe Cafebader wünscht beftan-bigen Plat. Strich, 338 R. Franklin Str. Bejucht: Suche für meinen Cohn. 16 Jahre alt, eine Stelle, wo er ein handwert erlernen fann. - F. Ewald, 1761 R. Leabitt Str.

Befucht: Frifd eingemanberter Barbier-Gebilfe fucht fierigen Blat, mit ober ohne Roft. Abr.: IL. 814 Abenboft. Gefucht: Berbeiratheter, ftarter Mann fucht Stelle als Bartenber ober Porter; icheut teine Arbeit. — Ubr.: T. B. 202 Abendpoft.

Gefucht: Junger Rann, fann anftreichen und tape-gieren und ift fonft geichidt mit Bertzeugen, fucht Arbeit. Abr.: G. 328 Abendhoft. Befucht: Selbftftänbiger Brotbader munfct Arbeit. Abr.: G. 330 Abendpoft. boft Gefuct: Junger Mann fucht ftetige fefte Stellung, am liebsten für Fabrifarbeit. B. Ruba, 279 Jadjon Boulebard.

Befunt: Frifch eingewanderter beutfcher Mann fucht irgend melde Arbeit, Rarl Rarner, 1814 Bef Fullerton Abe. Gefucht: Erfahrener junger Bartenber, willens Bortetarbeit guthun, mit Embfehlungen , fucht Stelle. Abr. A. 173 Abenbpoft. Bejucht: Melterer Dann fucht Arbeit, fonn gut Bferbe beforgen und allgemeine Sausarbeit berarichten. Gieht mehr auf gutes Deim. Abr. db. 326 Abenboffe, Gefucht: Mann fucht Stellung, tann gut mit Bferben umgeben. 182 Bincoln Abe., binten, oben.

Gefucht: Lebiger Mann, 30 Jahre alt, fucht Stelle als Arthor-Puticher ober Bebienter; fpricht bentich, ungarifig nnb rundnifch. 194 Wells Str., Bimmer 8, 2. Bloor. Befucht: Stellung als zweiter Roch, in Reftausant ober Bunchroom. 504 Sebgwid Str. bofr Befucht: Gin Bartenber fucht Stellung. Abe.: R. Berner, 104 Bet Rabifon Str. mibibe Berlangte Suter Junge für Sonntapszeitungt. | Gefucht: Cafe-Bates, Sonbiver und hafter Sielle. Abr.: O. 9. Poelle, 212 Salb-Rente, Gate Begabiung. 508 Reeine Abe, Berlangt: Frauen und Mabden.

Laben und Fabriten. Betlangt: Mafdinen-Mabden am Shopohofen 4c; ftetige Arbeit. 205 BB. 12. Str. Berlangt: Mabden bon 16 Jahren, um auf be Mafchine ju naben. 220 B. Dibifion Strabe.

Berlangt: Berfauferinnen für Raffeeftore, erfab-rene borgezogen. Guter Logn und Stelle für rich-tige Berjonen. Mitsen beutich und englisch sprechen. 1136 Milmoufee Abe. Berlangt: 4 junge Madden als Bertauferinnen ir Drygoods Store. 208 Beimont Abe. mi, b Berlangt: Finifber an 3adets. 547 R. Clari

Berlangt: Mabden im Alter bon 14-16 Jahren im unferer Rehfohrlf; muffen fleibig und tren fein; ununterbrochene Arbeit mabrend bes gangen Jahr res. 151 Bobofh Ebe. Ibno, link

Sausarheit.

Berlangt: Mabden für hausarbeit. 12 Dario Berlangt: Ein gutes Madden für allgemein hausarbeit, Guter Lohn. 3618 S. halfted Str. Berlangt: Zuberlässiges Madchen für Hausarbeit und Rochen, in fleiner Familie, zweites Madchen wird gehalten. 417 Dearborn Abe. Berlangt: Mabden für Dausarbeit in einer flei-nen Familie. Rachufragen am Abend. 166 Schil-ler Str., 2. Flat.' ober Morgens im Store, 504 Bells Str.,

Berlangt: Erfahrenes Madden für Roden, Ba-den und Bugein. 508 La Salle Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit ober in Sausarbeit ju helfen. 169 Biffell Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit in Familie bon 3weien. 1908 Deming Court, Ede Clart Str Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit in familie von Zweien. Lohn \$4. Rachzufragen 33 ampden Court, Flat 3. bof Berlangt: Ein anftanbiges Rabden für Saus ebeit. Rleines Flat. 295 Webfter Ube., 1. Flat. Berlangt: Deutsches Mabchen, 18 bis 20 Jahre, in Agemeiner Sausarbeit ju helfen. 479 Fullerton Abe

Berlangt: Mabden für hausarbeit und Betten maden in Boardinghaus. 174 B. Randolph Str Berlangt: Mabden für hausarbeit, guter John 122 G. Fullerton Abe. bof Berlangt: Deutsches Mabden für Sausarbeit eine Baide. 3547 Dalfteb Gtr. Berlangt: Mabden für allgemeine Sauserbeit. Bute burgerliche Rüche berlangt. Familie bon I Er-wachienen. Empfehlungen erwünscht. 622 La Salle

Upenue. Berlangt: Starfes, erfahrenes tuchtiges Mabden für allgemeine hausarbeit; lieine Familie. Liberales Lohn gutige Bebanblung. Ein gutes, ftetiges heim filr bas recht Madden. Borgufprechen nach 5 Uhr Abends. 544 Jadjon Bibb.

Berlangt: Deutsches Rinbermabden für ein swei Jahre altes Babp; muß befte Stabt-Empfehlungen haben. Rachzufragen 4547 Elis Abe. Berlangt: Maden für Riidenarbeit; Conntagi und Abenbs frei. 2295 Archer Ave. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit; teine Bafde. 4156 Bentworth Ave.

Berlangt: Bofchfrau für einen Tag in ber Boche 405 20. huron Str. Berlangt: Gin Rüchenmabden, bas etwas tochennn. Gute Stellung. 2041 R. Salfteb Str. Berlangt: Deutsches Mabchen. Rleine Familie Gutes heim. B. 3. Rirt, 935 3adjon Boulebarb Ede Caffen Boulebarb. bofrfe Berlangt: Gin Rinbermabden. Rachzufragen: 480 Forreftville Abe., 2. Flat. bof Berlangt: Mabden für Rudenarbeit. \$4 \$5. 421 Berlangt: Mädchen für Sausarbeit in fleiner Fa nille in Rabenswood, Rachzufragen: 1187 Bincol

Berlangt: Ein burchaus tüchtiges aweites Mab den, beutiches ober ichmebisches bevorzugt. Dauernb Stellung in einer guten Familie. Rachaufragen gwi ichen 12 und 2 Uhr Nachmittrags, 180 Oft 29. Str Berlangt: Junges Mabchen für leichte Sausarbeit

Berlangt: Mabden, 14 bis 15 Jahre, auf Rint aufzupaffen. Muh ju Saufe ichlafen. 787 Bef Diverfen Abe. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar beit. Reine Bafche. 4715 Thamplain Ave. Berlangt: Gutes Mabden für hause und Rucher Urbeit. 52 Oft Chicago Ube. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus arbeit. Guter Lohn. 391 Lincoln Abe. Berlangt: Barterin bei Bochnerin; muß etwat Sausarbeit thun. Grob, 707 Armitage Ube. Berlangt: Erfabrenes Madden für allgemeine Hausarbeit, muß gut tochen und mafchen tonnen, in Familie von Vieren. Guter Lohn. 3. Frant, (82 Mabison Str. boft Berlangt: Junges Madden für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie, Guter Lohn. 108 Osgood Str., 2. Floor.

Berlangt: Mabden filt allgemeine hausarbeit, teine Maiche. 643 Fullerton Boulevard, nabe Or-chard Str. bofrfa Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 561 Clebeland Abe. Berlangt: Ruchenmabden, \$4 wochentlich. 279 E. Division Str., Reftaurant. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Borgufprechen bor 9 Uhr Morgens ober nach 6 Uhr Abends, 315 Bebfter Abe. Berlangt. Mabden für gemobnliche Sausarbeit; mub englifch fprechen. 1176 Sheriban Roab. Berlangt: Frau ober Mabden als Saushalterin in einer Baderei. Schreibt fofort an F. Lintner, 613-619 Wisconfin Str., Racine, Wis. Berlangt: Dienftmabden. 426 R. Salfteb Str. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. John \$4. 39 Clifton Abe., nabe Center Str., 2. Stod.

Berlangt: Ein gutes tuchtiges Mabden für Re-ftaurant. Dug Orbers machen tonnen. \$5. Conn-tag Rachmittag frei. 1754 R. Afhland Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 271 Dapton mibo Berlangt: Gin beutides Mabden für gewöhnlich hausarbeit. Bohn \$5.00 per Boche. Frant Caspart, 1511 Gub State Strafe. 12nop,1mo Berlangt: 3meite Rodin in Reftaurant ober Lunchroom. 406 Sebgmid Str. mi,be Berlangt: Gin Dabden für hansarbeit. 12 frb Etrage. mi, bo Berlangt: Deutsches Madden für allgemeinehaus-arbeit, 2 in ber Familie. 515 B. 60. Str. mi,bo Berlangt: Saushalterin für alleinftebenben herrn im mittleren Alter. Gute heimath. Abreffire: A. 175 Abendpoft. mi, bo Berlangt: Gutes Mabden, um bei ber hausarbeit ju belfen; fleine Familie; mit ober ohne Bafche. 1173 R. Maplewood Abe.

Berlangt: Mabden, bas fochen und allgemeine Sausarbeit berrichten fann. 1010 Bellington Str. mibr Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Guter Lohn. Zeugniffe. 346 S. State Str., Andrew. mibofria Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 624 R. Boob Str., Ede Ellen Str., Berlman. mibofr Berlangt: Daben für Sausarbeit. 4720 Mig-land abe.

Berlangt: Mabchen bon 15 bis 17 3ahren. 5146 Diap Str. bimibo Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, Lobn \$5. 692 Bafbington Blob. 11noblw Berlangt: Frau für Sausarbeit. L. D. Smith, Saloon, 832 B. Irving Bart Boulebard, Ede Ci-fton Ave. 11nobluk IB. Bellers, bas einzige groftre beutich-amerita-nifche Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 556 R. Clart Str. Sonniags offen. Bute Blabe und gute Robden prompt beforgt. Gute Dausbalterinnen im-mer an hend. Tef .: Teachorn 2281.

Ctellungen fuchen: Franen. (Angelgen unter biefer Anbrit 1 Gent bat Bort.)

Gefucht: herren-Bafche im hans und Famillen Bajche. 234 Cheftnut Str., Bafement. Gefucht: Meltere felbftftanbige Rochin fuct Stelle in anftanbigem Saufe. 661 R. Weftern Abe. Gefucht: Frau, Anfangs ber Bierziger, mit 12-jahrigem Radchen, fucht Blat als Saushalterin in respektablem Saufe. R. B. 174 Engenie Str. Gefucht: Frau fucht Urbeit jum Bafchen um hausreinigen. Drs. Smith, 148 R. Breen Str. Gefuct: Frau fucht Blate jum Schruppen, Basfchen und Reinigen. 38 Uhland Str. Cofuctt Respettable Frau in mittleren Jahrenf ohne Unbeng, qute Röchin, fuct Sielle als Saus-billerin in lieiner Wittmerfamilie, Mrs. Schaefer, 805 Freing Cibe. Bejucht: Fleibige Frau fucht Bafd- und BusGefchäftsgelegenheiten. jen inter biejer Antell 2 Certs bat Bert.)

Au bertaufen: Der Linben-Garten, ebenfo bas Linben-Garten-hotel u. Birthicaft, ein Blod bom Rod Island Depot gelegen, in Tinleb Bark, Cook County, 3d. Diefes Eigenthum it billig zu verkaufen ober gegen Farmland ober Stadt-Eigenthum zu berfauschen. Unterzeichneter hat auf biefem Blate 3d Jahre lang, Geichafte betrieben und sich ein schones Bermägen erworben, fühlt aber jekt, daß er sich zur Kube siehen möche. Tinley Part ist eine Bortabt bon Chicago, 23 Meilen vom Mittelpunfte ber Stadt Chicago. und bat eine auf Gifchaon. kadt von Chicago, W Meilen vom Mittelpunste der Stadt Chicago, und hat eine gute Eisendahnersbindung burch die C. A. & R. C. Eisendahn für Exfursionen nach dem Garten, Nicnies und andere Unterdaltungen. Dieses Eigenstum war nets ein Viela, worauf Geld verbient wurde, und ich din siderzeugt, daß dies auch in der Justunft der Fall sienzeugt, daß dies auch in der Justunft der Fall sien vollen, die die Ausber ordentlich dedient werden, wenn ein Auch fann ein gutes Geschäft gemacht werden mit Leuten, die am Sonntag von Chicago kommen, wenn richtig darnach geschen wird. Kachzustagen det Iohn Dreft, S. Gosalle Str., Chicago, oder dem Gigenthümer D. Bogt, Tinley Park, II.

Sin te", Geschäftsmatler, 59 Dearborn Str., berkauft hotels, Saloons, Restaurants, Badereien, Groceries, Mildrouten, überhaupt Geschätz jeglicher Art. — Käufer und Berkaufer sollten vorsprechen. of21, dibosa, ims

Bu bertaufen: 7 gimmer Flat, beste Mobel, bil-lig, wegen anderer Geichafte. Miethe \$20, Norbseite, Alles bermiethet. Robember-Aate bezahlt. Abr.: G. 327 Abendpost.

Bu berfaufen: Begen Uebernahme einer Farm ift ein Grundftud mit gutgehenber Baderei billig ju berfaufen. Abr. G. 329 Abenbpoft. bofrionme Bu berfaufen: Seit 20 3abren erfolgreiche Reftausration, 400 Mabliciten täglich. 16 moblirte Zimmer gablen Sausmiethe. Raberes: Contra Cofia, 128 Bollale Etr.

Bu bertaufen: Baderei und Canbb-Laben. Abr. Bu berfaufen: Grocerb: und Butcher: Store, Robsten: und Holghandlung, Pferb und Magen, monatsliche Baar-Einnabme \$1500. Solche Gelegenheit biestet fich nicht wieber. Miethe \$15. Rachzufragen Morgens 9 Uhr. 528 Cleveland Abe.

Bu bertaufen: Gd:Grocern, alter Blas, billig. 301 Melrofe Str. Bu faufen gefucht: Guter Saloon. Abr. mit Preis

Bu berkaufen ober ju bermiethen: Saloon gegens über einem Bahnhof. 4 Strahenbahntreugungen. \$14 Miethe. Unabhängig bon ber Brauerei. Inhaber bat anderes Geschäft. 2483 Archer Abe. mido Bu berfaufen: Gute Baderei, beste Lage für Rorbs-feite. Bu etfragen: 375 Bard Str., nabe Soutbbott mibstr Bu bertaufen: Grocerb., Delifateifens, Radereisind Canbbitore, wegen anberen Geichafts. Raberes et Schaefers, Bimmer 71, 163 E. Ranbolph Str.

Bertaufche meinen Bagen Shop mit Stod für ein haus und Lot ober Farmland. Abr.: B. 354, Abendpoft.

Gefhäftstheilhaber. Partner berlangt: Für einen guten Saloon und Lunchgeschäft wird Bartner gesucht, mit 3-400 Dols lars. Abr.: B. 934 Abenboft. mi,bo

Bu bermiethen. Mingelgen unter biofer Rubrif 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Subiche Bohnung (Saus), Rorbs feite, 8 möblirte Zimmer vermieihet; gute Geiegen-bett für Aleidermacherin ober junges Sepaar. Abr.: B. 925 Abndpost. 12nov, link

Rimmer und Boerd. Berlangt: Boarbers. 428 28. Obio Str., 8. 31 Bu bermiethen: Warmes möblirtes Frontzimmer, beiges und faltes Wasser, Telephon etc. 716 Rorth Bart Ave., & Blod vom Lincoln Park.

Bu miethen und Board gefucht.

(Angeigen unter Diefer Anbrit 2 Cents bes Mort.)

Bu miethen gefucht: 4 Bimmer, Nordfeite, bon 3 Leuten, bei Deutschen. 1307 Moffram Str., 2. Glat, hinten. Dobel, Sausgerathe :c. Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Babafb Carpet & Furniture Couje, 1906-1908 Babaib Mbe. Dir führen bas größte Lager bon gebrauchten Dis-peln, Teppichen, Rugs, Defen und Berben etc. im anbe. Wir machen alles fo gut wie neu, ehe wir es ver-

ingungen. \$25 werth Möbel, \$2.50 baar, \$2.50 monaflid. \$50 werth Möbel, \$5.00 baar, \$4.00 monaflid. \$75 werth Nöbel, \$7.50 baar, \$6.00 monaflid.

Wenn 3hr nicht findet, was 3hr fucht in unferem groben Lager — führen wir Euch nach unferem Bholesale, wo bie Auswahl unbegrengt ift: 3hr fauft burd, uns ju Mholesale-Preisen und erspart bon 40 bis 60 Prozent. Die folgenden Strahenbahnelinten bringen Euch bireft bis bor unfere Thuren: Endfeite-Dechadn, feigt ab an ber 18. Str.-Station, geht bfilich bis Babaib Abe. und bann einen Blod fiblich; Indiana Tiee. Cars, fleigt ab an 18. Str. und Mabaih Ibe. und geht einen Blod fiblich; State Str. Cars, fleigt ab an 20. Str. und geht einen Blod billich bis Bud in an 20. Str. und geht einen Blod bfilich bis Bud ib be., bann einen Blad nörblich; Cottage Grobe Abe. Cars halten bireft bor unserer Thur.

Bebeft Carpet & Furniture Coufe. 1906-1908 Babafb Abe. 24fp Möbel, Seize und Roch-Defen, alle Arten Lep-viche und Borleger mulfen für ben halben Preis berfauft werben. Schwart, 467 B. Mablen Str., nabe Throop Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel sc. (Mageigen unter biefer Rubrit 2 Gents bas Borr.) Bu berfaufen: Gutes Aferd, fein Gebrauch. Basterei, 131 R. Clart Str. Bu berfaufen: Schoner Bubelhund, \$4, ebenfalls Spig, 4 Monate alt. 748 Milmautce Abe. Bu berfaufen: Reue Wagen, billig, in biefer Boche. 2 für Grocerp, 2 für Mildmanner, einer für Laundvo, ein Egprehmagen. Macht Angebote. 6418 Etate Et. Sprechende Papageien, harrer Sanger, Goldfische usm. billige Breise und große Auswahl bei F. Kaempfer, 88 State Straße. tgl,fo\*

Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit " Cents bos Bort. Bu vertaufen: Concertinas, billig. Unterricht gratis ertheilt. 788 R. Roben Str., nahe Rorth Che. Bu bertaufen: Reues Balnut Upright Biano, Bargain für Cafb. 413 Center Etr., nabe Cebgmid. Rur \$35, ein icones 7 Octaven-Biano bei Aug. Grob, 592 Bells Str., nahe Rorth Abe. 10non, 1w

Ber municht ein Bians beftes Fabrifat. Brauche Gelb. Berichieubere. Abr.: B. 940, Abendpoft. Raufs- und Bertaufs-Ungebote. (Ungeigen unter biefer Rubril 2 Cents bas Bort. Bu bertaufen 3mei faft neue Barber Boles, bil-tig. 209 Garfield Abe.

(Angelgen unter biefer Anbrit 2 Cents bas Bort.) Englische Sprache f. herren ober Damen, in Rieintlassen und privat, sowie Buchhaften und Dowbelstächer, befanntlich am beften gelehrt im Z. B. Butinch Calege, 292 Miswauter über, nah Paulinn Sir. Tags und Abends, Breise mähig Beginnt jest, Erol. Eenes Insig, bringipal.

lögg, des

Prof. Carl Baier ertheilt gründlichen Schlagzichers, Greichziehers und Annbolin-Unierricht. Empfehlungen. Wreise Poon & Dealy. — Filbertiete, die sich meinem Filherflub "harmonie" anzuschliehen winschen ertracht; ich Dienkag Abend im Staatszeitungs-Erchange einzufinden.

130et; fobbol M

Connbeigenthum und Banfer.

Farmlanbereien. Spezieller Farm-Berlauf: Eine fone finb front-farm, bibige Gebaube, lehmboben, in Bis-confin; für Stadt-Grundeigenthum au vertauschen. Dezeielle Efferte für ehrlichen Mann. 3immer 304. 39 State Str.

Bu bertaufden: Wisconsin Farmen mit guten Ge-bauben, Pferben, Bieb, Rafcinen, Ernte im Relb und Scheune für Chicago Ermbeigenftum. Offen Sonntags bon 10 bis 2 libr. B. F. Reff, 119 La Salle Str., Zimmer 32. 70f, bibofafon\* \$200 taufen 40 Ader in Wisconfin. Cinwand, freie Befigitiel. Abr. II. 819 Abendpoft.

Rorbweftfeite.

Bu berfaufen: Geht billig, eine in bestem Bu-ftande befindliche 5-Jimmer-Cottage. Rachaufrage beim Eigenthumer, 106 hamburg Str. —mi Bu verkaufen: Saus (Cottage) und Lot. 868 M. Superior Str. Eigenthumer 676 Dabbon Abe. Bu bertaufen: Golbgrube! - ausgezeichnetes Property, Lot 50×125, 20 stetige Boarbers, nabe Fa brit. Joseph G. Merson, 622 Milmantee Ave.

Berfdiebenes.

Berfcliebenes.
Bolt 3bt Eure daufet, Lotten ober Farmen verstenischen, derkaufen oder bermiethen? Rommt für quie Rejultate zu uns, wir haden immer Raufer an dand. — Geld zu verleiben ohne Kommission. Guti Portages zu verkaufen. Sonntags offen von 12 lbis 12. — Richard A. Rod & Co., Jimmer 5 und c. St. Beginnigton Str., Rotdveffielde Teachera Str. I der Geld auf der Geld auch der Geld auch

Amsi, 2º
Wir tonnen Gure Saufer und Lotten ichnel wer-faufen ober bertauschen, berleiben Gelb auf Grund-eigentbum und jum Bauen, niedrigke Jinfen, reck-Lebienung. E. Freudenberg & Co., 1199 Milmaufee Abet, nabe Korth Abe. und Aber Str. bibofa<sup>4</sup>

Finangielles. Mingeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.

Gelb sone Rommiffion. Douis Freudenderg berleibt Fribalapinilen best 4% an, ohne Kommiffion, und begabt fammtliche Intoften felbft. Deeischaf sichere hoppoteten zum Berbauf ters an Hand. Gormittags: 377 R. hone koeft febe Gornelia, nahe Chicago übe. Andmittags: Unity Gebäube, Jimmer 1614, 79 Dearborn Str.

Belb sone Kommiffton.
Bir verleiben Gelb auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen keine Kommiffton, wenn guts Sicherheit vordanden. Hinfen don 4-6%, Saufer und Lotten ichnell und bortbeilbaft verlauft und bertauftd. Billiam freudenderz & Co., 140 Ausfüngton Str., Gudoft-Ede LaGalle Str., 9fb, dofa\* Seld ju berleiben an Damen und herren mit fester Anstellung, Brivat. Reine Sphothel. Riedrige Raten. Leichte Abgabungen. Bimmer 16, 86 Buffe ington Str. Offen dis Abends 7 Uhr. 29mal's

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum von \$300 aufwärts zu 5 Lis f Proz. Henry Gnäbinger, Jim: mer 14, 163 Kandolph Str. 9nob, lmX mer 14, 163 Randolph Str. 9nob,lmX Erfte und zweite Oppotheft-Anleihen prompt ge-nacht. Niebrigste Naten. Senth & Kobinson. Chi-cago Opera Souis Blad. Jimmer S04. 1701,lmX

Selb von 4-6% obne Kommtiften. Conniags offen von 10-12 Ubr. Richard A Roch Son, Bimmer 5-6, 85 Mafpington Str., Gar Dearborn. 3Detigeichaft: 1807 R. Clarf Str., Bette erfte Dopothefen ju berkaufen. Aribat Gelb auf Grundeigenthum ju 4 und 5 Brozent. Schreibt und ich werbe vorsprechen. — Abr.: M 506, Abendpoft. 2/a\* "Reine Rommiffion, Tarteben auf Chicago und Cuburban Grunbeigenthum, bebaut und feer."
thone Main 839. S. D. Stone & Co., 206 Sadafit Cir.

Geld auf Möbel zc. (Angelgen unter biefer Aubrit I Cents bas Bort.)

Belb gu berleiben

Ebrliche Urbeitsleute auf Gire Mobel, Bianos, Affeche, Wagen ober ir gendwelche Sicherbeit ober Werth, zu ben allerniederigften Katen. Wir leiben Euch das Geld nur der Jipfen katen. Wir leiben Guch das Geld nur der Jipfen wegen, nicht um Eure Sachen zu erhalten, darum lassen wirdt um Eure Sachen zu erhalten, darum lassen wird zu der Baaren in Gurem Besipe. Dar lei hen bon 20 die 2000 un sie er Gestellen wird der Gestellen der Gestellen in Euch Gestellen der Gestellen in Euch Gustellen abgabungen bezahlen, ober auf einmal zusammen zu beleichger Zeit und aufhören Inien an bestellen Infen 3ubganinen zu verliedige get und nachen wünscht und au bezahlen, eine Anleibe zu machen wünscht und ehrlich und reell bedient sein wollt, sprecht der bei A. Frend, \*\*X 128 LaSalle Str., Jimmer 3, zweiter Floor.

Chicago Morrage Isan Combant.
175 Derborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Morigage Loan Compant.
180 B. Mabiton Str., Zimmer 202.
Eüdoft-Ede Salfted Str.

Wie fethen Euch Gelb in groben und fleinen Ei-trogen auf Bianes, Mobel, Gferbe, Magen ober tre gund welche quie Siderbeit zu ben billigften Te-birgurigen. Darleben tonnen zu jeder Zeit gemacht werbeit. — Reilzablungen werden zu jeder Zeit am genommen, woburch die Koften ber Anteige vers berrott.
genommen, woburch Die einen genommen, wobert berben.
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217,
11ab\*

fc.genden nichtigen monatligen waten: \$700 für \$1.50 \$50 für \$2.00 \$ 75 für \$2.56 \$40 für \$1.75 \$60 für \$2.25 \$100 für \$3.00 Reelle Behandiung: altetasitrtes und auseriaffiges Geschäft. Otto C. Boelder, 70 LaGalle Sir., 3. 34.

Perfönliches. (Angeigen unter dieser Rubrit 2 Cents das Wort.) 

Alexanders Geheimpolisei-Agentur, 171 Washings ton Str., Zimmer 206, unterlucht Diebköhle, Schwinbeleien, unglückliche Hamilienberhältnisse u. 1. w. Einzige deutsche Agentur. Rath frei. Sonn-tags dis 12. Telephon Main 1806. 7nod, Imk

O. C. Arneger Company, Soufe Raifers und Movers, S618-3620 S. Daffied Strafe, Chicago, 3C. Telephon: Parbs 403. 6nov, Im? Frau Leichnis, hebamme, 399 Oft Division Str., nabe Wells, empfieht fic allen Damen, bie ihrer Rieberfunft entgegensehen. Erpert Bianofitmmen. \$1.50. Mohtbied, 688 R. Claremont Abe. Bringt bleje Anzeige und \$1.00; 3fr befommt 12 nufrere besten Photographien und ein grobes folerie-ers Bib: Conntags offen. Johnson, 113 Cft Abems Str. 14ag, biboja\* Dachbeden und Dad-Reparaturen im Rontraft ge-ucht. G. Did. 78 Dft Rorth Abe.

Ecte beutiche Filgicute und Bantoffeln jeber Größe febrigirt und balt borrathig A. Zimmer-mann, 148 Clybourn Ave. 1702. lm2

Gartenerbe und Fillmaterial kann abgeholt wersen an Speridan Road und Dakin Str.

Mngeigen unter biefer Aubrit & Cents bes Bort.) Math frei in allen legalen Angelegenheiten. Bureau of Legal Information, 306 — 80 Dearborn Str.
11nov,1m% Shulbet Cuch Jemand Gelbt Bir folleftiren Bills jeber Art auf Brojente. Reine Berguting, bis mir folleftirt hoben. The Billion Agenc, Bim-mer 304, 171 Bafbington Str. — Tel. Rai 2420.

Fred. Blotte, bentschen Rechtsanwalt. Bur Rechtssachen prompt besorgt. Braftizirt in allen Berichten. And frei. 79 Denborn Six., Jimmer 1644. Wehnung: 105 Osgood Str.

Mergeliches. (Cagelorn unter biefer Anbeit 2 Cents bes Wort.)

Rur für Damen.

Dr. R. G. Rahmonbs monatider Regula-tor hat hunderte beforgte Frauen glüdlich gemacht. Reine Schmerzen, feine Gefahr, feine Abhaltung von ber Arbeit. Linderung garantirt in brei bis fünf Tagen. hat nie Mihertolg gehabt. Alle Briefe bahr-beitzgemöß und vertraulich beantwortet. Breis 22. Zu haben in Behlfes Apothele, 441 State Str. Inob. L Dr. Chlers, 198 Bells Str., SpejuleArgt... Beidlichite, haute, Biute, Alerene, Lebere und Ra-genfrantheiten ichnell gebeilt. Loujultation u. Unter-luchung frei. Sprechtunben 3-9, Conutugs 9-3.

Patentanmalte. (Mugelgen unter biefer Rubrit 2 Cents bot Bert.)

Rummfer & Rum mler, beutide Batent-Mambite. 1000 Eribune Bulbing. 10iLl'

Rahmafdinen, Bicycles te. (Angelgen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Wort. Comibes Langidule, 601 Wells Str. Mittmed, Preites und Sanning, Unterricht 25c. offolius.

## Männer furirt für \$5



Manner-Beshalb \$10 bis \$50 für bie heilung bon harns frantheiten begahlen, wenn 3hr eine gas rantirte Beilung für \$5 haben tonnt.

Serren Reine Striftur ftellt fich lung ein und wir garantiren bie Beilung in 48 Stunden bis 5 Tagen.

#### Sprecht soaleich vor. wenn Ihr leidet.

Wittwer und Männer in mittleren Jahren und Manner und Frauen, talen Krafte fominben, tonnen fich jest an bas große Bienna Medical Inftitute wenden, mo-fie gerade bie rechte hife erhalten, um bas genoe be feine Die erdneren, am de beinahe obne Unfosten turirt werben — nur \$5. Ober alte Mainer, die entfrafter sind, tommt zu mir. 3.4 flose Euge angebildlich Araft nur duernde Starfe ein. Medizin geliefert ohne Ertra-

#### Eine fichere und positive Heilung

jedem Mann. Ich will mit jedem Mann sprechen oder ichreiben, der in irgend einer und schwächlich in. Ich reiche Euch eine hilfreiche Jand und sage Euch, auf welche m besten von Eurem Leiden furirt werden könnt. Ich lade befonders alle entnutdige ein, die die anderen Aerzten in Behaublung waren und nicht furirt wurden. Bei Ihr ein bei anderen Aerzten in Behaublung waren und nicht furirt wurden. Bei Ihr berliche, reeste Behaublung bis gehellt, und Ibr jed in den Hand werden des besten in Stiegog Ihr feib einer Keitung sicher in dem Einenna Medical Institut und die in nur \$5. Un sere Lausbehan bei beit in den Einen Weisen Und bei verschied.

Untersuchung frei. Wir beilen vofitiv Samourholden, Fifteln, Berhobfung, Ratareh, ichnache Anngen und Jaubbeit, Schwäche, Rervofitet, Bruch, Rranfheiten bon Monnern und Frauen, Saleiten und haru-Entfillndungen und alle bezießen Frabrelo abgezogen für Patienten, ble ju uns wegen Behandlung fommen. Schreibt wegen freiem

## IENNA MEDICAL INSTITUTE,



# Wiener Spezialarzt

Rerven-, droniiden und Brivat-Arantheiten. Der altefte,befte und erfolgreichfte Spezialarst in Amerita. Unibertrefflich in ber leifienichaftlichen Behandlung und bauernben heilung folgeuber

Danernon Beitung folgeider Blutvergiftung, nachtliche Berlufte, Krampfaberbruch, Beichwerben, Obbrocele, Smorrhoiben, Sifteln und aller Mannertranfbeiten.
Falle erfolgreich im Haufe befandelt. Eine heilung in sedem Falle garantier, ben wir annehmen.
Dr. Be in tra an b mendet fich an gene, die bie bied burch ichlechte aeichäbigt baben, die ben Körper u. Geift ruisniren, fie für bal Gefchäft, Studium und Ebe unfanglich machen.

Mer heir at het en Mannen, be jur vas Wejggen, Senvenm und upt uniungion nauen. Ber heir at het en Mannen in ein, ober allen, die in ein glüdliches Cheleden einzugeden beufen und förperlich schwächlich sind, schweil aeholten. Brattliche Ersabrung. Zweitens-Zeder Meiner-Zeder in er to a fit auf Tatjachen vollett. Erstens-Araftliche Ersabrung. Zweitens-Zeder in in wierem boratorium zubereitet, genau jedem Fall anzepaht, wodurch schwelle heilungen ohne Schaden erste merken

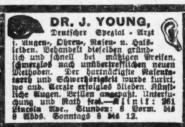
nden 8.30 Dorm. bis 8 Ubr Abds, täglich. Montag, Mittwech, Freitag von 8.80 30 Abds. Sonntags von 10 bis 1 Uhr.

246 - 248 STATE STR., 3. FLOOR, Gegenüber 21. DR. Rothichitos Department-Raden

#### DR. H. C. LEMKE'S St. Johannis-Tropfen.

Geringe Urfachen Tonnen oft viel Undeil anrichten, fo tönnen auch geringe straufbeitsanfalle das menschliche Leben in Gesabr dringen, darum handelt jeder Mensch beetse, voenn er sich eine Vlasche bon Lemke's Set. Ashannis-Tropfen im danie hält, oder sogar in der Tasche trägt, wenn er auf Reisen ist. das er sie in Zeide trägt, wenn er auf Reisen ist. Dase er sie in Zeid der Noth zur danb hat. Diese zo da nu i Erro de en können das Leben retten dei Unfällen den keindenen. Nagenfolik. ten det Anfalten von Arampien, Magentolit, Eholera etc. Es ift eine schnellwirfende Medizin und schaft Ande bei Aufregung der Nerben und des ganzen Körders in luczer Zeit. Menn dein Apolbefer die Medizin nicht hat, so scheide as DR. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO.,







felbe nur aus einfacher kräutern, die bisbe von Medizinern gänglich Wir garantiren, das Luftröfrenleiden mit die. Ein Reinfate warn eben

OPEN DOOR ASTHMA CURE COMPANY \$94 Milmantee Mve., Chicago, 38. Preis \$1.00 ber glafte. Offen bis 9 Ubr Abenbs, Countags bis 2 Uhr Rachm. — Tefephon: Daffteb 1038.
oftil-nopil, bibofe

#### Gin treuer Rathgeber und ein wahrer Schah

ift das gediegene Teutide Wert Der Aretungs-Amker neueste und verbesserte Auslage, mit bielen lebenstreuen Abbildungen, welches von deiden Ge-schiederern gelejen werden foll. Bon desondere Böchigkeit ist vieled Buch für Kenne, die sich vers ebelichen wollen, und auch für deinen, die sich vers ebelichen wollen, und auch für deinen, die in ungskeitigher Gele leben. Sehr flar und einfach belahrt dasselbe, wie Ge-folgeschelchen und die fürsellichen Folgen das Jugendelinden, wier Eckwolke. Verwosstaft, Im votenz, Pollutionen, Unfruchtarteit, Gelätzi-nissischwäcke. Schwerrenich und Kramwscherbruch ohne ihabliche Wittet für immer beseitigt merben Tinnen.

Destaches Heil-Institut, No. 10 East 5th Street, New York. (früher 11 Clinton Bleet.)

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor) Ecke Madison Str.

# Dr. Weintraub, bon Medical Institute.

in ber Behandlung und Beilung aller

All on Board.

Rajute und 3wifdended.

EXKURSIONEN

Rotterdam, Havre, Neapel etc.

mit Egpref. und Doppeligranben-Dampfern.

Sidet.Difice:

185 S. CLARK STR.

- Epezialität -

**Bollmachten** 

tonfularifc ausgeftellt burch

Deutsches Konsular=

und Medisbureau

Bertreter: Konfulent LOWITZ,

Erbichaften

tolleftirt, juverlaffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichuf bewilligt.

Saud-Behanbinng. Schreibt mit bollem Bertrauen, und ich ichide fuch frei in einfachem Roubert bolle Gingelbeisten über meine erfolgreiche Sausbebandlung, welche mich in ben Stand fest, Euch ju Saufe gu bur riren. 3ch gebe Guch ebenfalls allen fpeziellen Rath, wie es Guer Fall erbriicht. Korrespondens

DR. WEINTRAUB New Era Medical Institute,

822 G. Dalfteb Str., Chicago. bbfa' Die Bride, bie Bride, bie Billouiplates ich in 1893 in ben Bofton Dental Belbienbungen burd Deutide Reidsboft. Ent n's Anstanb, frembes Gelb ge- und verten if, Bechfel, Arebitbriefe, Anbeitransfers.

Boston Dental Parlors. 146 State Str.



**OPEN DOORS ASTHMA CURE** Die Thuren jur Gefunbheit jest geöffnet für bie Afthma-Leibenden.

Bollmachten,

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Borfoug ertheilt, wenn gewünfct, menbet Qud bireft an

Konfulent K. W. KEMPF Lifte von ca. 1000 gefuchten Grben in meiner Office.

ju billigften Breifen.

Begen Musfertigung von

notariel und tonfularifd,

Deutsches Konsularund Rechtsbureau.

64 LaSalle Strasse.

#### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

64 Adams Str., Zimmer 60, 64 Aclams Str., Zimmer 60, gegenüber der Fatt, Derter Building. Die Lerzte diese Unitalit fund erfahrene denliche Spezialisten und detrachten es als eine Edite, ihre leidenden Mitmenschen so sowiellen gründlich den Mitmenschen sowiellen. Sie heisen gründlich under Gerantie. Alle gebeinem arantheiten der Admer. Framenseinden un Mentrantendebernagen wine Operation, denstfrantbatten, Beigen von Erfestbestedung, verlorene Raundarfeit etc. Oderationen von erfer Klassenschen und der Spezialischen der Spezialische Spezialischen der Spezialischen für tabitale deitung den Berühren grebs, Tumoren, Baricorele (Jodenkrantheiten) de. Konfultiri und bedoch ihr betratbet. Beim vohlig, plaziten wir Katiensen in unser Verladdelptial, Komen bereich men Frankreit. Bein die kehandelt. Schandburg infl. Medizinen war den beital. Bedandelt. Schandburg infl. Medizinen

#### Meine berühmte Gefdichte. Sumor. Elige ben ute Maellenbad.

Meines Wiffens habe ich bisher teine Befdichte gefdrieben, bie gerabe berühmt geworben ware. 3ch werbe es vielleicht auch niemals thun. Meine Art gu ichreiben, ift weniger geeignet, mir großen Ruhm ju ermerben, als toleranten Lefern einige barmlos beis tere Stunden gu bereiten. Much biefer Erfolg hat Manches für fich. 3ch gonne bem feligen Schiller feine großen flaf= fifchen Tragobien und fcreibe bergnügt

meine fleinen Gefdichten. Uber was bas Schönfte babei ift obgleich ich feine berühmte Beschichte geschrieben habe und feine schreiben werbe, eriffirt fie boch, meine berühmte Befchichte. Jawohl! Gie ift wirklich berühmt! Beute hab' ich's erfahren! Bor= geftern ift fie ein Jahr alt geworben, meine Gefdichte. Bor Jahresfrift ahnte ich aber weber, baß fie mein, noch baß fie berühmt werben follte. nach und nach wurde fie allerbings ergreifenb. Und fie fing fo einfach an!

Es war in Ling am Rhein. Wieber einmal war ich für einige Tage in bem entzüdenben Städtchen abgeftiegen, juft gur ichonften Rofenzeit. Mus allen Garten brang ber fuße Duft, und auch über bem Mabonnenbild auf bem alter= thumlichen Martiplage hatten fromme Banbe eine machtige Rrone aus garten meißen und rothen Rofen angebracht. beren lang herabhangenbe Ranten bom leifeften Windhauch lieblich bewegt wurden. - In wunderbar gludlicher Stimmung burchwanderte ich bie fleine Stadt und ging bann am Rhein borbei in füblicher Richtung weiter, um mir ben Dattenberger Steinbruch an=

Unterwegs feffelte mich ein fteiner= nes Rreug am Wea, wie fie bei uns am Rhein häufig find, und ich blieb fteben, um bie Infchrift zu entziffern, vielleicht auch ein wenig mit ber Rebenabficht, einem zweiten Spazierganger, beffen Schritt ich immer hinter mir borte, ei= nen Borfprung gu gewähren, benn ber Beg mar fehr einfam.

"Gnab'ges Fraulein intereffiren fich für Bafalt?" fagte ploglich eine Stim= me hinter mir. Unfagbar harmlos flang's, mit einem ungequälten leichten Me=ba=Zon.

3ch wandte mich beluftigt um und blidte in ein gutmuthiges, ber Frage gang entfprechenbes, babei etwas ber= fatertes Jünglingsantlig.

"Für Bafalt intereffire ich mich," antwortete ich lachend, "aber ein Fraulein bin ich ichon ziemlich lange nicht

Mein ficheres Auftreten machte ihn verlegen. Er fcamte fich, und in bem bumpfen Gefühl, fich rehabilitiren gu wollen, folug er bie Saden gufammen und ftellte fich bor: "Ronrad Bunther, ftub. iur., aus Gingig. Entichulbigen Sie, ich mar blos neugierig, warum eine Dame fich für bas Rreug inter= effirte."

"D, ich intereffire mich für mancher-lei", fagte ich. "Ich bin Schriftstellerin und reife gu Studiengweden. Beute wollte ich mir 3. B. ben Steinbruch anfeben."

Die intereffant! Gnabige Frau dreiben über Bafalt?"

"Richt ausschließlich", gab ich gur Antwort. "Bis jett habe ich Novellen gefchrieben."

Seine Bermunberung ftieg. "Das muß fchwer fein", außerte er geban= tenvoll. "Wenn ich allein bente, welche Mühe mir auf bem Spmnafium icon bie bummen Auffage gemacht haben!"

3ch tonnte ein Lächeln nicht unter= bruden. "Im Allgemeinen glaube ich allerbings, bag fluge Auffage ihren Berfaffern weniger Mühe machen."

Er fah mich nachbenflich an. "Sie belieben ju ichergen, gnab'ge Frau; aber es war oft gang mertwürdig. Es ift porgetommen, bag Jemanb einen Muffat ichrieb, ber bor brei Jahren mit "fehr gut" zenfirt war, und ber Lehrer fchrieb nur "genügend" barun=

"Jebenfalls hatten Gie bei ber 216: fdrift orthographifche Fehler gemacht", ermiberte ich.

"Donnerwetter, Gie merfen aber auch rein Alles!" fagte er pfiffig. "3ch glaube, bor Ihnen muß man fich or= bentlich in Acht nehmen, fonft finbet man fich unvermuthet in einer Rovelle geschilbert?"

"Sie fonnen gang rubig fein," troftete ich. "Jeber ift bagu nicht geeignet. Das unbescheibene Bublitum verlangt Perfonlichkeiten. — Aber ich habe jest Bertrauen gu Ihnen, und ba ich annehme, baß Gie lotaltunbig finb, burfen Sie mich begleiten und mir ben Steinbruch zeigen."

Dafür mar er mir aufrichtig bantbar. Er mar ein rührenber Führer, überhaupt, mas man fo nennt, eine Seele bon einem Menfchen. "3ch fann Ihnen auch eine furchtbar intereffante Gefchichte ergahlen, bie Gie fcreiben fonnen " bemertte er im Laufe bes Befprachs. "Sie ift in unferer eigenen Familie paffirt." - Und bann ergahlte er mir meine berühmte Gefdichte. 3ch ahnte bamals, wie gefagt, noch

nicht, baß fie es fein wurde, fonft hatte ich beffer barauf geachtet. Aber fo hörte ich aus Gefälligfeit fceinbar gu, mahrenb ich an gang anbere Dinge bachte. Sobiel ich mich erinnere, hanbelte es fich um eine Begebenheit, wo man Bergiftung bermuthete, und nachher war's nur Simbeerfaft und Brechweinftein gewefen, was bas Rind ober bie Großmutter ober, wer es fonft mar, getrun= fen hatte. Aber bie baburch entstanbene Aufregung hatte boch bas eintonig behabige Leben ber begüterten Bhilifter= familie einmal angenehm pitant unb romantifc burchfcauert. Es mar "bie Gefchichte" ber Familie Gunther, ein toftbares Familientleinob, was mir ber

junge Mann anbertraute. Rur gu balb fing ich an gu ahnen, wie fehr fie auch meine Geschichte werben follte! Es war einige Tage fpater. 36 faß am Rhein in bem iconen Garten meines Hotels und empfand wohlthuend bie felige Abendruße, bie

# Honey of Horehound and Tar.

irritirt den Magen nicht, ift von angenehmem Befchmad und beilt Bu: ften, Erfaltungen, weben Sals, Seifer: feit, und Influenza mit merfwürdiger Ceichtigfeit in gang furger Zeit. Beffer als alles Undere. halten Sie es im Baufe.

> Bu haben bei Apothefern. Sill's Saar: und Bart: farbe : Mittel, fdwars und braun, 50 Cente. Bife's Jahnidmer; Eropien furiren in einer Minute. bilofabre

über ber Lanbichaft lag. Gben mar bie Conne gefunten, aber Strom und Berge ichimmerten wie Golb und Bur= pur im Wiberfchein bes Abenbhimmels. Rur bie Erpeler Len fchob fich fam= metschwarz und brohend in bas lieb=

liche Bilb hinein. Ein leichtes Anirschen im Ries ber= anlagte mich, meine Blide nach bem haus zu wenben. Much bon borther fcob etwas fammetfcmarg unb brohend heran. Leiber mar es fein Fels, fonbern eine Dame, und gmar laut ber Rarte, Die ber Obertellner mir überreichte: "Frau Rarolina Bunther, Singig". Un Flucht war nicht gu ben= ten. Schon raufchte fie beran, ichmarg getleibet, ein dronisches Lächeln auf bem biden, rofigen Untlig unter bem weißen Schleier, bas haar an ben Schläfen in glatt anliegenbe, burchaus regelmäßige Bellenlinien geordnet. 3ch begriff nicht gleich, wie ich gu ber Ghre fam. Wir blidten uns an, fie lächelnb, ich fragenb. "Ich bin bie Mutter meines Sohnes," erklärte fie bann; "ben haben fie ja fennen ge-

"Sie meinen Berrn Ronrab Gun= ther? Der junge Mann war biefer Tage fo freundlich, mir ben Dattenber=

ger Steinbruch ju zeigen."
"Gang recht," fagte fie gemüthlich in breiter rheinischer Musfprache, inbem fie einen Stuhl herbeigog und ohne weiteres an meinem Tifche Plat nahm. "Und ba hat er Ihnen bie Befchichte bon ber Mariechen Schmit er= gablt. Aber bie tonnen Gie boch unmöglich fchreiben, ehe fie alles genau wiffen. Das Rind ift jest am beiligen Chrifti-Simmelfahrtstag breigehn 3abre alt geworben, und bamals . .

"D, bitte, bas eilt ja nicht fo, liebe Frau Gunther," fagte ich, "ich habe einftweilen noch viele andere Arbeiten gu erlebigen."

Sie fah mich aufrichtig überrafct an, wobei mir bie Mehnlichfeit mit ih= rem Sohne ftart auffiel. "So, Sie ha= ben noch nicht angefangen? Das ift gut, benn es fehlt noch fehr viel baran. Und bann hare es auch vielleicht beffer, wenn Gie fich borber unfer Saus noch einmal anfaben, mo bas alles batfirt ift. Bielleicht tommen Gie morgen auf ein Tagchen Raffee herüber. Gie müffen allerdings borlieb nehmen, Singig ift ein fleines Stäbtchen. Sonft für fein Gelb tann man nun boch bie= les haben, und wir find gang neu ein= gerichtet," feste fie mit Genugthuung

binau. Mur burch bie Musflucht, bag ich gezwungen fei, am nächften Morgen in oller Frube abgureifen, entging ich für biesmal ber Gefahr eines bauernben Berhältniffes gu ber Familie Gunther und - meiner Gefchichte. Aber leiber mirflich nur biesmal und auch bas nur fcheinbar. Mit ber Zeit habe ich noch manche Mitglieder biefer literatur= freundlichen Familie tennen gelernt; fie icheint nicht nur mit fogenannten irbifchen Gutern, fonbern auch mit manderlei Bermanbtichaft reich gefennet gu fein. Und jeber Ontel und jebe Zante mußte noch etwas, mas in ber Geschichte bon Mariechen Schmig nicht fehlen burfte. Bis jest wurde bas Material icon einige Banbe ful= len. Dabei ift bas Rind erft breigehn Jahre alt. Urmes Mariechen Schmig! Und ihre eigentliche Beschichte fenne ich nicht einmal, ber Urftoff ift mir ba= mals burch meine Unachtfamteit berleren gegangen. -

heute Bormittag faß ich in tiefem Rachbenten am Schreibtifc. 3ch hatte bor, berichiebene wichtige Briefe gu fcreiben, bie ich mehrfach aufgeschoben hatte und bie ich nun unbedingt erlebi= gen wollte. Da bringt mein Mabchen eine Rarte berein: "Beter Dengler" .-"Es ift ein gang alter herr mit weißem Bart", feste fie hingu, als ich zauberte, "fehr freundlich!"

"Go führen Gie ihn herein." "Soffentlich ftore ich nicht," fagte Berr Dengler, ein frifcher, liebensmur= biger Greis, mit herzgewinnenbem

Lächeln. "Durchaus nicht, mein Berr!" erwiberte ich freundlich, benn er machte einen fehr angenehmen Ginbrud. "Darf ich miffen, was mir bie Ehre ber=

"D, ich tomme wegen Ihrer berühmten Befdichte." "Bat Ihnen eine bon meinen Rovellen gefallen," fagte ich, angenehm überrafcht.

wiberte er unbefangen, "aber ich bin ber Grofpater bon Mariechen." 3ch glaube, ich habe bie Farbe ges wechselt bei ber Rachricht. Mich überlief's. Das Mariechen felbft tenne ich

"3ch habe noch teine gelefen,"

wunberbarermeife immer noch nicht, aber ich empfinde eine richtige Befpenfterfurcht bor bem Rinb.

Der alte Berr war übrigens, abgefeben bon feiner Bermanbtichaft, wirtlich prachtig. Wir unterhielten uns ausgezeichnet miteinanber und ichieben erft, nachbem wir ein Glaschen Bein auf bas Bohl bon Mariechen Schmit getrunten hatten.

3ft es nun nothig, bag ich meine be= rühmte Gefchichte noch fchreibe ?! Alle, bie Intereffe an ihr haben-und bas find alle bie gablreichen Mitglieber ber gahlreichen Singiger Familien Deng= ler, Bunther und Schmit - miffen fie auswendig, und wehe mir, wenn ich ein Titelden anbers ichriebe, als es poffirt ift! - 3ch glaube, beffer lag ich die Finger babon. Wer weiß, ob ich jemals auf anberem Wege gu Ruhm gelonge? Wenigftens in bem weiten Umfreis von Mariechen Schmit geniege ich bann boch bis auf Weiteres ben Ruhmesglang meiner "berühmten Geschichte".

Armuth und Schaude Demlenigen, der sich nicht belehren lassen will. beist es in der Bibel. Bas aber soll man don Einem sagen, der Richts gegen sein Unwohlsein funt, der seine Unwerdaulichseit in Obsdehen und serarten. Erfältung zur Schwindlucht anwachen und sierbaunt geringe Uebel groß werden läßt, während doch Et. Bernard Kräuterpillen, das sichere Heilmitel, des allen Abobelern zu daden sind. Kreis 25 Cents. Um eine Krobe kaftenfrei un befommen, abreister & Sp. Ver 2416. men, adreffire B. Neuftaedter & Co., Bog 2416, Rew Port Cith.

#### Photographifche Aniffe.

Jeber hat wohl bie fonberbaren

Bilber gefehen, auf benen ein Ropf aus einer Zeitung beraussieht, ober eine Person sich bas Abbild irgend ei= nes topflofen Geschöpfs unmittelbar unter bas Rinn halt, und fo balb in eine fliegende Gans, balb in einen Clown, balb in einen Maulefel berwandelt ericheint. Mertwürdiger ift ein anberer Trid ber Photographie, ber bie Unichauung berborruft, bag fich bie aufgenommene Berion mitten im Sturm befunben habe. Dit einem elettrifchen Fächer werben die Saare ober bas Gewand in eine fliegende Bewegung verfett, und wenn ber Befichtsausbrud einigermaßen ber bor= geftellten Lage entipricht, fo fann bie Zaufdung eine volltommene fein. Frei= lich muß bann bie Aufnahme in moglichft furger Beit ftattfinden. Mertwürdig find ferner bie Photogra= phieen, bei benen es auf eine befon= bere Stellung bes Apparates antommt. Much die Sturmbilder fonnen auf biefe Beife viel bequemer hergeftellt werben. Die betreffenbe Berfon legt fich einfach auf bie Erbe, und bann wird bas haar und bie Befleibung fo angeordnet, bag ber Ginbrud eines bom Binbe Bergauften erwedt wirb. Der Boben, auf bem bie Berfon liegt, muß fo beichaffen fein, bag er in ber Photographie verschwindet ober als ein natürlicher lanbichaftlicher Sinter= grund ericheint. Wenn bann noch bie Stellung ber Glieber, namentlich ber Füße, gefdidt gewählt wirb, fo fann bolltommen bas Bilb eines muhfam gegen ben Sturm Untampfenben berborgerufen werben. Much hier ift eine Momentaufnahme erforberlich. Da es oft Mühe macht, einige Gefunden in ber nicht gerabe natürlichen Stellung

bewegungslos zu berharren. Gine gemiffe prattifche Unwendung haben berartige photographische Taufoungen im Theaterleben gefunden. Es tann g. B. Afrobaten baran gele= gen fein, bei ber "Arbeit" photogra= phifch borgeführt gu werben. Der Urtift braucht zu einem Photographen, ber auf alle Aniffe eingeübt ift, einfach in feinem Roftum bingugeben, ohne vieler Apparate gu bedürfen. Es fommt ba= bei alles barauf an, bag bie Aufnah= me bor einem gleichmäßig weißen Sintergrunde erfolgt, ber in bem Bilbe bollig berichwindet und fo ben Ginbrud erwedt, als ob bie betreffenbe Berfon frei in ber Luft ichmebe. Dagu ift es oft nothig, die Flache einheitlich gu beleuchten. Runftftude auf bem Trapeg, bie in gang geringer Sohe über bemBoben ausgeführt werben, erhalten baburch ben Unschein, als ob fie in großer Sobe bor fich gingen. In manchen Schaufaften findet man auch mohl Bilber, bie ben Sturg eines Rnaben aus einem Fenfter borführen. Much in Diefem Falle geschieht bie Aufnahme in barmlofefter Beife. Der Sintergrund, auf bem bas Meußere eines Saufes und ein offenes Wenfter fich befinben, wirb einfoch auf bem Boben ausgebreitet und bie Aufnahme wird bon oben ber borgenommen. Der ungludliche Rnabe legt fich etwas unterhalb bes Fenfters auf ben Boben mit ausgeftredten Ur= men und Beinen, als ob er grabe aus bem Genfter fiele, und bie Taufchung tann bolltommen fein, wenn er genug icaufpielerifde Beranlagung befigt, um eine anafterfüllteMiene aufzufegen. Muf noch einfachere Deife tann ber Sturg bon einer Leiter photographirt merben.

Perfonlich geleitete Egturfionen

27ach Kalifornien und Oregon. Tägliche und perjonlich geleitete Erfurito:

nen via Chicago & Rorthweftern-Bahn, in Bullman Tourift Echlafwaggons, unter Leis tung bon erfahrenen Conductors, Chicago nach Los Angeles San Francisco und Bort Ionb. Auswahl bon Routes. Rur \$6 für Doppel-Bett. Schreibt an G. M. hutchijon, 212 Clarf Str. nob11,13,1517,19,21,25,27,29

Finangielles. WM. C. HEINEMANN & CO.

92 LA SALLE STR. hpotheken! Grite Siderheiten-borgligliche Ausmabl. Seld 314 verleihett fut u. gantien Bates. Genese Eustraft gerne ertheiti. bbia,bu

Greenebaum Sons, Bankers, 83 unb 85 Dearsorn Etr. Erl. Gentrel 867. auf Chicagoer Grund. Geld

eigenthum ju ben miebrigft gangbaren Bin-fen. Bang bibojon berleihen

Magrafrafrafrafeifeifeifeifeifenfrafrafrafrafrafeifeifeifeifeifeifeifeifeifeifeifeife

Micht ein Dollar brancht bezahlt zu werden bis geheilt! Verluft der

Mannestraft und wie dem Ginhalt geboten werben fann!

Wichtige Ansfunft für nervoje schwache Männer!

s gibt viele Männer, welche täglich an den Folgen von Selbstbefiedung leiden, ibt biele Männer, welche an näcklichen Hollutionen und Schwäcke leiden. Diefer und benimmt dem körder die Kraft und dem Gehirn den Muth, um den betref-n Patienten feinen Kliichten nachlommen zu lassen.

Berluste besteben oit, ohne daß das arme Opfer selbst sich der Tragweite derfelben bewuht ist, und durch Lacklässischen wird dann der Justand derartig verschlimmert, daß es nur den gelübesten Spezialisten möglich ist, den Betressenden einem Leben des Glides und der Apricedungeit guaussuren. Jedermann, der südlt, daß er nicht alles ist, was er sein sollte, der südlt, daß er durch vergangene Jugendskuden seinen Körper geschindigt dat, daß durch sleich bedandelte frühere Krünkreien sein Aut und Jirknsation vergiftet und trüge ist; der sich betweit ist, daß eine unbequeme Errikur sein Zeden berbittert, der durch glistge oder ankentende Anossusjes geplagt ist, sollte nicht derssäumen, sich sofort an und zu wenden.

Die Zeit ist da! Warum immer franteln? Jast Muth, tommt ju und, und Ihr werbet ben Tag fegnen, wo Ihr es gelban.

Ronfultation frei! Medizin frei bis geheilt! Rath frei!

Bir find die Deifter-Spezialiften im Rordweften. Langidbrige Erfahrung setz und in den Stand, diese Bedaubtung aufaustellen, wie auch tausende mabrer Zeugnisse deweisen können. Wenn Sie und mit einem Besuch beebren, so soll es und kreuen, Ihnen unlete neue und erprodet Methode zu erfläcen. Wir daben tausende den Kallen berastellt und werden dasselde für Sie ibun. Frisch gewagt ist dalb gewonnen. Geben Sie sich nicht der Arqueislung din, was für Andere geschachen ist, sam auch für Sie gestam werden. Die beste nisstenkliche Behandlung ist Ihnen diermit angedoren. Nehmen Sie sie an, ebe es zu spät ist.

Täglich offen!

#### Etunben von 10 bis 4 Uhr u. 6 bis 7 Uhr. Conntags u. alle Felertage nur von 10-12. STATE MEDICAL DISPENSARY

S .= W .= Edie State und Van Buren Str. Etrafe. Chicago, 3ff.

Comeibet biefes aus, ba biefe Ungeige nicht jeben Tag erfcheint. જું તાલું તાલું

## Wir machen Männer gefund für \$10



Meine befien Referengen find: icht ein Dollar braucht bezahit gu werben, wenn nicht geheilt.

Wir haben in unferer Office Gpegialiften bon Beltruf. Gie heilen fchnell alle Manner-Rrantheiten und find bon ber mediginifchen Belt bon Umerita und Europa als Führer anertannt. Wir offeriren Guch bollftanbig gu beis len und garantiren, bag Gure Rrantheit nicht wiebertehrt für \$10.

Bir wenden uns an junge Leute, Manner im mittleren Alter und alte Manner. Jeben, ber an Rerben-Berrüttung, verlorener Lebenstraft, Muth= lofigteit, Folgen bon Musichweifungen, Schwäche, Samorrhoiden, After-Rrantheiten u. f. m. leibet, erfuchen wir, bei uns borgufprechen. Es toftet Gud nichts und Ihr erhaltet bie Unficht von Fachleuten. Unfere Behand-

lung bewirft Bunber. Rommt und überzeugt Guch. Diejenigen, die außerhalb ber Stadt mohnen, follten an uns fcreiben.

Unfere Sausbehandlung ift burchaus erfolgreich und ift geheim. DR. BASSETT MEDICAL INSTITUTE

126 S. CLARK STR., CHICAGO. Sprechfunden: 8:30 Form. bis 8 Abends. Sonntags 9 Form. bis 1 Madm.

PENNYROYAL PILLS

Original and Only Genulina.

Original and Only Genulina.

For CHICHESTER'S ENGLISH

in RED and Girls netallise case Drugging

the bine ribbos. Take no other. Refuse

The correspondent of the control of the control



Mutter-Male grebs, Gefdwüre, Bargen und Gleden befeitigt, auch DAMEN

Die leiben, erhalten Linderung, wenn Bebend-lung und Operation feblichingen. Elettrigität reitt an Stelle von Operation und den diebel fichalichen Ornguen. Durch den milten Strom, wie wir ihn verabfolgen, erhaltet 3hr feinen Schlog, habt feine Schnerzen ober andere Un-annehmlichfeiten bei ber Behandtung, die wir Ench angebeiben loffen. Wolfelden Wolfe Greie Ronfultation unb : Gine Beilung

ober feine Bejahlnng. BELL MEDICAL CO., 1316 Masonic Temple, Chicago.

#### **GEFUNDEN!**

Doben Gie bas iperthvolifte und toftbarfte Rfeineb erloren - 3bre Gejunbheit? Gind Bie nervod, leicht gereigt, mube, wenn Sie m Morgen auffeben? m Morgen auffieben? Sind Sie überatbeitet und lebensmube? haben Gie Somerzen im Auden und über ben Rieten? Sind Sie schüchtern und werben Sie leicht ber-wirtt in Geschschaft von Damen? Leiden Sie an den Folgen von jugendlichen Sun-ben? ben? Bebit Ihnen bie Energie und bal Bertrauen gut fich felbit? Onden Gie buntle Ringe unter ben Angen, bleiche Geichbihntbe, ober Ausschlag (Aimplet)? Daben Sie irgendvelche Berlinte, bie langfam aber sicher Ihre Gejundbeit untergraben und Sie ichmeden!

cen?
Sind Sie unvermögend?
Benn Sie jich zu berheitathen gebenken, find Sie auch sicher, das Die Ihr ebelichen Pflichten ganz und gare erfüllen fannen?
A. B. Jah heile habenbruch (Baricocele unter Garantie dauern). Sie fonnen dem Doften über tigend eine Arantbeit ichreiben, es toket Sie nichts. Sprecht vor oder schreibt.
Thiese-Trubben: 9 Morgens dis 3 Uhr Nachmittags. Moatag, Mittwoch und Samftag Abends von 6 bis 8. Sonnteg Margens dan 9 bis 12.
Threffire:

Ebecifiet: DR. GEARY, SUITE 3, 41 S. CLARK STR., CHICAGO, ILL.



BORSCH & CO., 103 Abams Str.,

Lefet die "Sonntagpofi"



nicht hohe Breife,

können einen Bruch beilen. Bir fabrigiren über 70 berichiebene Bort fabrigiten uber 70 verligiebene Sorten. Ein gut passendes Band für Jeden. Unsere Preise laufen von 65a aufwärts für gute einseitige und von \$1.25 aufwärts für gute dops pelte Banber. Die erfahrenften herren-und Damen-Banbagiften ju Ihrer Berfügung. Unterfuchung und Anpaffen frei.

HOTTINGER DRUG & TRUSS CO. Nachfolger bon Henry Schroeder 465-467 Milwaukee Ave. Gde Chicago Abe., Thurmallbradel Floor. Rehmt Clebator.



8500 Belohnung, wenn ber More betein bertal nicht ber beste in ber Malt ift. Er hellt olle Weiten ber Aren, geber, grungen und herz, ferner Khous wantit mud. Kerban ichmels, Roofs finder, Milden finner, Walgen ben Ausfahreitungen.

Brets it 45, 416 unb \$18. Electric Institute, J. M. DREY, Supl.





Der Beifterpavillon. Bon Relph b. Ramas.

Sans v. Rohrbed fuhr nach feiner Heinen martischen Garnifon. Gestern hatte die Generalstabsreise, mit ber ber lette Rurfus auf ber Rriegsatabemie abschlieft, ihr Ende gefunden. Bei ei= nem Glafe schäumenben Geftes waren bie Rameraben noch einmal vereint gewefen, ber leitende Stabsoffizier hatte einige herzliche Abschiedsworte gefprochen, für jeben ber herren bie be-"farmoifinrothe Sofe" ge= barauf hatte ein poetischer Ramerad Goethes herrliches Trinklieb:

Mich ergreift - ich weiß nicht wie, himmlisches Behagen", mit Schwung und Teuer betlamirt, und bann mar bas bunte Bolfchen auseinandergeflat= tert, der eine nach Tilfit und ber andere nach Mörchingen, diefer nach Giid, je= ner nach Norb! Auf Wieberfeben in ber "großen Bube am Königsplag!"

Der Schaffner forbert gum Ginfteigen auf. Hans b. Rohrbed lehnt fich in feine Gde, ber Bugführer mit ber rothen Tasche pfeift, und langfam fest fich ber Bug in Bewegung.

"Abien, Berlin! Ubien, Raiferftabt!" fpricht ber junge Offizier leife für fich, während immer rafcher bie Saufer an ihm poriibergleiten. Da briiben bie grünen Gipfel - bas war ber Inbali= benpark, und baneben lag die ftille Refo felstraße, dort hatte er gewohnt! -Jest hier linter San'b bas rothe Bebaube - bas Rafino ber Garbeartillerie! Wie mancher Gettflasche hatte man ba ben Sals gebrochen! - Und nun rechter Sand Die grune Jungfernhaide! Ach ja, auch Erinnerungen, bie Jungfernhaibe, Tegel und Saat= wintel waren bas Biel jener erften Landpartie, bie er mit ber blomben, flei= nen Rathe machte! Es war ein liebes Ding gemefen! Gie verfaufte Sanbfoube in ber Chauffeeftrage . . . Nach biefer einen folgte noch fo manche an= bere Landpartie. bis auf einmal ber gange Schwindel ein fabes Enbe nahm! Und warum? . . Beil er gum erften Mal in feinem Leben erfuhr, mas eine wirklich tiefe, herzliche Liebe ift! Weil er es micht mehr über bas Herz brachte, mit vergnügungsfüchtigen, fleinen La= benmädchen Landpartien zu machen, nachbem er in "ihre" grauen Augen ge= schaut hatte! Weil er jebe Gelegenheit mahrnahm, "ihr" zu begegnen! Weil er wußte, daß feine Leibenschaft erwidert . Und er - er war ein fo thörichter Anabe gewesen, fich bie Gelegenheit entschwinden zu laffen! Die fchonften Erklavungen bachie er fich aus, un'b wenn er fie bann anfah, bann ia bann ftodte er wie ein Schuljunge, tourde roth und tam sich unsäglich albern bor! . . Er, ber Ulanenoffigier, ber bor feiner Burbe, por feiner Attade gurudichrecte! Und nun war die Herrlichkeit ber-

raufcht - wohl für immer! "Gie" faß auf bem paterlichen Gut bei Schwebt. Die Dragoner würden ihr gewiß nach Rraften ben Sof machen, und irgend ein Glückspilz führte bereinft bas holbe Beidopf heim! - Und er? Er fuhr nach ber alten, fleinen Garnifon gurud! . . Entsetlich würde ihm das Leben bort vorfommen. Gamaschendienst von früh bis fpat! Gin Glud nur, bag bas Manover unmittelbar vor der Thur stand; babei aktlimatifirt man sich wie= der in der Front, und spätestens am 1. November fann man fich überhaupt nichts anderes mehr porftellen als Remontereiten und Unteroffigierbortrag! "Brr!" - Unwillfürlich hatte er es

herausgestofen. Der Schnellzug braufte jest burch bie weite martifche Gbene, mit ihren Getreibefelbern, Wiefen, Geen und Forften. Der idnllische Friede Diefer Land= schaft wirkte beruhigend auf bas Bemuth bes Leutnanis, und er versant in einen tiefen Schlaf, in beffen Traumen balb Berlin und ber horfaal bes Cotus B, bald ber Erergirplat ber Beimathagrnifon, bald ein liebliches Mabchenantlit bie Sauptrolle fpielte.

II.

Um Nachmittag bes nächften Tages richtete herr v. Rohrbed feine Jumagefellentwohnung ein. Die Möbel ftanben bereits in ber gewünschten Ordnung, und es galt nur noch, die Bilber auf: gubangen. Chriftian, ber Buriche, hatte aus einem Tifch und zwei Schemeln eine fünftliche Leiter improvifirt unb faß, mit hammer und Rageln bewaffnet, auf bem Geruft, wahrend fein herr ihm die Gemalbe gureichte und fobann einige Schritte gurudtrat, um gu prüfen, ob ber gewünschte Ginbrud erreicht fei.

"Nun tomm herunber," fagte ber Leutnant, "bier über ben Schreibtifch hängen wir ben alten Moltte. "Erft magen, bann magen!" ftebt brunter, bas gilt auch für jeben Golbaten, namentlich für jeben Ravalleriften. Zuerft berefen: "Was foll ich, und was will ich?" bann: "Drauf los, wie ber Teu-Das ift eben Guer Fehler, Ihr Schlingels! Seid alle forsche Jungens und reitet wie bie Buppen! Aber bas thut's nicht allein! Mit Berftanb rei-



Droguen und Toilets Pfund 23c Seife.... 12¢ Mabame Bierson's ober Pale's Gaar Tonic, \$1.00= Größe.....61c Jahnbürften, Mufterbar-tie, werth bis 10c Quart Beihinaffer. Barter's Golb Eream, 1:ling. 10c

15c

25c

Schmucksachen=Spezialitäten

Bargain Freitag Breis-Rongeifionen in Schmud-fachen-Robitaten; Preife, wie fie andersmarts nicht

14-far. goldgefüllte Armbänber, in Größen für Da-men. Nadochen und Kinder, über 100 Rufter zur Ausmabl, reguläre \$1.50 Werthe, auher: 50c ordentliche Werthe zu

Ranfchetten Lints, feine goldblattirte Waare, alles elegante Mufter, reguläre 50c Werthe — 10c freitag für.

Tafel:Leinen

Tijdtud-Damaft, voll gebleicht, 58 Boll breit, 19¢

Tifchtuch-Damaft, 58 Boll breit, in Blumen- 21c

und Scrous verigus. Lifotuch Damaft, 68 Boll breit, elegante Auswahl in Damaft-Muftern, die 89c Dutlität — 25c

Bijdtud-Leinen, boll gebleicht, 70 Boll breit, ichmertes ichortifcte Fabritat, regulare 69c: 49c

Raptins, beftes trifdes fabritat, practivolle Defigns, freitag in & Dugenb Partien, \$1.25, 75¢

blgefaumte Tifchtucher, filbergebleicht, werben ge-mobnlich ju \$1.98 vertauft-Freitag,

Sandtudgeng

Refter.

Seiben-Mefter ju einem Bruchtheil ihres mirflichen Merthes; es find furge Langen ber beften Seibe, ferner Sammeiftoffe nich Belbeteens, von j bis 6 Jacks; biefelben werben ichnell verlant werben, beshalb ift ein fruhzeitiges Kommen rathfant.

oesgald in ein fungertiges Kommen rathjan. Aleiderftoff-Keiter – ein grobes Geld ersparendes und Bargain-Greignis. Taufende don Jaerds in wünschenswerthen Tängen für Bailfs, Stirts und Kinder-Keitber, in ihomarg und Farben, einige sind ein menig beidmutzt und zerfenittert durch die Auskellung im Jenker, die meisten jedoch sind in gutem Infande. Um mit denselben sofort aufguramen, offeriren wir die ganze Partie positivann

1/2 Preis

bes regular markirten Bertaufspreifes. Eritei Lifc am Ban Buren Str.-Gingang.

But:Departement

Spezielles in Ropfbebedungen für Rinber für Bar-

Männer: Semden und

Unterzeug

Bargain Freitag Breis-Berabfegungen.

hemben und Unterhofen-egopt. Baumwolle, Der-bygeripht und ichwer flieggefüttert, 75c Werthe, Freitag. 45c

Semben-Ginfach, ober boppelknöpfig, in Ratural ober Cameis gair Bolle, mit dazu baffenben Hoffen, ebenfalls berdygeribbte Bolle, feine Cashmere und schweres Lalbrigaan Unterzeug, für. 95c

Moderne farbige Seinden Sochmoderne Rufter fevarate dazu vaffende Manichetten 4 Bargain-Freitag. 4

Rachtbemben-Uns guter Qual. Muslin, jest, volle Weite unb

75c

49¢

aufte.

ftillen Bart.

Brofit!"

pemben und Hofen-Schwere Cafh-mere u. Camels Sair Bolle.....

Leinene Crafh Sanbtücher, 18x38, hohlgefaumt, tig gum Gebrauch, werth 12ge,

10:4 Größe

\$1.69

8:4 Große.

\$1.25

11c

Pint-Flasche reines Pritch Bazel. 15c

Joh Green's Bbite Rine & & Tar guffen Sprub, Be 23C

Cheffielh's

Mhisten, \$1.25 Corte.... 73c Epfom Calts, 1:Bfb.

Dabis' Celery Com-

Anowiton's Tanberine, 50c Größe, 26c

Importirte ftablerne Gelb:

ober Chatelaines Caten: fers

Berlen-Taiden, mit Cha-mois-Ridfette, Innen-La-fden, agtbirte Rahmen, fre-ziell für Freitag 43c

Rorfets

Damen-Birbles, in blau unb

ichmars und Labenber, fpitens

Speziell

tonnen Euch bon 30 Brog. 75 Brog. iparen an optis Waaren. Arobirt es mors bei uns.

Anterfuchung frei! Bolbgefüllte Steleton Brillen und Angengläfer, verleden mit feinen, großen importer. Kepfall-Sinfen, genau ange-paft von unferen 98c Bargain Freitag zu.

# Bargain-Freitag-Neuigkeiten

3wingende Berabsehungen-riefige Berfaufe auf jedem Floor diefes großen Cadens-alle vorhergehenden Bargain-Freitag-Offerten werden durch die morgigen intereffanten Offerten übertroffen-eine eilige Zusammenstellung von riefigen Dorrathen - um für die geiertags-Einfäufe fertig zu fein - peremptorische Räumung von saisonmäßigen Waaren, mit Preisen, die auf das Menferfte herabgesett find.

## Unübertreffliche Coat, Suit und Sfirt Bargains

Unser berühmter riefiger Einkauf von 20,000 Kleidungsstücken macht dies zu der wichtigsten Bargain - Gelegenheit des gangen Jahres. Wir haben nur ein paar hundert dieser Kleidungsstücke übrig und zu diesen Preisen werden sie nicht lange vorhalten. Prächtige Urbeit - fehr hübsche facons.

Kurze, hubiche Promenaden Coats - 20 und 21 Monte Carlo Coats - 30 goll lang, in als Empire Kerjen Coats-in allen Schattirungen von lohfarbig, blau, ichwarg und Caftor, ichlicht ober bubich Strapped, große Rimono = Mermel, Turn= gefüttert, werth \$12.00 — fpes \$5.00 bad Cuffs, burdweg mit Catin

Chebiot Bloufe Guits - 100, gemacht in neuer Bloufe = Facon, bon extra fchwerer Qual. Cheb= iot, in blau, ichwarg und braun, Cape = Gffett, Bifhop= Mermel m. Guff, Rilt Flaring \$15 Sfirt mit ichwerem Trop Stirt, -

meg gefüttert, werth \$7.50

Rurge Bor Coats für Miffes - lofer Ruden und Monte Carlo = Facons, alle Far= ben bon feinem Rerfen, fanch Strapped und Cable = Rabte -

> ichwargen Labies' Cloth, Full Flage goreb Facon, bejett mit mehreren Reihen Satin-Strapping, mit Percaline gefüttert -\$4.50 fpegiell für Freitag

Frangol. Flanell-Baifts - In 2 Facons, befest mit ichwargem Braid, ober tu

verted Plait Ruden, große Aermel mit Plait Front und Ruden, Bishop = Aermel mit Turnbad Cuffs, burch= Boll lang, gemacht bon feiner Qual. Rerjen, in len Schattirungen von Kerfen, bolle In- feinem Rerjen, gefüttert mit Satin, boppelte Bog Turn-bad Cuffs, großer Sturm-Rragen b. Rutria Beaver Belg, 30 Boll Herth. \$12.50 Rinder-Coats - Dreiviertel = Lange und

Cape-Rragen Facons, bolle lofe und halb: paffenbe Ruden, feine Qualitat Melton, Größen 6 bis 14

Madintofbes für Damen und Madden - gemacht aus feiner blauer ober ichmarger Serge, Auto: mobile Facon, boller lofer Ruden, fanch Blaid Gutter. Sammet Coatfragen unb Mermel m. umgeschlag. Manschet: \$3.95

Schwarze feibene Baifts - 100 für ben Freitag: Bertauf, gemacht aus feiner Taffeta und Beau De Cote Ceibe, in einer netten Gacon, plaited Gront und Riiden, große Buff Bifbon Mermel, Großen 32 bis 44, \$6



## Großer Pelz-Berkauf

freitags-Offerten von unserem neulichen großen Einkauf von der United Fur Fashion Co.

₱1 7 für Sealette Coats - 22 3oll lang, DIZ mit Rufria Beaver Rragen und Rebers, mit ichtverem Atlas gefüttert, \$20.00= Werth.

\$15 für Electric Seal Coats - 22 3oll lang, schlicht, mit schwerem Atlas gefür Glectric Ceal Coats - 22 3oll füttert, Gloden geformte Alermel, -\$25.00=2Berth.

CO für 24göllige echte Rrimmer Coats -DJJ Rene Favon Mermel, Rragen und Rebers, Bor Front, mit garantirtem At= las gefüttert, \$50-2Berthe.

\$1.98 für Conen Clufter Grafs - groß und glangend, ornamen= tirt mit 6 bufdigen Schwänzen, \$5.00 werth.

\$3.98 für echte fcmarge Marten, Krimmer und graue Fuchs Clufter Scarfs.

98c für Clufter Scarfs - bon fcmargem Opoffum,

befett mit 6 großen bu= schigen Schwänzen, \$2.50 werth. \$2.98 für Combination Geal und Bar Tab Collaret= tes - befet mit 6 Schwangen, \$5.00 Werthe.

#### Aleider:Bargains für Freitag

Dubice Berbft: und ichwere Minter-Anguge für Manner-alle neu u. fieibiam, alle Farben, Facons und Groben, breite albetifche Schultern, band-pabbeb, werth bolle \$20, Berfaufpreis. Schwere ,llebergieber für Manner, in allen Langen, aus ben bes liebteften Uebergieberfioffen, einfacht Gar: \$7.50 in Mermelfutter, werth \$15, Berfaufs: Schwere Uebergieber für Manner, in irgend einer B10 ben Stofen, garbe ober Gacon, aus glatten ober raus ben Stofen, fanch Plaid ober einsaches italienis fiches hutter, feine weniger als &0 werth......

> \$1.50 wollene Manner- wofen, hubiche Streifen, 75c. Ganwoll. Aniehofen für Anaben, viele vericiebene Mufter, 250. Preis ...... Elegante Anaben = Ueberröde, lange Oxfords, mit Sammet-fragen und Cuffs, Größen 5 bis 15

merth \$1.25 Orford Delton Reefers f. Rna

ben, Alter 3 bis 8 3abre-\$1.45

Anaben : leber gieber B bis 15 3., in alle en Stoffen, Mufter Bubiche Hiter !

#### Franch Baaren

Spez. Redugirungen, welche Bargain-Freistag grobes Auffehen erregen werben. Beftes import. fach- Reinleinene Batten-fifches Garn, alle berg Ringe -Farben, per 50 per 100 ..... 14c Geftempelte Rahmen u. Blaques f. 15¢ Lithographirte Riffen Tops, andersmo berfauft gu 50c, hier morgen Beftidte Tifch- Deden, gemacht bon Denim, mit ichmerer Franje, große Corte, wirffi: cher Werth 50c, Freitags Ber: 250 Gertige Sophatiffen-Beguge, bubiche orien: talifche Entwurfe, mit großen Quaften ausgestattet, werth \$1.00, 

#### Großer Berfauf von Straußenfedern Gin Bargain-Freitag-Greigniß

Die Rachfrage nach feinen Straug-Rebern ipar niemals groß wie in biefer Saifon. Unfere cingig boftebenbe Ans: ftellung bon natitritchen Gebern und mifer Berfauf bers felben bat großes Intereffe machgerufen. Freitag eine ibes gielle Ansftellung bon Febern, an Breifen con \$10 abmarts Groke Tranben-Clufters

met Tutbans für Beik per Briauschen. Großer Spigen : Berkauf

Das Neberschuklager eines New Yorker Amporteurs zu einem Biertel ber gewöhnlichen Breise. Normandy Balencieunes und Point de Paris Spisen, seine Qualität, 3 bis 8 Joll breit, werth bis 25c, die Yard zu Orientalische Befan-Spinen, bis ju 8 300 10c Rene Cream Benife Spigen und ichwarze feidene Spigen-Galloons, werth von 35c bis 10c einfte englifce und bemide Tordonspiten und Einsage, werth bis ju 25c, bie garb 91, Stiderei: Refter, 3 bis 5 Narbs Langen, gute 3c

#### Aleider:Befah

Befter Rutria Belgbefat, Parb ...... obs \$1.00 Aleiberbefah, 15c—Seiben-Appliane-Trimmings, in ichwarz, weiß und allen bibicen garben, neue ichone perlifce Länder, neue fvang-led und Seiben-Gimps, große Berichiebenheit --Eure Anstvalb von ber gangen Partie, 15c per Yord.

#### Tajdentücher

Die grökten Bargains, die fe offerirt wurden—bas Mulerlager eines Juporteurs von feinen Spigen und Footing-defent, bektidten, boblgefäunten, Juitialeus, Farbenrands und einfach weißen Tafchentlichern, aus feinem Belichtseinen und Cambric, Taschentlicher, werth dis zu 50c — für

9c, 5c und 21/2c Bänder Extras

#### 3 große Bargain-Partien.

Feine feibene Banber, 3 bis 4 Boll breit, alle Far pettie etibene conver, o wie 3 John oret, due igen-ben, mit vielen ichwarzen und weißen, in feiner Swih Taffeta, Conifine Taffeta und einer eublo-fen Auswaal von janch feidenen Kändern, weerth die zu 180e und. zu 180e und. wilkiche Känder « Mester, 1 5:5 1 Parb Längen — paffend für Haar » Bänder, das Stüd

#### Sandiduh-Bargains

bundsfell Sanbiduhe für Manner, alle Gra, in bubiden Tans und englifdem 49 Moth — für and find the fire Damen und Kinder große Kluswahl von Moden — ju 250 15c

#### Tapeten

Obbs und Enbs in hochfeinen Tapeten offerirt gu augerorbentlichen Berabfegungen. nigetebentigen verwegengen.
, genigend zur Tapezirung eines ganzen ert, 49c — umfossend 10 Rollen Ander Rands, lein Teden und 18 Jards Kands-Ta-49c alles für "in guten Farben, passend für Ebzimmer, 3immer und Laben, werth n, in guten gewon, pajend fur Ebett a-Jimmen und Abben, voerth per Kolle.
Parlox Appeten, einschließlich ladirte be Zapeten, mit bazu possenden 18zölligen werth 18c und 24c 6c 10c Rolle. in buntelgrun und roth 121c 10e ber Rolle fijr Tabegiren.

für's Manober, wenn Du orbonnan= "Ja, Manover," fagte ber Ulan, und

fein breites, rothes Geficht ftrablte bor Bergnügen. "Na, was haft Du benn, Chriftian?"

fragte ber Leutnant. "Du fiehft ja fo gludlich aus, als ob Dir jemand mas geschenft hatte!" "Ach, es ift nur bon wegen Manöber, herr Leutnant: ich hab' beute ge=

hört, bag wir auch in meinem Beimath= borf in Quartier gu liegen tommen." "Da freuft Du Dich wohl auf Deinen Schab, was? Rann's mir benten. Die heißt fie benn? Liefe ober Jette?

"Mujufte, Herr Loutnant!" "Siehft Du wohl, Chriftian! - Du bift hier in ber Mart zu Saufe, nicht mabr?

"In Sylow bei .Schwebt, Herr Leuinant!" herr v. Rohrbed wandte fich heftig

um, fo bag es einer zierlichen Gipsfigur bas Leben toftete. "Bo bift Du zu haufe?"

"Bei Schwebt, Herr Leutnant. Sh fow beißt ber Ort, Gut und Rirchborf! Und bas Gut gehört bem herr Baron bon Rüthen, und der hat bei den Garde= Ulanen in Potsbam geftanben. Und was bie Töchter find, so find zwei ba, und bie Aelteste war in Penschon, sagen bie Leute, ich weiß nicht wo, ich glaube auf'm Genfer See, ober wie ber Ort in England hieß. Meine Schwester bient auf's Gut, bie hat's ergahlt."

"Und wir tommen nach Sptow in's Quartier - ift bas gewiß, Menschens= tind? Springe 'mal ruber gum Bachtmeifter, er foll Dir bie Quartierlifte geben."

Da stand es wirklich schwarz auf weiß: "Cantonnementsquartier am 27. und 28. August: Gut Sptow." ftrabite auch ber Leutnant, und Chriftian hatte gern gesagt: "Ich brauche nicht zu fragen, wie fie beißt: Hertha beißt fie und ift unferem Baron feine Aeltefte." Aber bie Subordination ichloft feinen Mund, und er begniigte fich bamit, berftanbniginnig zu lächeln.

Enblich! Gines Tages fchmetterten Trompeten "Tarata, tarata," ber baben Sie benn gutveilen noch baran | Guch, und Dein Ontel berwidelte ben

ten, ift bie hauptfache! Mert' Dir bas | Rittmeifter rief: "Rerls flopft Guch ben Staub ab!" Die Offigiere, Die bisher an ber Spige ber Estadron geplaubert hatten, ritten in ihren Zügen, und bie Manen festen fich abrett und fchlant in ben Sattel: bas Quartier Spfow mar erreicht.

Schinken mit Sauertraut - fein Leib-

gericht; er hatte bei bem eifrigen Benuf

tiefften Erfenntlichfeit, auf feine Mu-

herr b. Rohrbed aber fpagirte im

Gutsgarten an ber Geite bes Frau-

geftanben; nur ber Baron und einige

Bafte hatten noch bei einer Flasche al-

horte beutlich ibre ftreitenben Stimmen

burch bie offenen Glasthuren bis in ben

"Und ich tann Ihnen nur fagen, Ritt-

meifter, es ift was bran, wahr und

"Aber, Berr Baron, wir find boch

ftreift boch ftart an's 15. Jahrhundert,

"Und ich fage Ihnen, Rittmeifter

als mein feliger Bater ftarb, ba fah

man beutlich vorher, wie bie Fenfter

bligten und glangten, und mein Bater

hat mir ergahlt, bag es beim Tobe fei-

nes Baters ebenfo ber Fall gemeien.

Wenn in meiner Familie fich etwas er=

eignet, bann glüht es in bem alten Pa-

villon, in dem mein Ahnherr Botho ber-

maleinft eine ungetreue Sattin erftochen

haben foll. Uebrigens, meine herren,

nehmen wir bas Lotal in Augenschein!

Und ob wir auch verschiebener Unficht

find - barum feine Feindschaft nicht!

Im Garten war es buntel geworben.

Mal an mich gedacht, gnädiges Frau-

wunderschon waren die Tage in Berlin!

"Und Sie haben wirklich manches

wahrhaftig," rief ber Baron.

antwortete ber Estabronchef.

leins. Man war foeben bom Tifch auf

"Rein Tag ift bergangen, an bem nicht meine Gedanten gurudgeflogen Um Abend bes Tages faß ber ma=

gebacht, Berr bon Robrbed?"

waren. Und als ich fürglich erfuhr, bag wir hier gu Ihnen in's Quartier fommen würben - ba war ich gludlich!" "Sie waren gliidlich? Ginb Gie es nicht mehr?" fragte fie halb ernft, halb dere Chriftian bei feiner Gufte und | nedenb. "Doch, boch, unendlich! Aber was

verzehrte eine beträchtliche Portion hilft's - übermorgen blafen unfere Trompeten, und bann geht es wieber nicht Zeit zu Dankesworten und beftete hinaus in bie weite Belt, in ber ich nur feine gutmuthigen, blauen Mugen gang allein fiebe, ohne Elternhaus, bon Beit gu Beit, als Musbrud feiner ohne Bruber und Schwefter, und hinter mir bleibt bas liebe Sptow und fein freundlicher Gutshof, und - und und, hertha, barf ich benn wieber= fommen? Er umfaßte fanft bie ichlante Be-

Stalt, und fie wehrte fich nicht. "Hertha, barf ich zu Guch wiebertom= ten Rheintveins Bofto gefaßt; man men - barf ich zu Dir wiebertom= men ?"

Da schlug fie bie schönen grouen Augen auf, in benen es wie Abendthau glangte, und nidte flumm. Und nun tehrte in ben Ulanenleutnant aller Ra= valleristenübermuth gurud, ber bor bem Bauber ber Beiblichfeit icheu geflüchtet Rinder bes 19. Jahrhunderis. Rehmen war. Dhne lange Umftanbe hob er fie Sie's mir nicht übel, die Geschichte auf, trug fie über bie berfallene Brade in ben alten Pavillon, feste fie auf ei= nen moofigen Steinfig und füßte fie, bis zwifchen ben rothen Lippen bie mei= gen Bahne hervorleuchteten. Und benn lachten sie, felig wie bie Rinber.

"Beift Du noch? - 3m Boologisichen Garten bamale! Ihr faget am Gee, und Dein Schwefterchen fütterte einen langstelzigen 3bis . . . " "Da famft Du an! Es war noch ein

fleiner, corpulenter herr mit Dir . . . "Richtig! Rommerfelb bon ben Dan= ziger Husaren. Ziemlich roth im Ge-sicht, nicht wahr?"

"Und furchtbar viel Commerfproffen. Er trug eine rothe, auffallende Rofe im Knopfloch. Und Du eine gelbe. "Gi, ei, Du haft uns ja fehr genau

gemuftert!"

"Und ba tami Ihr an unseren Tisch, und Ontel Hand fiellte Euch bor. "Richtig, und bann festen wir uns gu

guten Rommerfelb fehr gu feinem Mer= ger in ein langeres Gefprach über bie Plingneriche Beigaumung - benn ber wollte Dir gerne ben Sof machen."

"Und mahrendbeffen borchten wir auf bie Mufit. Lohengrin fpielten fie ge= rabe - ben Brautchor. Rohrbed tugte Bertha auf die fco-

nen Mugen. "Und bas haft Du als Zeichen ge nommen?"

"Dann ichentteft Du mir bie gelbe Rofe. Sch habe fie noch! Sier in Diefer Rapfel hat fie mich feit bamals beglei= tet. Es ift hier ichon gu buntel, um fie gu feben.

"Beige fie mir," bat er fturmifd. "Ich erinnere mich beutlich! Wie fonnte ich das vergeffen! Zeige fie mir, Hertha, willft Du?"

Und er gunbete ein Streichbolachen an; es war nur ein Borwand, um einen Moment in die lieben Augen zu bliden, die bie gunehmenbe Duntelheit im Ba= villon berbarg. Und als ber furge Licht= fchein erlosch, ba erflärte er, Die Rose noch einmal betrachten zu muffen, und ein neues bolgen flammte auf. Da= nach wollte er angeblich die Blätter gab= len und für jedes Blatt einen Ruß geben. Go murbe im gludvergeffenen Spiel eine gange Schachtel bem Feuer= tobe geweißt, und bas junge Paar borte gar nicht, bag auf bem Riesmeg, ber 3um Pavillon führte, Schritte bernehm= bar wurden.

"Sier, meine Berren, ber alte Ba= Der Baron hielt erschredt inne.

"Wie? Bas? - Wahrhaftig! . . . Nein, meine alten Augen täuschen fich nicht: Die Fenfter find hell! - Rest wird's bunfel! - Aber jest - ba flammt es wieber auf! - Glauben Gie mir nun, meine herren ?!"

Der Rittmeifter fagte gar nichts, fchitt über be Solzbrude und öffnete mit fraftigem Rud bie nur leicht angeleinte Thur. - - Buerft berrich= te tie e Stille; bas junge Paar war errotherd aufgesprungen. Der Ritimeifter eine taum zu bandigende Lach-

Der lte Baron machte ein perbubtes



AT ALL FOUR OF OUR BIG STORES. 1901 to 1911 State Street. Out off Care at 20th Street 219-221 North Av. 3011-3019 State St.

beuaung bor feinen Gaften fagte er: alten Babifon leuchiet, hab' ich gefagt bann aber faßte er fich febr ! rettor? Die, mein berehrfer Rittmeis milie ein wichtiges Greignift! Diefes

"Na - wer hat nun recht, lieber Di- bann giebt es allemal in unferer Fond mit einer scherzhaften Ber- fier? Was habe ich gesagt? Wenn's im | Mal ift es gottlob heiterer Ratur!"